

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

**Aktuelle
Stellenangebote**

| 8



Klänge einer Stadt

| 2



**Einladung zum
Seniorenachmittag**

| 10

Kerwe

5.-7. November 2022
Bundschuhhalle Untergrombach

**Musikverein feiert
Kerwe**

| 39/40



Einbringung Haushalt 2023

Aus dem Inhalt

Kernstadt 21 | Büchenau 30 | Heidelberg 32 | Helmsheim 34 | Obergrombach 36 | Untergrombach 38

Musikalische Reise durch die Bruchsaler Geschichte

Eine musikalische Reise von der Steinzeit bis zur Gegenwart: Das Projekt, das die Stadt Bruchsal mit Unterstützung der Baden-Württemberg Stiftung sowie der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten am Samstag, 19. November, um 18 Uhr im Bruchsaler Bürgerzentrum auf die Bühne bringt, ist eine mit gleichermaßen traditionellen wie experimentellen Elementen arbeitende Klangcollage über zentrale historische Epochen der Stadtgeschichte. Das spartenübergreifende Werk zeichnet unter dem Titel „Klänge einer Stadt“ die Entwicklung von Bruchsal seit der Vorgeschichte bis zum innovativen Wirtschaftsstandort in der Gegenwart musikalisch, tänzerisch und in rezitierten Texten nach. Komponiert und arrangiert werden die neuen Elemente des Werkes von Carlos Enrique Trujillo Mendez, dessen Arbeitsschwerpunkte die zeitgenössische Musik und der Jazz sind. Als sich die baskische Stadt San Sebastian 2016 erfolgreich als Kulturhauptstadt Europas bewarb, schrieb Trujillo Mendez für die Werbekampagne die Musik. In Mannheim ansässig, komponiert und arrangiert er Werke für verschiedene Projekte, Ensembles und Institutionen, darunter das Nationalthe-

ater Mannheim und das Jazz-Orchester der Metropolregion Rhein-Neckar. Gemeinsam mit der RP Bigband Abt. 7 – einem Ensemble aus Musiklehrern des Schulamtsbezirks Karlsruhe, das bereits durch zahlreiche experimentelle Musikprojekte auf sich aufmerksam gemacht hat – gestalten mehrere weitere Bruchsaler Formationen das außergewöhnliche Projekt. Sie tragen jeweils zeitgenössische Stücke verschiedener Epochen bei, vom gregorianischen Chorgesang über Spätmittelalter und Barock bis zur jüdischen Musik und zur heutigen Weltmusik. Der Kammerchor Bruchsal ist ebenso vertreten wie das Instrumentalensemble für Alte Musik, die Ensembles MuKs-Barock und Shtetl Tov, das Atelier der Künste sowie Schauspieler/-innen der Badischen Landesbühne. Musikalischer Kopf von „Klänge einer Stadt“ ist der Musikpädagoge Heinz R. Huber. Karten zum Preis von 12 Euro, ermäßigt 10 Euro (freie Platzwahl) sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Hoheneggerstraße 7 (H7), 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 50594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de. Bestellungen sind möglich bei der Stadt Bruchsal, Hauptamt, Abt. Kultur, Telefon



RP Bigband Abt. 7

Foto: pr.

(07251) 79-531 und 79-183, E-Mail: kultur@bruchsal.de. Ermäßigung (Preis je Karte: 10 Euro) erhalten Schüler/-innen, Studierende, Schwerbehinderte (ab 80 Prozent), freiwillig Wehrdienstleistende, Absolventen des Bundes- und Jugendfreiwilligendienstes sowie Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, III, XII gegen Vorlage entsprechender Bescheinigungen.

Bürgerpreis für freiwilliges Engagement verliehen

Die Sparkasse Kraichgau hat auch in diesem Jahr wieder den Bürgerpreis für freiwilliges Engagement verliehen. Es war die 18. Auflage des mit 8.250 Euro dotierten Preises.

„Unsere Gesellschaft braucht das Ehrenamt – Sie lebt vom Ehrenamt“, sagte Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau. „Die vielen Freiwilligen tragen alle dazu bei, unsere Region besser, vielfältiger und nachhaltiger zu gestalten“, sagte Grießhaber.

Aus Bruchsal erhielten den Bürgerpreis Laurin Sigmund in der Kategorie U 21, als Alltagshelden der Verein „Brus'1 zeigt Herz“ und für ihr Lebenswerk Helga Jannakos und Rosita Stricker

Laurin Sigmund ist 17 Jahre alt und liebt Musik. Aus dieser Begeisterung heraus macht er regelmäßig Straßenmusik in den Fußgängerzonen von Bruchsal und Karlsruhe und sammelt für Kinder, die sich kein Instrument oder keinen Musikunterricht leisten können.

„**Brus'1 zeigt Herz**“ ist ein noch junger Verein. Er hat seine Wurzeln in einer Weihnachtsfeier für Obdach- und Wohnungslose in Bruchsal, initiiert von Rolf Rosenstihl. Die heutigen Mitglieder des Vereins haben diese Initiative übernommen und verstetigt. Mittlerweile versorgen sie jeden Mo-



Die Preisträger/-innen des Bürgerpreises 2022 aus Bruchsal: „Brus'1 zeigt Herz“ e. V. (vo. li.), Laurin Sigmund (hi. li.), Helga Jannakos (Mitte), Rosita Stricker (5. vo. re.) mit OB Cornelia Petzold-Schick (Mitte) und Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau (6. v. li. hi).

nat bis zu 80 Menschen in Notunterkünften und in schwierigen Lebenssituationen mit Lebens- und Hilfsmitteln, haben ein offenes Ohr für sie und geben ihnen das Gefühl, nicht vergessen zu sein.

Helga Jannakos hat sich von jeher in verschiedenster Weise für ihre Mitmenschen engagiert. Dies reicht von Kindern bis Senioren. Mit ihrer Gremienarbeit verleiht sie so manchen Personengruppen eine Stimme. Dabei zeigt sie Herz und Kreativität, um gerade Menschen mit Behinderungen zu unterstützen. Zwei ihrer herausragenden Projekte waren die Auf-

führung des Musicals „Wheelcharica“, in dem Rollstuhlfahrer/-innen mitwirkten und die Disco „Pari Pari“, bei der Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam feiern und tanzen.

Rosita Stricker ist seit der Gründung der Ambulanten Hospizgruppe 2014 Mitglied des Leitungsteams und begleitet Menschen bei Sterbefällen sowie in der Phase des Trauerns und Abschiednehmens. Sie redet mit Jugendlichen über die Themen Tod und Trauer bei „Hospiz trifft Schule“ und kümmert sich um Angebote für Hinterbliebene.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, in der Gemeinderatssitzung in der vergangenen Woche habe ich den Haushaltsentwurf der Stadt für das Jahr 2023 eingebracht. Er umfasst unsere Ziele und Maßnahmen für das kommende Jahr und legt deren Finanzierung fest. Gleichzeitig ist er Ausdruck einer veränderten Weltlage. Ich sehe die aktuelle Situation vergleichbar mit einer nebligen Großwetterlage. Wir sehen nicht sicher, was uns erwartet. Ist es der Beginn eines Sturms oder liegt Schönwetter hinter der Nebelbank? Wie können wir uns rüsten,

sollte ein Tornado aus dieser Wetterlage entstehen?

Nach den Corona-Jahren 2020 und 2021 ist dieses Jahr vor allem von dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg auf die Ukraine geprägt. Der Krieg ist Auslöser für eine außen- und sicherheitspolitische Zeitenwende, die Bundeskanzler Olaf Scholz kurz nach Kriegsbeginn ausgerufen hat. Diese trifft uns als Kommunen in allererster Linie bei unserer Verantwortung für die Aufnahme von Geflüchteten und deren Integration. Aber auch die weiteren Auswirkungen des Krieges auf die globalen Lieferketten, die Weltkonjunktur, die Energie- und Verbraucherpreise betreffen uns in den Kommunen und vor allem Sie als Bürger/-innen. Für mich heißt das, wir stehen am Beginn einer Zeit der neuen Ernsthaftigkeit. Denn angesichts von verschiedenen, sich überlagernden Krisen beraten und verabschieden wir diesen Haushalt unter unklarerer Zukunftsaussichten. Umso wichtiger ist es, dass wir unter diesen Vorzeichen ein Auseinanderdriften der Gesellschaft verhindern.

Gleichzeitig profitieren wir von einer widerstandsfähigen und innovativen lokalen Wirtschaft. Nachdem wir in diesem Jahr voraussichtlich mit Einnahmen von über 60 Millionen Euro abschließen, können wir auch im kommenden Jahr mit hohen Einnahmen aus der Gewerbesteuer rechnen. Aktuell haben wir keine Anzeichen, dass sich diese Ausgangslage verschlechtern wird.

Als Antwort auf eine dennoch unklare Zukunft gilt es, dass wir uns und die Gesell-

schaft wetterfest machen. Dass wir uns resilient machen, also widerstandsfähig aufstellen. Dafür schaffen wir Strukturen, die uns den Umgang mit Verunsicherung und Krisen ermöglichen. Das heißt zunächst die Energieversorgung zu sichern, in dem wir unsere Anstrengungen auf das Voranbringen der Energiewende auf den Bruchsaler Flächen konzentrieren, durch den Ausbau von Geothermie, Solar- und Windenergie. Darüber hinaus stärken wir soziale Strukturen mit der Quartiersentwicklung in der Südstadt oder den Investitionen in Schulen und Kinderbetreuung. Bund und Land unterstützen mit Rettungs- und Schutzschirmen wie zum Beispiel dem Gaspreisdeckel und als Kommune tragen wir ebenso unseren Teil bei. In gemeinsamer Verantwortung werden wir unter den veränderten Rahmenbedingungen der Zeitenwende den sozialen Zusammenhalt sichern. Sie als Bürger/-innen bitte ich, Ihren eigenen Beitrag zu leisten und sich für die Zukunft zu rüsten. Ganz konkret helfen Sie zum Beispiel mit Engagement für die Gesellschaft oder beim Energiesparen in den eigenen vier Wänden mit. Jeder Akteur und jede/-r Einzelne trägt seinen zu einer resilienten Gesellschaft bei und macht sie wetterfest.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Herausforderungen und Möglichkeiten des Haushalts 2023

Der Haushalt der Stadt Bruchsal für das Jahr 2023 lässt sich mit „Ruhe vor einem möglichen Sturm“ beschreiben. Er ist geprägt durch Maßnahmen und Investitionen, um Bruchsal „wetterfest“ zu machen. Rückblickend auf den erfolgreichen Umgang mit den jüngsten Herausforderungen, sieht Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den neuen Haushalt als geeignetes Instrument, auch bei unklaren Sichtverhältnissen handeln und reagieren zu können. Während die Zuweisungen des Landes für Bruchsal im kommunalen Finanzausgleich steigen, ergeben sich negative Auswirkungen für die Stadt durch die verschiedenen aktuellen Entlastungspakete, die den Bürgern/-innen zugutekommen sollen. Die größten Einnahmen für die Stadt Bruchsal sind die Gewerbesteuer, der Einkommens- und der Umsatzsteueranteil, die Schlüsselzuweisungen und der Schullastenausgleich.

Insgesamt rechnet die Stadt Bruchsal mit 156 Millionen Euro an Einnahmen. Der Planansatz der Gewerbesteuer wurde im Vergleich zur Planung 2022 um drei Millionen Euro auf 50 Millionen Euro angehoben. „Ambitioniert, aber noch weit unter dem voraussichtlichen Ergebnis für 2022“, sagt die Oberbürgermeisterin. Der Ansatz bei der Einkommenssteuer liegt bei 30,4 Millionen Euro, basierend noch auf der Mai-Steuerschätzung, daher mit einer gewissen Unsicherheit verbunden. Der Umsatzsteueransatz beträgt 6,2 Millionen Euro, der Ansatz bei den Schlüsselzuweisungen des Landes elf Millionen Euro. Durch den Schullastenausgleich rechnet Bruchsal mit 12,7 Millionen Euro an weiteren Einnahmen.

Die größten Ausgaben verursachen die Personalkosten mit 38,1 Millionen Euro. Diesen folgen die Finanzausgleichsumlage mit 18,9 Millionen Euro und die

Betriebskostenzuschüsse an die Kindergärten über 17,5 Millionen Euro.

Die Umlage an den Landkreis beurteilt die Stadt als weitgehend stabil, also ohne nennenswerte Erhöhung im Ansatz. Der prognostizierte Schuldenstand wird zum Ende 2023 34,8 Millionen Euro betragen und zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung Ende 2026 aufgrund der zahlreichen Investitionen und den zu geringen Liquiditätsüberschüssen aus dem laufenden Betrieb Ende 2024 51,4 Millionen Euro. Bei den Investitionen plant die Stadt Bruchsal im kommenden Jahr mit 28,3 Millionen Euro und damit 1,9 Millionen Euro mehr als 2022.



Die Schwerpunkte der Einbringung des Haushaltes 2023

		vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Veränderung zu Vorjahr
	Erträge	155,77 Mio. Euro	147,69 Mio. Euro	156,13 Mio. Euro	8,44 Mio. Euro
-	Aufwendungen	157,37 Mio. Euro	151,49 Mio. Euro	152,59 Mio. Euro	1,10 Mio. Euro
=	Ergebnishaushalt	-1,60 Mio. Euro	-3,80 Mio. Euro	3,54 Mio. Euro	7,34 Mio. Euro
	Zahlungsmittel ErgHH	7,66 Mio. Euro	-15,61 Mio. Euro	-0,78 Mio. Euro	14,83 Mio. Euro
+	Einzahlungen (investiv)	7,87 Mio. Euro	14,97 Mio. Euro	12,03 Mio. Euro	-2,94 Mio. Euro
-	Auszahlungen (investiv)	21,11 Mio. Euro	26,37 Mio. Euro	28,27 Mio. Euro	1,90 Mio. Euro
+	Nettokreditaufnahme	-1,58 Mio. Euro	12,20 Mio. Euro	7,20 Mio. Euro	-5,00 Mio. Euro
=	Änderung Finanzierungsmittel	-7,16 Mio. Euro	-14,81 Mio. Euro	-9,82 Mio. Euro	4,99 Mio. Euro

Um Bruchsal wetterfest zu machen, sind verschiedene Investitionen und Maßnahmen notwendig:

Energieversorgung

Bereits lange vor der Verschärfung der Energiefrage stand die **klimagerechte Energiewende** ganz oben auf der Agenda in Bruchsal. So hat Bruchsal den ersten Wärmeleitplan in Baden-Württemberg aufgestellt. Um die Erzeugung von Energie dezentraler, regenerativer und vom Ausland unabhängiger zu machen sowie um Energie sparsamer und effizienter einzusetzen, bedarf es struktureller Lösungen und entsprechender finanzieller Anstrengungen, die sich im Haushaltsplan niederschlagen. Der Masterplan „Erneuerbare Energie“ umfasst alle Energieformen (Wind- und Solarenergie sowie Tiefengeothermie) und den Wärmenetz-Ausbau. Die Umsetzung der Energiewende erfolgt in enger Kooperation mit den Stadtwerken als kompetentem Partner.

Bevölkerungsschutz

Die Auswirkungen des Klimawandels mit zunehmender Unwettergefahr durch Starkregen, Hagel, Hochwasser oder Stürme lenken die Aufmerksamkeit auf den **Bevölkerungsschutz**. Mit der Sensibilisierung der Ordnungsverwaltung und der entsprechenden Ausrüstung für die Feuerwehr stellt sich Bruchsal diesem Thema. Warnsysteme und vorbeugender Hochwasserschutz sollen helfen böse Überraschungen zu vermeiden. Zur Information der Bevölkerung werden sogenannte „Leuchttürme“ angeschafft.

Infrastruktur

Eine verbesserte **Infrastruktur** soll die Lebensqualität in Bruchsal erhöhen. Das größte Projekt dabei ist die **Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes** zum multimodalen Knoten, der den Wechsel zwischen den Verkehrsmitteln (Auto, Fahrrad, Bus und Bahn) erleichtert. Das Projekt beinhaltet einen neuen Zentralen Omnibusbahnhof, ein weiteres Parkhaus mit Einzelhandelsgeschäften und einen großen

Bereich, um Fahrräder sicher und geschützt abstellen zu können. Im Jahr 2023 investiert die Stadt Bruchsal für den Umbau Knoten Prinz-Wilhelm/Hildastraße 2,7 Millionen Euro von mittelfristig insgesamt ca. 14,65 Millionen Euro. Diesen stehen Zuschüsse in Höhe von 5,1 Millionen gegenüber. Abhängig vom Zeitpunkt der Förderzusage ist ein Baubeginn Mitte 2023 vorgesehen. Die Bauzeit beträgt drei bis vier Jahre.

Für den **Radverkehr** werden die Radwegachsen durch die Stadt vervollständigt. Dazu gehört unter anderem auch die Prinz-Ludwig-Straße. Mit dem Baugebiet Gärtenwiesen-West in Büchenau erschließt die Stadt Bruchsal weitere **Baumöglichkeiten**, die gerade von jungen Familien dringend gesucht werden.

Sozialer Zusammenhalt

Um den sozialen Zusammenhalt zu fördern, setzt die Stadt Bruchsal auf **Quartiersarbeit**. Pilotprojekt ist die Südstadt mit dem neuen Senioren- und Begegnungszentrum St. Anton, das in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Bruchsal seine gemeinschaftsfördernde Wirkung entfalten soll - ergänzt durch das Jugendzentrum „Southside“. Die Südstadt repräsentiert beispielhaft die Herausforderungen, weil es einen Querschnitt bildet durch alle Schichten, alle Wohnformen, alle Nationalitäten, alle Chancen. Diese Form der sozialen Arbeit soll nach einer Erprobungsphase auch in anderen Quartieren umgesetzt werden. Für die Quartiersarbeit in der Südstadt hat die Stadt Bruchsal im Rahmen der nicht investiven Städtebauförderung Mittel erhalten, mit denen sie das Quartiersmanagement mit einer halben Personalstelle ausstatten kann.

Kindergärten und Schulen

Der **Ausbau von Kindergärten** und die Anwerbung von Fachkräften ist eine Pflichtaufgabe der Kommune. Im Jahr 2023 entstehen 100 zusätzliche Plätze in drei Einrichtungen:

- Fünfgruppiger Kindergarten in der Ernst-Renz-Straße in Untergrombach. Im Haus-

halt 2023 sind dafür 3,8 Millionen Euro veranschlagt; insgesamt sind es 6,5 Millionen.

- Krippen-Gruppe mit 10 Plätzen im Kindergarten-Neubau-Neubau „Guter Hirte“ in Heildelheim. Im Sommer 2023 ist mit der Fertigstellung zu rechnen.
- Erweiterung des Kindergartens St. Bartholomäus in Büchenau um zwei Gruppen sowie um einen Ganztagesbereich; wird Mitte 2023 fertiggestellt. Von den Gesamtkosten von 3,2 Millionen Euro fallen im kommenden Jahr 850.000 Euro an.

Für die Betreuungssituation in der Kernstadt sind mittelfristig 4,5 Millionen Euro (davon 600.000 Euro in 2023) vorgesehen. Insgesamt sind in der Kernstadt eine Million Euro an Investitionen und über 17,5 Millionen Euro an Transferaufwendungen im Bereich Kinderbetreuung vorgesehen.

In den Bruchsaler Schulen wird es eine Aufgabe der kommenden Jahre sein, ausreichend Schulplätze und gut ausgestattete Klassenzimmer zur Verfügung zu stellen. Für die Albert-Schweitzer-Realschule und die Pestalozzi-Schule aus den Jahren 1954 (ASR) und 1963 (Pestalozzi-Schule) plant die Stadt deshalb eine Generalsanierung, die mittelfristig im Haushalt mit sieben Millionen Euro (ASR) beziehungsweise 1,4 Millionen Euro enthalten ist. Für die Erweiterung der Joß-Fritz Grund- und Realschule in Untergrombach sind im kommenden Haushalt 100.000 Euro enthalten.

In den Jahren 2023 und 2024 wird der Schulhof des Schönborngymnasiums für 485.000 Euro erneuert.

Wirtschaftsförderung

Die Stadt Bruchsal steht mit ihrer kommunalen Wirtschaftsförderung den ortsansässigen Betrieben und Neuansiedlungen zur Seite durch Service, Beratung und Kontakte bei den regelmäßigen Netzwerktreffen. Als Partner der Unternehmen sind die kommunale Wirtschaftsförderung und die Stadtwerke im Dialog zu den Themen Energieverbrauch, Energiesparen sowie Energie- und Wärmever-

sorgung für eine gute gemeinsame Zukunft. Für örtliche Betriebe, insbesondere für das Handwerk stehen weitere Grundstücke zur Verfügung. Die Stadt wird im neuen Gewerbegebiet „rechts dem Bruchsaler Weg“ in Heildelheim im Jahr 2023 für rund 700.000 Euro die Erschließung durchführen und die Grundstücke verkaufen. „Leuchtturmfirmer“ und auch „Global Player“ sind Firmen wie SEW-Eurodrive, Volocopter, Sulzer-Pumpen, Car-Media-Lab und das efeuCampus-Projekt. Die Mischung der „Großen“ mit den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) machen die Stabilität des Wirtschaftsstandorts Bruchsal aus.

Personal

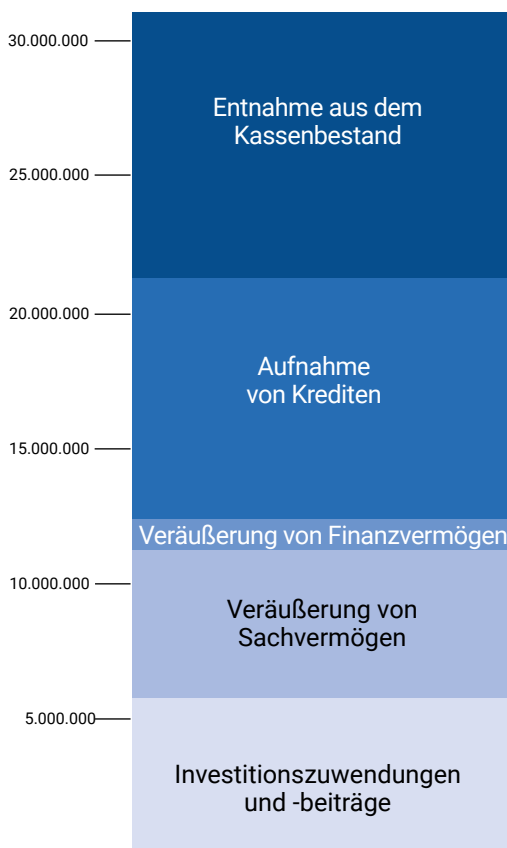
Die Aufgaben der Kommunen steigen kontinuierlich. Neben den klassischen Verwaltungsaufgaben kommen schon seit Jahren zusätzliche Arbeitsbereiche im Klimaschutz, im Bevölkerungsschutz und im Integrationsmanagement hinzu. Sozialen Zusammenhalt immer wieder herzustellen, für bedarfsgerechten Wohnungsbau zu sorgen, die Digitalisierung zu gestalten, sind nur einige der Schlagworte. Hinzu kommen die seit über zwei Jahren die Verwaltungstätigkeiten mitbestimmenden krisenhaften Lagen wie die auch in Bruchsal spürbaren Auswirkungen des Ukrainekrieges (Stichworte: Unterbringung von Geflüchteten, Energieversorgung)

Investitionen nach Bereichen		
Infrastruktur	12,2 Mio. €	z.B. Straßen, ZOB, Hochwasserschutz
Soziales	6,5 Mio. €	z.B. Kitaausbau
Grundstücke	4,9 Mio. €	z.B. Erschließung Gärtenwiesen
Innere Verwaltung	1,5 Mio. €	z.B. EDV, Fahrzeuge für Baubetriebshof
Schulen	1,4 Mio. €	z. B. Sanierung Albert-Schweitzer-Schule und Pestalozzischule
Sicherheit und Ordnung	1,2 Mio. €	z.B. Katastrophenschutz, Anschaffung Leuchttürme
Sport	0,5 Mio. €	

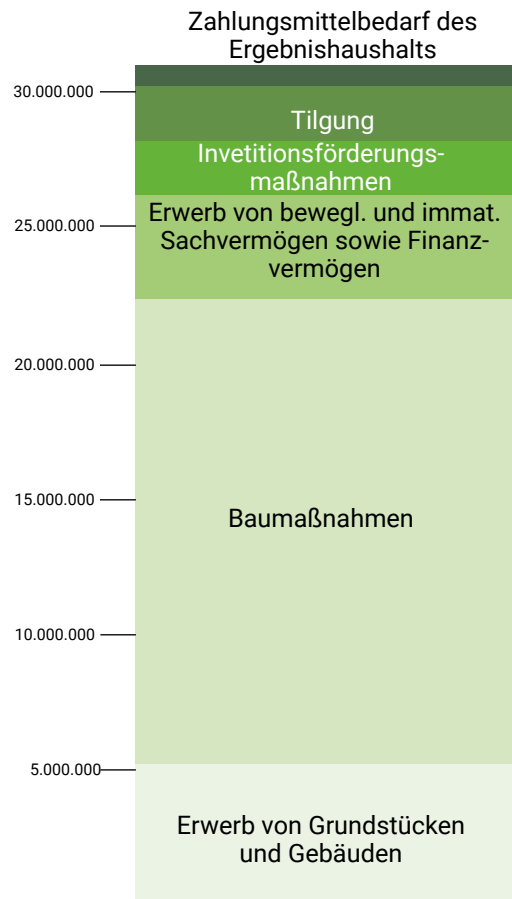
und nach wie vor die Corona-Pandemie. Sie bringen zusätzliche Herausforderungen mit sich. Zumal in der Krise die Stadt/die Verwaltung die erste Anlaufstelle für die Bürger/innen ist. Für all dies braucht es qualifiziertes Personal. Nach 571 Stellen im Jahr 2022 sieht der Stellenplan zum Haushaltsentwurf 2023 deshalb 595 Stellen vor. Das sind 24 zusätzliche Stellen. Schwerpunkte des Stellenausbaus sind die Bereiche Bau- und Betriebshof mit etwa acht Stellen, der Sozialbereich mit über vier Stellen. Großer Bedarf

ist vor allem in den Querschnittsämtern Personal und Organisation, Rechnungsprüfung, Finanzverwaltung, Bürgeramt, Ordnungsamt und für die Digitalisierung, die an allen Stellen der Verwaltung vorangebracht werden soll. Dies führt zu einer Steigerung der Personalkosten um insgesamt 3,4 Millionen Euro. Bestimmende Themen für die Arbeit des Personal- und Organisationsamts sind auch in der Verwaltung der Fachkräftemangel, die Demografie, die Veränderungen der Arbeitswelt und die Digitalisierung.

**Finanzierungsmittelherkunft
(Gesamt: 31 Millionen Euro)**



**Finanzierungsmittelbedarf
(Gesamt: 31 Millionen Euro)**





Für eine Kultur des Erinnerns

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Mittwoch, 9. November, sind 84 Jahre vergangen, seit die Synagoge von Bruchsal in der Pogromnacht 1938 geschändet und zerstört wurde. Innerhalb weniger Stunden wurde in drastischer Weise sichtbar, was Hass, Fanatismus, Rassenwahn an Schrecklichem anrichten können.

Die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 war das Fanal für die Ermordung unzähliger Menschen und für den Versuch, eine ganze Kultur auszulöschen.

Dem muss unsere demokratische Gesellschaft heute bewusst eine Kultur des Erinnerns entgegensetzen, damit solche Verbrechen sich niemals wiederholen können. Lassen Sie uns am 9. November gemeinsam die Erinnerung an unsere ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger wachhalten.

Auch in diesem Jahr findet wieder eine öffentliche Gedenkveranstaltung statt. Beginn ist um 18 Uhr an der Gedenktafel „Ludwig Marum“ (beim Finanzamt). Der Abschluss ist am Platz der ehemaligen Synagoge in der Friedrichstraße.

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Fraktionen

SPD

Im Zentrum der Gemeinderatssitzung stand die Haushaltsrede von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, die unter dem Motto stand: „Bruchsal wetterfest machen“. Wir werden als Fraktion den eingebrachten Haushalt gründlich beraten und in der Dezembersitzung in unserer Haushaltrede kommentieren. Hinsichtlich des Jahresabschlusses der städtischen Wohnungsbaugesellschaft begrüßen wir die positive Entwicklung des Unternehmens und danken allen Mitarbeitenden dafür. Wir legen Wert darauf, nach den großen Projekten für preisgünstigen Wohnraum in der Untergrombacher Ernst-Renz-Straße und im Weidenbusch diesen Weg weiter zu beschreiten, um Wohnraum für die diejenigen

zu schaffen, die sich die hohen Preise am Markt nicht leisten können. Das Bauträgergeschäft, das zur Querfinanzierung dieser zentralen sozialen Aufgabe dient, tragen wir mit. Weiterhin begrüßen wir sehr, dass der Gemeinderat durch das Einbringen von Bauland das Eigenkapital der Gesellschaft gestärkt hat – eine Forderung, die wir schon öfter erhoben haben. In diesem Sinne freuen wir uns besonders auf das künftige Großprojekt „Schlossgartensiedlung“, in dem zeitgemäßer Geschosswohnungsbau in verschiedenen Preiskategorien geschaffen wird. Aufgrund der hohen Kosten haben wir mit dem Breitbandausbau für das Langental gerungen, jedoch mehrheitlich zugestimmt.

Die Planungen für die Brücke an der Heildelsheimer Zehntgasse finden unsere Zustimmung, da der Hochwasserschutz hier absolut notwendig ist. In unseren öffentlichen Anfragen regten wir die Prüfung der Einrichtung eines Grüngut-sammelplatzes für die Südstadt an und erinnerten daran, die Planungen einer möglichen Stadtbahnverlängerung der S2 aufmerksam zu prüfen. Weiterhin mahnten wir an, dass das Verbot von Dekorationsfiguren für die Wiesengräber auf dem Bruchsaler Friedhof unbedingt beachtet werden sollte.

Ihre SPD-Fraktion Martina Füg, Anja Krug, Alexandra Nohl, Gerhard Schlegel und Fabian Verch

FDP/Bürgerliste

In der vergangenen Sitzung des Stadtrates vom 25. Oktober brachten Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser den Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 ein. In dem Artikel mit dem Titel ‚Durchwachsene Haushaltsaussichten‘ der BNN vom 26. Oktober lautet der Untertitel des Bildes aus dem Bruchsaler Stadtrat ‚Die Stunde der Oberbürgermeisterin‘. In der Tat dauerte die Rede der OBin 1,5 Stunden, was vor allem der veränderten Großwetterlage in Europa und des seit dem 24. Februar in der Ukraine wütenden Unwetters geschuldet war. Trotz der bestehenden Krisen (Krieg in der Ukraine, Klimakrise, Kostenexplosion der Energieträger, krankheitsbedingte Ausfälle durch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie) steigen die Gewerbesteuer-Einnahmen unserer Stadt nach vorsichtigen Schätzungen auf 60 Millio-

nen Euro. Auf der anderen Seite steigen unsere Ausgaben für die Schaffung neuer Kitaplätze, der notwendigen Renovierung unserer Schulen, für die Bezahlung der enorm gestiegenen Energiekosten, für die Durchführung wichtiger Verbesserungen der Infrastruktur unserer Straßen und öffentlichen Gebäude, um nur einige Punkte einer langen Investitionsliste zu nennen. Am 20. Dezember wird die FDP/Bürgerliste Fraktion im Rahmen der Haushaltsdebatte im Stadtrat unsere Vorstellungen und Vorschläge vortragen.

Zum Ende der öffentlichen Sitzungen bedankte sich Jürgen Wacker bei Frau OBin Petzold-Schick, Herrn Wolfgang Müller und Thomas Adam für die hervorragende Organisation der Gedenkveranstaltung am 23. und 24. Oktober, an der mehr als 60 Vertreter/-innen badischer Städte und Gemeinden teilnahmen. Die Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof in

Gurs und die Gespräche mit Zeitzeugen, an der auch Schüler/-innen aus Bruchsal aktiv teilnahmen, werden bei allen Teilnehmenden unvergesslich im Gedächtnis bleiben. Rita Althausen aus Mannheim und Hélène Yaiche-Wolf erzählten eindrücklich von dem Leben und Leiden ihrer Väter. Im Vorwort des Buches ‚Die Türen der Beschwichtigung‘ (‚Les portes de l’apaisement‘) schreibt Hélène Wolf: ‚Pourtant, j’en suis convaincue, papa a tout fait pour nous protéger, mon frère et moi, de sa propre histoire.‘ ‚Ich bin jedoch überzeugt, dass Papa alles getan hat, um meinen Bruder und mich vor seiner eigenen Geschichte zu schützen.‘ In der Diskussion forderte Hélène Wolf die Zuhörer eindringlich auf, ihre Stimmen zu erheben, um sich laut und deutlich für den Erhalt der Demokratie und die Einhaltung der Menschenrechte einzusetzen!

Prof. Dr. Jürgen Wacker

Die Pressestelle der Stadt Bruchsal erreichen Sie unter

07251/79-338

oder pressestelle@bruchsal.de

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 700 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Stellvertretende Ordnungsamtsleitung (m/w/d)

(Besoldungsgruppe A 12 / Entgeltgruppe 11 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0059** –

Bewerbungsschluss: 13. November 2022

Die Aufgabe des Ordnungsamtes ist die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die Leitung der Abteilung I „Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Gaststättenrecht“ inkl. Personalverantwortung für derzeit sieben Mitarbeiter/-innen, die Bearbeitung von Anfragen von Bürgern, Presse und Gemeinderäten sowie die Prüfung und Entscheidung in rechtlich schwierigen Einzelfällen.

Architekt/-in oder Bauingenieur/-in (m/w/d) als technische/r Prüfer/-in

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0073** –

Bewerbungsschluss: 27. November 2022

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die eigenverantwortliche Prüfung von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen sowie von Honorarverträgen (Vergaben, Nachträge, Abrechnungen), die Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und der Vergabeverfahren, auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen sowie die Beratung der Zentralen Vergabestelle und der Fachbereiche zu Fragen der Vergabe, der Vertragsauslegung und Abrechnung auf der Grundlage der einschlägigen Vorschriften.

Mehrere Pförtner/-innen (m/w/d) in den Abend- und Nachtstunden in Teilzeit zwischen 10 und 19,5 Wochenstunden

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0057** –

Bewerbungsschluss: 6. November 2022

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. Rundgänge durch das Objekt, Durchführung von Zugangskontrollen sowie die digitale Dokumentation von besonderen Vorkommnissen.

Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) im allgemeinen Verwaltungsbereich

– **Stellenkennziffer 2022-0071** –

Bewerbungsschluss: 9. November 2022

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. allgemeine Verwaltungs- und auch Sekretariatstätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen, wie z. B. im Ordnungsamt, Stadtbauamt, Stadtplanungsamt, Bürgeramt oder Amt für Familie und Soziales etc. Die Stellen können sowohl mit Vollzeit- als auch mit Teilzeitbeschäftigten (ggf. im Job-sharing) besetzt werden.

Diplom-Sozialarbeiter/-in, Diplom-Sozialpädagoge/-in, Bachelor of Arts in sozialer Arbeit (m/w/d) mit 19,5 Wochenstunden

(Entgeltgruppe S 11 b TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0070** –

Bewerbungsschluss: 20. November 2022

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. ein niederschwelliges Kontakt- und Beratungsangebot auf öffentlichen Plätzen in Bruchsal sowie die Ansprache und Beratung von erwachsenen Menschen, die von bestehenden Hilfsangeboten nicht oder nur ungenügend erreicht werden.

Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0014** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Gemeinderat

TOP3/TOP4 Feststellung Jahresabschluss 2021 - efeuCampus Bruchsal GmbH / Feststellung Jahresabschluss 2021 - efeuCampus Bruchsal GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats
Abgesetzt wegen Erkrankung des Geschäftsführers.

TOP5 – TOP10 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH (Bruwo) und ihrer Töchter - der Bruchsaler Stadtentwicklungs - GmbH & Co. KG und der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH

Durchweg sehr positiv und mit viel Lob für die Arbeit des Geschäftsführers und der Mitarbeiteten fielen die Statements der Stadträte/-innen zum Jahresabschluss 2021 der Bruwo und ihrer Töchter, der Bruchsaler Stadtentwicklungs - GmbH & Co. KG und der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH, aus. In allen drei Fällen ermächtigte der Gemeinderat die Vertreter/-innen der Stadt und der Vereinigten Stiftungen in der Gesellschafterversammlung die jeweiligen, verabschiedeten Beschlüsse zu fassen und die Geschäftsführung sowie den Beirat beziehungsweise den Aufsichtsrat zu entlasten.

Feststellung Jahresabschluss 2021 - Bruchsaler Stadtentwicklungs - GmbH & Co. KG

Einstimmig bei einer Enthaltung stellte der Gemeinderat den Jahresabschluss der Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH & Co. KG (BSKG) zum 31. Dezember 2021 mit einer Bilanzsumme von knapp 603.000 Euro und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von knapp 247.000 Euro fest. Dieser Jahresfehlbetrag wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.

Feststellung Jahresabschluss 2021 - Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH

Einstimmig mit einer Enthaltung hat der Gemeinderat den Jahresabschluss der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH (BSEV) zum 31. Dezember 2021 mit einer Bilanzsumme von knapp 32.500 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von knapp 421 Euro festgestellt. Dieser Jahresüberschuss wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.

Feststellung Jahresabschluss 2021 - Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH

Auch hier hat der Gemeinderat einstimmig mit einer Enthaltung den Jahresabschluss der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH zum 31. Dezember 2021 mit einer Bilanzsumme von knapp 33 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss in Höhe von knapp 1,1 Millionen Euro festgestellt. Dieser Jahresüberschuss wird ebenfalls in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.

TOP11 Übernahme einer Bürgschaft für eine Erhöhung der Kontokorrentlinie der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH

Einstimmig hat der Gemeinderat eine ergänzende Bürgschaft für den Kontokorrentkredit der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH von 800.000 Euro bei der Sparkasse Kraichgau beschlossen.

TOP12 Verlängerung Darlehen Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH

Einstimmig mit einer Enthaltung haben die Stadträte/-innen die Verwaltung ermächtigt, die Laufzeit des bereits bestehenden Darlehens an die Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH bis Ende 2027 zu verlängern. In seiner Sitzung am 7. Juli 2020 hatte der Gemeinderat einer Darlehensgewährung an die Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH (BTMV) in Höhe von 1,5 Millionen Euro zugestimmt und ein Jahr später, am 8. Juli 2021, dessen Verlängerung bis Ende 2022 beschlossen. Bisher wurden vom Darlehen eine Million Euro abgerufen. Aufgrund steigender Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie eingeschränkter Veranstaltungen im ersten Quartal 2022 und trotz eines strengen Kostenmanagements, kann die Gesellschaft das Darlehen nicht bis Ende 2022 zurückzahlen. Da auch die kommenden Wirtschaftsjahre von inflationsbedingten Steigerungen der Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie anstehenden Investitionen geprägt sind, soll das Darlehen in Höhe von einer Million Euro um weitere fünf Jahre, bis Ende 2027, verlängert werden.

TOP13 Hochwasserschutz am Saalbach in Heildelshelm - Vorstellung der Planung für die Brücke Zehntgasse

Einen weiteren Baustein im Rahmen der geplanten Schutzmaßnahmen für 100-jährliche Hochwasserereignisse am Saalbach haben die Stadträte/-innen mit einem einstimmigen Votum auf den Weg gebracht. Sie stimmten den Plänen zum Rück- und Neubau der Brücke Zehntgasse in Heildelshelm und deren Realisierung zu. Die vorhandene Saalbachbrücke Zehntgasse ist eine Fußgängerbrücke als Gewölbebrücke aus Beton mit zwei Natursteinbögen. Die Gewölbeform schränkt den Durchflussquerschnitt für den Saalbach ein. Daher muss die vorhandene Brücke zurückgebaut und mit größerem Abflussquerschnitt für den Saalbach neu hergestellt werden. Gemäß der aktuell vorliegenden Kostenberechnung belaufen sich die Baukosten des Projektes auf circa 500.000 Euro. Entsprechend der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft 2015 (FrWw 2015) des Landes liegt der Fördersatz bei 70 Prozent.

Die Baumaßnahme Brücke Zehntgasse ist Teil eines Gesamtpaketes lokaler Hochwasserschutzmaßnahmen in Heildelshelm, das der Gemeinderat im Februar 2018 beschlossen hat. Gegenstand dieser lokalen Maßnahmen (H1 bis H9) sind die Herstellung von Verwallungen, Mauern, Geländemodellierungen, Gewässeraufweitungen, eine Kanaltieferlegung (bei Brücke Altenbergstraße) sowie der Neubau der Brücken Hofferichstraße und Zehntgasse. Der Neubau der Brücke Zehntgasse ist die Maßnahme H6.

TOP14 Baugebiet „Oberer Weiherberg II“ in Bruchsal Ausschreibung der Erschließungsträgerschaft und des Umlegungsverfahrens
Mehrheitlich hat der Gemeinderat der Ausschreibung der Erschließungsträgerschaft und der vorbereitenden Maßnahmen des Umlegungsverfahrens – hier in Form einer Unterstützung der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses – inklusive der für die Umlegung erforderlichen vermessungs- und katastertechnischen Aufgaben für das Baugebiet „Oberer Weiherberg II“ in Bruchsal zugestimmt.

TOP15 Ausbau der Breitbandversorgung im Langental - Vergabe der Arbeiten

Mehrheitlich hat sich der Gemeinderat für die Vergabe der Ausbauarbeiten für die Breitbandversorgung des Langentals entsprechend dem vorliegenden Angebot in Höhe von knapp 2,4 Millionen Euro ausgesprochen – allerdings vorbehaltlich der endgültigen Förderbewilligung. Ergänzend zur Auftragsvergabe hat der Gemeinderat eine zusätzliche überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 530.000 Euro aus nicht in Anspruch genommenen und genehmigten Verpflichtungsermächtigungen zugestimmt. Der Eigenausbau der Breitbandversorgung im Langental erfolgt in Zusammenarbeit mit der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe (BLK), so ein Gemeinderatsbeschluss vom vergangenen Herbst. Bis zum Ende der Ausschreibung lag lediglich ein Angebot vor, das mit knapp 830.000 Euro 53 Prozent über den erwarteten Kosten liegt. Aufgrund der (vorläufigen) Bewilligungsbescheide für eine Förderung des Breitbandausbaues durch Bund und Land werden 90 Prozent der Kosten durch die Förderung abgedeckt. Bei der Stadt Bruchsal verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von zehn Prozent (knapp 240.000 Euro). Breitbandausbau in Form von Glasfaser ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge, die sich in kommenden Jahren im Zuge der generellen Digitalisierung aller Lebensbereiche auch als eine wachsende Aufgabe der Kommunen darstellt. Der Ausbau im Langental mit insgesamt 31 Anschlussstellen dient der Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe im Langental, Weitenberg, Staighof und deren Funktionsfähigkeit.

TOP16 Kanalsanierung 2022 im Kanalbezirk 2 (Nord-Ost-Stadt), Bauabschnitt 11 mit Renovierungsverfahren - Vergabe der Kanalrenovierungsarbeiten

Einstimmig fiel das Votum der Stadträte/-innen für die Vergabe der grabenlosen Kanalrenovierungsarbeiten im Kanalbezirk 2 (Nord-Ost-Stadt) aus. Die Kosten belaufen sich auf knapp 500.000 Euro. Durch

die Renovierungen der Kanäle mittels Langschlaucheinbauten werden vor allem die Dichtheit des Abwassernetzes gegenüber in- und exfiltrierenden Grund- beziehungsweise Abwasser wiederhergestellt und zudem die Kanalrohrsubstanz erhalten. Der rechtzeitige Einsatz von grabenlosen Kanalsanierungstechniken verhindert den Einsatz der offenen Kanalauswechslung, die erheblich mehr Lärm und Kosten verursacht.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

7. Oktober

Ebrar Sönmez
Ebru Sönmez geb. Yilmaz und Emrullah Sönmez

20. Oktober

Matthias Lichtner
Eltern: Nadja Lichtner geb. Diener und Thomas Lichtner
Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

27. Oktober

Anja Carmen Busch geb. Lafferton und Christian Lars Busch

28. Oktober

Mara Lena Schmidt und Martin Siener
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

17. Oktober

Iwan Busik

24. Oktober

Doris Maria Sepp geb. Burger

25. Oktober

Michael Henne
Heinrich Helmut Walter Wittlinger
Gerlinde Elisabeth Wölbling geb. Habermann

26. Oktober

Gertrud Lechleiter geb. Zöllner
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

29. Oktober

Zimpel, Hartmut Erwin Gerhard	70 Jahre
Grobe, Martin Johannes Wilhelm	70 Jahre
Böhmer, Hubert Hans	70 Jahre
Prokosin, Lidia	70 Jahre

30. Oktober

Pearce-Goletz, Brigitte Magdalena	70 Jahre
-----------------------------------	----------

31. Oktober

Künstler, Wolfgang	85 Jahre
Merkel, Ursula	70 Jahre
Jäckle, Bernd Erich	70 Jahre
Weigand, Dieter Erich Adolf	85 Jahre

1. November

Dr. Hahn, Reinhard	80 Jahre
Ehrlich, Lora	75 Jahre
Czemmel, Bruno	70 Jahre

2. November

Mohylevskyi, Pavlo 70 Jahre
 Sterzenbach, Renate Elisabeth 70 Jahre
 Hauk, Waltraud 70 Jahre

3. November

Haurin, Hildegard 95 Jahre

4. November

Rapf, Ingrid 80 Jahre
 Ukalovic, Srecko 70 Jahre

5. November

Munk, Hannelore Renate 85 Jahre
 Rzehorz, Anna Albina 85 Jahre
 Göce, Hasan 85 Jahre
 Lorenz, Günter Theo 80 Jahre

7. November

Fink, Günther 80 Jahre
 Dr. Schönherr, Hartmut Rainer 70 Jahre

8. November

Lang, Hiltrud Käte 85 Jahre
 Metzger, Hans Joachim 70 Jahre
 Trautner, Gerhard Alfons 70 Jahre
 Nasuf, Gani 70 Jahre

9. November

Lazebna, Liubov 90 Jahre

10. November

Fichera, Ignazio 85 Jahre

11. November

Wehrli, Karl Heinz 70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

land Reiß, Ortsbeauftragter für Bruchsal, gingen auf die Fragen der Vorbegehenden ein. So ergaben sich immer wieder spontane Gespräche, die die Bedeutung dieser Arbeit zeigten. Eine kleine, aber bezeichnende Episode ergab sich am Rande: Eine Schülerin hält mit ihrem Fahrrad extra bei einem Sammler an und erkundigt sich nach der Bedeutung des Volksbundes. Anschließend zückt sie ihren Geldbeutel und steckt einige Münzen ihres Taschengeldes in die Sammelbüchse.

Der Volksbund ist ein humanitärer und als gemeinnützig anerkannter Verein. Im Auftrag der Bundesregierung kümmert er sich darum, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Seine gemeinnützige Arbeit finanziert er trotz des Auftragsverhältnisses zu circa 70 Prozent über Mitgliedsbeiträge, Zuwendungen und Spenden. 82.000 Mitglieder und aktive Spender/-innen sowie mehr als 1,3 Millionen Gelegenheitsspenden/-innen unterstützen den Volksbund. Neben der Pflege der Kriegsgräber organisiert der Volksbund auch internationale Jugendbegegnungen, die zur Völkerverständigung beitragen und heute wichtiger sind denn je. Weitere Informationen gibt es unter www.volksbund.de.

Anmeldungen für „Hobby & Kunst“

Die Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs-GmbH (BTMV) veranstaltet am 26. und 27. November die 32. traditionelle Hobby & Kunst-Ausstellung. Das Bruchsaler Bürgerzentrum verwandelt sich an beiden Tagen in eine bunte Welt voller kreativer Ideen.

Hochwertige Aussteller/-innen locken Gäste ins Bürgerzentrum und laden mit handgefertigten, individuellen Unikaten aus den verschiedensten Materialien zum Stöbern, Schnuppern und Entdecken ein. Rund 40 Kunstschaffende präsentieren eine Vielfalt an kreativen und teilweise personalisierbaren Dekorationsartikeln, Accessoires und Geschenken für sich selbst oder die Liebsten. Gerade kurz vor Weihnachten bietet die Hobby & Kunst-Ausstellung die perfekte Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe und Geschenkinspirationen.

Die Ausstellung kann am 26. und 27. November von jeweils 11.30 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt besucht werden. Eröffnet wird diese am Samstag, 26. November, um 11.30 Uhr durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Wer noch als Aussteller/-in dabei sein möchte und die Ergebnisse seiner Kreativität und Handwerkskunst dem interessierten Publikum zeigen möchte, kann sich gerne bei der BTMV melden. Anmeldungen können noch telefonisch unter der Nummer (072 51)-505 94-0 oder per E-Mail an info@btmv.de eingereicht werden.

Gelungene Premiere

Eine App verändert das Leben

Foto: Caroline Scheringer

Eine App, die die eigene Zukunft anhand persönlicher Daten aus dem Internet zielsicher voraussagen kann – das ist die Grundlage des Romans Play von Tobias Elsässer und des Theaterstücks, das neun Jugendliche im Rahmen des Literatursommers mit Förderung durch die Stadt Bruchsal auf die Bühne gebracht haben.

Die Hauptfigur der Geschichte ist schockiert über die eigene Zukunft und möchte die Berechnungen der App verändern, indem sie sich auf eine Reise begibt, um neue Wege einzuschlagen. Diese Figur, die von allen Darsteller/-innen wechselweise gespielt wird, allen voran Marley Lohse, sehr glaubhaft und spielerisch wach, trifft auf unterschiedliche Menschen: eine junge Autofahrerin, die den App-Geplagten mitnimmt, gibt nach einem etwas rebellischen Einstieg mehr und mehr Einblick in ihr Inneres, Emma Pöhl überzeugt sehr emotional und authentisch. Es folgen eine Musikerin, erfrischend gespielt von Elif Sayilir, eine reiche Dame, Florentine Golze sehr nuanciert

Aus der Stadt Bruchsal**Einladung zum Seniorennachmittag**

Die Stadt Bruchsal und der Seniorenrat laden wieder zum Seniorennachmittag ein. Alle Bürger/-innen ab 65 Jahren sind zu einem abwechslungsreichen Programm mit Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper eingeladen.

Der Seniorennachmittag findet statt am Montag, 14. November und beginnt um 14.30 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums (Postanschrift: Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal), Einlass ist ab 13.30 Uhr. Die Veranstaltung wendet sich an Menschen in Bruchsal, sowohl aus der Kernstadt, wie auch aus der Südstadt und allen Bruchsaler Stadtteilen.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wird wie in den vergangenen Jahren am Seniorennachmittag teilnehmen.

Ende der Veranstaltung: 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Für Kriegsgräberpflege und Völkerverständigung

Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Foto: Pressestelle/Stock

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Stadträtin Martina Füg nutzten den Markttag in Bruchsal, um für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu sammeln gemeinsam mit Vertretern dieser Organisation und Offizieren der Bundeswehr. Ein Infostand in der Fußgängerzone präsentierte die Arbeit des Volksbundes. Seine Vertreter, Volker Schütze, Geschäftsführer für Nordbaden sowie Ro-

tiefgründig, eine Rentnerin, liebenswürdig dargestellt von Sarah Zepeda, eine Büroangestellte, die herrlich engagierte Amina Salihagic, ein Computer-Freak, lebendig gespielt von Robin Rost, Marie Bürstner überzeugend als Punkerin, und schlussendlich eine Wahrsagerin, Lara Sophie Weigand – geheimnisvoll und mit wunderbarem Akzent, die schließlich für ein Umdenken sorgt.

Die Jugendlichen haben in nur fünf Monaten ein einstündiges Theaterstück auf die Bühne gebracht, mit teilweise selbst geschriebenen Texten und einem kreativen Bühnenbild. Der Schauspieler und Theaterpädagogin Beate Metz ist es in außerordentlicher Weise gelungen, junge Menschen zu Literatur und Theater mitzunehmen. Das Publikum bedankte sich mit großem Applaus.

Martinsumzug findet statt

Endlich heißt es wieder: „Laternen, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“ Zum Martinsumzug am Freitag, 11. November, 17 Uhr sind alle Kinder mit ihren Laternen samt Eltern und Freunden herzlich auf den Bruchsaler Rathausplatz eingeladen. Mehr Infos dazu gibt es in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Servicecenter H7

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag: Geschlossen
Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Servicecenter H7 – Hoheneggerstraße 7 – OHNE TERMIN!

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 13 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115
Telefon: (072 51) 79-500
E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de
www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro



NAIS – Neues Altern in der Stadt

Kostenloser NAIS Internetteff am 9. November

NAIS Neues Altern in der Stadt und der Bruchsaler Seniorenrat haben im Juli, September und Oktober mit Unterstützung des Finanzamts kostenlose Internetteffren zum Thema Grundsteuerreform durchgeführt. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten haben sie damit Bürgerinnen und Bürgern geholfen, mit den Tücken der digitalen Erklärungen fertig zu werden. Diese Serie ist vorläufig beendet.

Menschen aus Stadt und Land sind nunmehr zum nächsten Internetteff eingeladen. Diesmal geht es um Windows 11. Sollte man jetzt aktiv werden, oder kann noch gewartet werden? Ort des Treffens: Seminarraum 1 im Seminargebäude des Bruchsaler Bürgerzentrums, im zweiten OG (Fahrstuhl vorhanden). Termin: Mi., 9. November 2022, 9 bis 10:30 Uhr. Man muss nicht Rentner sein, um am Internetteff teilzunehmen! Sie können gern Smartphones, Tablets oder Notebooks mitbringen und mit dem WLAN der BTMV oder mit Baden-WLAN kostenlos ins Internet gehen. Der Bruchsaler NAIS Internetteff ist eine zwanglose Gesprächsrunde, die seit 15 Jahren einmal monatlich stattfindet und sich an Einsteiger und Fortgeschrittene wendet. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie haben Fragen?
Wenden Sie sich an die
Behördennummer 115

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Kostenloser Proberaum und Musikstudio im Jugendzentrum Southside

Ihr seid auf der Suche nach einem top ausgestatteten Proberaum für eure Band? Ihr wollt eigene Songs oder Demos professionell aufnehmen? Und das alles sogar kostenlos? Dann meldet euch bei uns! Im Musikzimmer in unserem Jugendzentrum sind noch Plätze und Zeiten frei!

Kontakt: Instagram: juz_southside, Mobil: 0176/18008361
Euer Southside-Team

Internationales Frauencafé



„Die Pille gab' s ja kostenlos ...“

Frauenleben in der DDR und nach der Wiedervereinigung

Die Zeitzeugin Regina Kollaschek, die in Thüringen aufgewachsen ist, berichtet am **Donnerstag, 17.11.2022** im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 von ihren Erfahrungen. Wer mehr über den Alltag von Frauen im „anderen Deutschland“ vor 1989 erfahren möchte, ist herzlich zum Internationalen Frauencafé Bruchsal eingeladen.

Frau Kollaschek wird, wie bereits

in der Online-Veranstaltung vom Februar 2022 geschehen, über Alltag, Arbeit und das Ausspioniertwerden berichten. Sie hat zu DDR-Zeiten als Industriekaufmann gearbeitet, bevor sie nach der Grenzöffnung in die „alten“ Bundesländer gezogen ist. Dort hat sie das erste Mal Arbeitslosigkeit erlebt, bevor sie im Kraichgau beruflich wieder Fuß fassen konnte.

Wichtig ist ihr, das Leben im Überwachungsstaat nicht in Vergessenheit geraten zu lassen; sie freut sich über Ihre Fragen und weiteren Austausch zum Thema.

Ihre Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Wir stellen Kaffee, Tee und Brezeln gegen Spende bereit.

Fragen und Kontakt:

Fürzán Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal,
Tel.: (072 51) 79-58 65, E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de



Die Wiedervereinigung vollzog sich entlang der deutsch-deutschen Grenze in unterschiedlichen Zeiträumen
Foto: pixabay

Städtepartnerschaften

Cwmbran

Der Deutsch-Englische Stammtisch am 08.11.2022, der im Enchilada Bruchsal vorgesehen war, kann leider nicht stattfinden.

Der Stammtisch soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich über Wales und die Bruchsaler Partnerstadt Cwmbrân zu informieren und auszutauschen. Im Jahr 2023 soll es weitergehen.

The German-English Round Table of Friends on 08.11.2022, which was scheduled to take place at the Enchilada Bruchsal, unfortunately cannot take place. The purpose of the meeting is to give all interested people the opportunity to learn and exchange information about Wales and Bruchsal's partner city, Cwmbrân. The regulars' table will be resumed in 2023.



The Welsh Dragon – Nationalflagge von Wales

Foto: Pete Linforth via Pixabay

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

ASR ON TOUR

Am Dienstag, den 25.10.22, fuhr die gesamte Schulgemeinschaft der ASR in den Freizeitpark nach Rutesheim. Zwölf Busse standen bereit, um alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer in den Freizeitpark zu fahren. Dort angekommen, stand für alle Klassen zu verschiedenen Zeitfenstern ein Teamtraining mit qualifizierten Trainern auf dem Stundenplan. Außerdem warteten verschiedene Outdooraktivitäten auf unsere Schülerinnen und Schüler: Klettern, Bogenschießen, Minigolf, Bubble Soccer, ... Ein besonderer Dank gilt Frau Knobloch, die diesen Tag für die gesamte Schule organisierte! Finanziert wurde dieser Tag im Rahmen des Förderprogramms des Kultusministeriums „Lernen mit Rückenwind“. Ziel dabei ist es, sozial-emotionale Kompetenzen weiterzuentwickeln, um so pandemiebedingte Lernrückstände auszugleichen.



Freizeitpark Rutesheim

Foto: C. Koop

Die Schulgemeinschaft der ASR blickt auf einen erfolgreichen Tag zurück, bei dem der Teamgedanke sowie viel Spaß im Vordergrund stand:

„Ich fand es voll cool. Das Klettern fand ich am besten!“ (Klara, 5a)
 „Beim Trampolinspringen gab es sogar eine Rutsche. Das war sehr aufregend!“ (Penelope, 5a)
 „Das Teamtraining förderte unser Durchhaltevermögen!“ (Tobias, 10c)

„Mir hat das Bogenschießen am besten gefallen, weil man sich da richtig konzentrieren musste!“ (Amelia, 5a)
 „Ich fand das Minigolfen gut, weil es dort viele schwierige Bahnen gab!“ (Lennard, 5a)
 „Das Teamtraining zeigte uns, dass wir uns alle aufeinander verlassen können!“ (Emma, 10c)

Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

In der Fachschule Sancta Maria, Bruchsal, ist ab 4. November die Ausstellung des mobilen Geschichtslabors zum KZ Kislau ‚Wo fängt Unrecht an?‘ zu sehen. Zu dieser interaktiven Mitmach-Ausstellung, insbesondere für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren, findet am **9. November um 18.30 Uhr** in der Aula der Schule eine begleitende Einführung mit kleinem Rahmenprogramm statt. Luisa Lehnen und Anja Schuller-Müller vom Lernort Kislau e. V. berichten über die Geschichte des KZ Kislau und die pädagogische Konzeption des mobilen Geschichtslabors. Zuvor und im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, die Ausstellung zu besichtigen und bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen. Anmeldungen zu dieser Veranstaltung sowie für einen Ausstellungsbesuch während der Herbstferien sind zu richten an info@fsp-sanctamaria.de.

Heisenberg-Gymnasium



Knete für die Caritas

Neben Erinnerungen und tollen Fotos bringen Urlauberinnen und Urlauber auch fast immer einzelne Münzen oder Scheine aus ihren Reiseländern mit nach Hause – „Restdevisen“, die kurz vor der Heimfahrt nicht mehr ausgegeben wurden. Das HBG Bruchsal sammelt auch 2022 wieder die kleinen Schätze – oft im Gegenwert von nur wenigen Cents oder Euros – und zwar bis Weihnachten und zu Gunsten der Caritas. Dabei können Überbleibsel aus Nicht-Euro-Ländern, aber auch frühere Währungen aus dem heutigen Euro-Raum, etwa D-Mark, Peseten oder Francs, in eine von den Schülerinnen Bianca Just und Lara Utech gebastelte Spendenbox im Sekretariat geworfen werden.



Knete macht Freude Foto: Pixabay

Selbstverständlich sind Euro-Münzen und -Scheine ebenfalls sehr willkommen. Das Geld wird von der Caritas sortiert und umgetauscht oder in Projekten weltweit wiederverwendet. „Wir sind froh diese wertvolle Arbeit unterstützen zu können und danken allen Spenderinnen und Spendern schon jetzt sehr herzlich!“, betont Schulleiter Manuel Sexauer. hb

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ludwigsburg

Die Senioren Union Bruchsal und der CDU-Ortsverband Heidelberg-Helmsheim laden ein zur Busfahrt auf den Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg mit Stadtführung durch die barocke Altstadt. Die Fahrt findet statt am Freitag, 2. Dezember, Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Marktplatz Heidelberg, danach am Schlachthof und am Bahnhof Bruchsal. Die Rückfahrt ist für 19.00 Uhr geplant.

Anmeldungen bei Albrecht Schmollinger (072 51)-54 20.

Freiwillige Feuerwehr

Gesamtwehr Bruchsal

Hauptversammlung der Feuerwehr Bruchsal für 2021



Städtische Ehrung für 50 Jahre

Foto: tcz

– Bericht des Kommandanten Bernd Molitor (Teil 2)

Im Anschluss an den dramatischen Brandbericht aus der Vorwoche ging Bernd Molitor auf die Herausforderungen im Bereich Bevölkerungsschutz ein. Er erinnerte an die Flutkatastrophe im Ahrtal im Juli 2021, die deutlich aufgezeigt habe, welche Bedeutung ein gut aufgestellter Bevölkerungsschutz habe.

„Bevölkerungsschutz ist die Vorhaltung von notwendigen Einsatzmitteln, deren Beschaffung und Unterhaltung meist bei den Kommunen liegt“, sagte Kommandant Molitor. In der Regel kämen diese Mittel dann aber so gut wie nie zum Einsatz. Sie seien also vermeintlich „totes Kapital“, das auch noch Unterhaltungskosten hervorruft. „Spätestens mit den Unwetterkatastrophen im vergangenen Jahr konnten wir erleben, dass dies ein Irrtum ist“, so Molitor weiter.

Die dringende Notwendigkeit eines effizienten Bevölkerungsschutzes hat man in der Stadtverwaltung Bruchsal schon frühzeitig erkannt, noch vor den Hochwasserereignissen des vergangenen Jahres und das Sachgebiet „Bevölkerungsschutz und Einsatzorganisation“ im Ordnungsamt eingeführt. So gibt es bereits heute entsprechende Einsatzkonzepte. Weitere sind in Vorbereitung.

Im Anschluss an die Ausführungen des Kommandanten folgten die Berichte der Jugendfeuerwehr, der Altersabteilung und des Kassiers. An die Versammlung richteten ihre Grußworte Ulli Hockenberger als Landtagsabgeordneter und Ehrenmitglied der Feuerwehr Bruchsal, Bürgermeister Andreas Glaser sowie Vertreter/-innen von Polizei und Rettungsdiensten. Sie hoben die stete Einsatzbereitschaft hervor, die erfolgreichen Hilfeleistungen sowie die gute Zusammenarbeit. Nach diesen wohlmeinenden Grüßen erfolgten noch zahlreiche

Beförderungen und Ehrungen verdienter Feuerwehrleute. Bürgermeister Andreas Glaser und Feuerwehrkommandant Bernd Molitor beglückwünschten mit Urkunden zur städtischen Ehrung für 15, 30, 40 und 50 Jahre und zur Landesehrung für 15, 25, 40, und 50 Jahre Mitgliedschaft.

Dies bildete den Schlusspunkt der diesjährigen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Café Europa: Das verborgene Land der Drachen

Alexandre Sax Gomes: Ein junger Autor aus Stutensee

Alexandre Sax Gomes ist ein achtjähriger Junge aus Stutensee und Autor des Kinderbuchs „Das verborgene Land der Drachen“. Er hat es geschrieben, um mit seiner Klasse in Kontakt zu bleiben, denn wegen eines Hirntumors kann er die Schule nicht mehr regelmäßig besuchen. Auf Initiative des Schauspielensembles bringen wir die Abenteuergeschichte im Café Europa für Kinder und Familien auf die Bühne. Die Einnahmen werden an Alexandre sowie den Lembacher Weg e. V. gespendet, der Kindern, die einen schweren Weg gehen müssen, kleine Glücksmomente schenkt.



Auf dem Rücken eines leuchtenden Drachen fliegen Julius und Helene in das magische Drachenland. Mutig stellen sie sich dem bösen Herr Scorpolius, der allen Drachen ihren Schimmer stehlen will. Dabei lüften sie ein fast vergessenes Geheimnis.

Für Menschen ab sechs Jahren.

13. November, 11 Uhr, Bruchsal, Exil Theater

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon (072 51) 727 23, E-Mail: ticket@dieblb.de.

Die ursprünglich für den 13. November vorgesehene Café Europa-Lesung **Marianne Kirchgeßner: Ein Leben für die Musik** wird auf Sonntag, 4. Dezember, 11 Uhr, Bruchsal, Exil Theater verschoben.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Positive Impulse im Sommer-Tourismus in Bruchsal

Zweifelsohne gehören Gastronomie und Hotellerie zu den großen Leidtragenden der Corona-Pandemie. Jetzt scheint es erste positive Impulse zu geben, was die aktuellen Auswertungen des Statistischen Landesamtes, Baden-Württemberg belegen. Bruchsal hat in der Vergangenheit immer vom Geschäftstourismus gelebt. Die Pandemie hat viel verändert: der Geschäftstourismus hinkt immer noch zurück, dafür haben regionale Aufenthalte in Deutschland wieder zugenommen.



Foto: BTMV

So wiesen die 11 in Bruchsal gemeldeten Hotelbetriebe im Juli 2022 eine durchschnittliche Gesamtauslastung von 47,2 % aus. Im Schnitt der vier Sommermonate (Mai- August) kamen die Betriebe auf eine durchschnittliche Auslastung von 38,5 %, die sich sogar besser stellt, als vor der Pandemie im Jahr 2019 mit 36,5 %. (2020: 20,6 %, 2021: 24,4 %). Damit liegt Bruchsal mit in der Spitze im Kraichgau-Stromberg Tourismus. Die reinen Übernachtungszahlen haben im bekanntermaßen ruhigen August mit 9.326 Übernachtungen um 34,7 % gegenüber dem Vorjahr zugelegt sowie um 14 % gegenüber dem Jahr 2019.

„Mit Sicherheit hat der zunehmende Wander- und Radfahrtourismus sowie die vielen attraktiven Veranstaltungen in Bruchsal in diesem Sommer zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. In Zukunft wird es entscheidend sein, welche Region die attraktiveren Erlebnisräume schafft und im Preis-/Leistungsverhältnis attraktiv ist“, kommentiert der Geschäftsführer der BTMV, Frank Kowalski.

Anmeldungen zur „Hobby & Kunst“ Ausstellung noch möglich

Die BTMV veranstaltet am 26. und 27. November die 32. traditionelle „Hobby & Kunst“ Ausstellung im Bürgerzentrum. Wer noch als Aussteller:in dabei sein möchte und die Ergebnisse seiner Kreativität und Handwerkskunst dem interessierten Publikum zeigen möchte, kann sich noch bei der BTMV unter der Telefonnummer (072 51) 505 94-0 oder per E-Mail unter info@btmv.de anmelden.

Die Ausstellung ist am ersten Adventswochenende jeweils von 11.30 bis 18.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Gerade kurz vor Weihnachten bietet die „Hobby & Kunst“ Ausstellung die perfekte Gelegenheit, um sich oder anderen eine Freude zu machen.

Bruchsaler Schlosskonzerte



Pagen gesucht



Rokoko-Pagen bei den Bruchsaler Schlosskonzerten

Foto: Bernhard Deder

Rokoko-Page bei den Bruchsaler Schlosskonzerten zu sein, ist bei musikinteressierten Jugendlichen sehr begehrt. Ab sofort sind wieder Plätze frei, weil einige Pagen das Abitur gemacht haben und nun studieren werden.

Wer mindestens 15 Jahre alt ist, Interesse an klassischer Musik hat, sich gerne in Kostüm und Perücke werfen und international renommierte Künstler:innen und Ensembles aus der Nähe erleben möchte, kann sich ab sofort bewerben. Aufgaben sind: Verkauf von Abendprogrammen und CDs, Kontrolle von Eintrittskarten, Tür- und Lichtregie sowie die Überreichung von Blumen an die Künstlerinnen und Künstler. Selbstverständlich wird dies

auch neben dem freien Konzertbesuch durch ein entsprechendes Taschengeld honoriert.

Bewerbungen an info@bruchsaler-schlosskonzerte.de oder telefonisch bei der Pagenbetreuerin des Kulturrings Bruchsal, Frau Uschi Hörth, Tel. (072 51) 877 00.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Jahrmarktsgeschichten – schaurig schön ...

Sonntag, 6. November, 14 Uhr,

Familienführung mit Samantha McLean



Jahrmarktorgel, Modell Nr. 37, Fa. A. Ruth & Sohn, Waldkirch 1903

Foto: Klaus Biber, Deutsches Musikautomaten-Museum Bruchsal

Herbstmesse im Deutschen Musikautomaten-Museum: Bunte Farben und laute Klänge locken große und kleine Besucher/-innen auf den Jahrmarkt des Museums. Jahrmarkts- und Drehorgeln sorgen dabei für die musikalische Untermalung, während eine Drehorgelspielerin spannende Geschichten aus aller Welt erzählt. Kommen Sie! Schauen Sie! Staunen Sie!

Ohne Anmeldung, Teilnahme begrenzt, kostenfrei, zzgl. Eintritt (inkl. Schloss Bruchsal und Stadtmuseum) 8 €, ermäßigt 4 €.

Jazzclub Bruchsal



Sönke Meinen: Fingerstyle-Gitarre beim Jazzclub Bruchsal

3. November 2022, 20:00 Uhr, Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Sönke Meinen hat sich mit seiner Musik, in der er virtuos Fingerstyle mit Einflüssen aus klassischer Konzertmusik, Jazz und Weltmusik verbindet, in der nationalen und internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt.



Foto: Manfred Pollert

Nach dem Erfolg seines Debütalbums „Perpetuum Mobile“ (2016) und Tourneen u.a. in Australien, China, Japan, Russland sowie nahezu allen europäischen Ländern, übernimmt Sönke Meinen bei seinem zweiten Soloalbum „Spark“ erneut die Rollen des Gitarristen, Komponisten und Produzenten.

Jegliche tradierte musikalische Schubladen hinter sich lassend, machte ihn sein kompromisslos-eigener und gleichermaßen frischer und nahbarer Sound zum Preisträger diverser Wettbewerbe – im Jahre 2016 gleich bei zwei der renommiertesten weltweit: als Gewinner des „Guitar-Masters“-Wettbewerbs und Sponsoring-Preisträger des „European Guitar Awards“. Gitarrenlegende Tommy Emmanuel nennt ihn „einen der kreativsten Gitarristen der aktuellen Gitarrenszenen“.

Sönke Meinen, 1991 geboren und in Ihlow/Ostfriesland aufgewachsen, studierte bei Prof. Thomas Fellow, Prof. Stephan Bormann und Reentko Dirks an der Hochschule für Musik in Dresden, wo er 2019 selbst eine Lehrtätigkeit als Dozent für akustische Gitarre aufgenommen hat.

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Tickets: EUR 17,00

(Mitgliederermäßigung und Abendkassenzuschlag je € 2,-)

Beginn: 20:00 Uhr - Einlass ca. 30 min vor Konzertbeginn

Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

LOCAL HEROES: The Frogs - Eintritt frei! 11. November, 20.00 Uhr

Klassisches Jazzkeller-Feeling mit einem rauchigen Saxophon und cleaner Jazzgitarre; vom Piano ein Arpeggio über Dm7/-9 untermauert von einer soliden Walking-Bass-Linie. Sechs Musiker grooven und swingen durch verschiedene Kapitel der Jazzgeschichte, mit einem eigenen Mix aus Swing, Latin und Blues erfreuen sie ihr Publikum. Sonja Klingert (voc), Willi Guth (dr), Hartmut Volz (keys), Manfred Seibert (git), Walter Grenzeuser (sax), Uwe Gretenkord (bass)

Weitere Konzerte

18.11. Gerdband – „Amerikanischer Jazz mit europäischem Akzent“

09.12. Caro Trischler Trio

16.12. LOCAL HEROES: Café Achteck - Eintritt frei!

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Was muss rein?

Für alle, die mit dem Gedanken spielen, einen kreativen oder künstlerischen Studiengang oder Beruf zu ergreifen und sich mit einer „Mappe“ bewerben wollen, bietet die Musik- und Kunstschule Bruchsal kostenlose professionelle und individuelle Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Im Vordergrund steht die individuelle Entwicklung des eigenen „Charakters“ der Mappe.

Den Studienfachschwerpunkt legt die MuKs auf alle Arten von Design, Freie Kunst, Lehramt Kunst, Architektur und alle verwandten Fachbereiche. Bitte eigene Arbeiten mitbringen!

Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, dem 8. November von 18.00 bis 20.00 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene im großen Malersaal im Kunsthof der MuKs (Moltkestraße 17a, 76646 Bruchsal) statt. Kosten: keine. Weitere Informationen gibt es unter (072 51) 91 34-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

Die Musikschule informiert!

Nicht faltenfrei – aber vielfältig! Probemonat Akkordeon an der Musik- und Kunstschule Bruchsal. Das Akkordeon ist ein junges, modernes und vielfältiges Instrument. So ganz nebenbei ist es auch noch sehr experimentierfreudig. Breit gefächert reicht das Spektrum von neuer Musik, über kindgerechte Musikstücke, Folklore, Tango bis hin zu Bearbeitungen von Werken aus der Barockzeit mit dem sich das Akkordeon ausdrucksstark präsentiert. Das Akkordeon liebt die Begeg-



Das Akkordeon ist ein junges, modernes und vielfältiges Instrument
Foto: MuKs

nung mit anderen Instrumenten, mit Theater und Bildender Kunst, sowie das Musizieren in Ensembles und Orchester. Wer sich für diesen „Allrounder“ interessiert, hat jetzt die Möglichkeit das Akkordeon bei einem Probemonat an der Musik- und Kunstschule Bruchsal unverbindlich kennenzulernen. Dank der kindgerechten Instrumente ist ein Unterricht bereits ab dem sechsten Lebensjahr möglich. Ob mit Knopf- oder Pianotastatur, ob mit Melodie oder Standardbass, alles ist möglich! Leihinstrumente sind für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vorhanden.

Mit dem Probemonat gibt die MuKs kurz entschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wieder-Einsteigern, Kindern ab sechs Jahren und Erwachsenen die Chance, mit vier Probestunden nach individueller Vereinbarung ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich zu den regulären Gebühren kennenzulernen. Infos zur Anmeldung unter (072 51) 91 340 (ab dem 7. November) oder mail@muks-bruchsal.de.

Städtisches Museum

Öffentliche Führung durch das Städtische Museum Bruchsal

Diesen Sonntag (6. November) findet um 13.00 Uhr die nächste öffentliche Führung durch das Städtische Museum Bruchsal statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Für die Führung wird neben dem regulären Eintrittspreis keine gesonderte Gebühr fällig. Treffpunkt ist an der Schlosskasse.



Foto: Martin Heintzen

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

10307 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Vortrag am Montag, 7. November 18.30 – 20 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Gebühr: 7,- EUR, Voranmeldung erforderlich. Der Vortrag gibt Ihnen einen aktuellen Einblick zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Wer soll im Falle meiner Geschäftsunfähigkeit meine persönlichen und finanziellen Angelegenheiten regeln und mit welchen Vorgaben? Wie kann ich selbst bestimmen, welche Behandlungen ich im Falle schwerer und schwerster Erkrankungen wünsche oder ablehne?

20402 Generalprobenbesuch mit dramaturgischer Einführung - Egon Monk/Industrielandschaft mit Einzelhändlern am Freitag, 18. November, 18.45 Uhr, Treffpunkt: Orchesteraufenthaltsraum der Badischen Landesbühne / Bühneneingang, 7€.

30512 American Christmas Dinner, Kochkurs am Samstag, 12. November, 14-19 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Das traditionelle Christmas Dinner ähnelt dem Festschmaus zu Thanksgiving. Das Zentrum bildet der Truthahn dazu kommen allerlei Beilagen, aber auch Kuchen und Süßspeisen zum Nachschick.

10613 Menschenkenntnis auf den „zweiten Blick“ Freitag, 11. November 18.30 - 21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1, Gebühr: 29,- EUR. Der Mensch ist kein absolutes Rätsel. Seine Körperspra-

che lässt sich oft erkennen und deuten. In diesem als Lebenshilfe und spannendes psychologisches Spiel gedachten Kurs, geht es um Erkenntnis und Selbsterkenntnis, z.B. anhand des Kommunikationsstils, der Art zu lachen, zu lügen oder einen Baum zu zeichnen.

10001 D Knigge für Kids von 8 bis 12 Jahren, Samstag, 12. November 10 - 12 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5, Auf spielerische Weise sollen den Kindern Umgangsformen und Tischkultur vermittelt werden. Praktische Beispiele werden im Rollenspiel angeboten und geübt: das Verhalten in der Schule, Umgang mit Lehrern und den Klassenkameraden, allgemeine Regeln im Restaurant und Zuhause.

10612 Kraft tanken in der Natur Meditative Streifzüge durch den Kraichgau Samstag, 12. November, 10 - 12 Uhr, Parkplatz beim Fanfarenheim Bruchsal, Bergstraße 145. Immer mehr wissenschaftlichen Studien zeigen, dass wir ruhiger, ausgeglichener und glücklicher sind und deutlich weniger Stress-Symptome haben, wenn wir mit der Natur in Kontakt sind. Blutdruck, und Konzentration der Stresshormone sinken, das Immunsystem wird gestärkt. Die Konzentrationsfähigkeit wird gesteigert. Kleine Mediationseinheiten runden den Streifzug ab. Voraussetzung: gute Allgemeinkonstitution. Bitte wetterangepasste Kleidung tragen.

Mitteilungen anderer Institutionen

Agentur für Arbeit:

Zweifelsfrei talentiert – genial zweifelnd?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ findet am Mittwoch, 9. November, von 17.30 bis 19 Uhr ein Online-Vortrag zum Thema „Weibliches Selbstbewusstsein und was wir tun können – für uns und unsere Töchter“ statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, für die Teilnahme wird ein internetfähiges Gerät benötigt. Die Zugangsdaten zur virtuellen Vortragsplattform erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig vor dem Veranstaltungstermin. Interessierte können sich per E-Mail an Karlsruhe-Rastatt.BCA@arbeitsagentur.de anmelden. Bei Rückfragen ist Patricia Montbrun-Löffler, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt unter der Rufnummer (07 21) 823 33 44 erreichbar.

Informationen zum Angebot der Studien- und Berufsberatung und zum Veranstaltungsprogramm der Berufsinformationszentren Karlsruhe und Rastatt sind unter www.arbeitsagentur.de/karlsruhe-rastatt abrufbar.

BürgerStiftung Bruchsal



Bürgerstiftung in Bewegung

Kuratorium verändert sich personell / Spenden dringend benötigt

Das Kuratorium der Bürgerstiftung traf sich im Oktober, um neue Mitglieder in diesem Gremium zu begrüßen und langjährige Mitglieder auszuzeichnen.

Den Bürgerstiftungsaward, die höchste Ehrung der Stiftung, erhielt bei diesem Anlass Dieter Holoch aus den Händen von Oberbürgermeister a. D. Bernd Doll und Dieter Schindwein von Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung. Dieter Holoch hat seit der Gründung im Jahr 2004 sehr engagiert und konstruktiv im Kuratorium mitgewirkt und immer wieder Impulse gesetzt. Ebenso würdigte Bürk den ehrenamtlichen und zeitaufwendigen Einsatz Schindweins im Vorstand der Stiftung. Die Mitarbeit im Vorstand erfordert immer wieder Außertermine bei den Projekten und intensive Beratungen im Gremium. Als neue Mitglieder im Kuratorium konnte der Vorsitzende und Oberbürgermeister a. D. Bernd Doll Margarethe Ohler-Grabenstein und Bernhard Velten begrüßen. Beide zeigten sich sehr motiviert und betonten, dass sie die Stiftung wegen ihrer Effizienz und konsequenten Ziel-Ausrichtung sehr schätzten und gerne ihre Möglichkeiten beisteuern wollten.

Die Vorstände Dorothee Eckes und Gilbert Bürk stellten zahlreiche Projekte für das Jahr 2023 vor. Die Stiftung will damit bedürftige Familien und Einzelpersonen unterstützen sowie weitere satzungsgemäße Hilfsaktionen initiieren. Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche eine Perspektive für die Zukunft erhalten. Dabei machten beide deutlich, dass die Stiftungsmittel allein nicht ausreichen, um die vorgestellten Maßnahmen durchführen zu können. „Wir brauchen die Hilfe von Spenderinnen und Spendern, sowohl von Privatpersonen als auch Unternehmen, um in Bruchsal wirksam und dauerhaft helfen zu können“, sagten die Vorstände, denn die Bürgerstiftung sei

von Anfang an eine Einrichtung von Bürgern für Bürger in Bruchsal. Die Verantwortlichen in den Gremien arbeiten rein ehrenamtlich ohne jegliche Entschädigung, damit jeder Euro den Projekten zugutekommen kann.

Die Bürgerstiftung startet ihre Weihnachts- und Jahrespendenaktion Mitte November. Der Vorstand würde sich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger wie auch Firmen dann die Stiftung unterstützen, sagen Eckes und Bürk. Auf der Website www.buergerstiftung-bruchsal.de oder auf Instagram kann man die vielfältigen Projekte sehen und nachlesen.



Verleihung des Bürgerstiftungsawards an Dieter Holoch (2.v.l.) und Dieter Schindwein (3.v.l.) mit Bernd Doll (1.v.l.) und Gilbert Bürk (rechts)
Foto: dorothee eckes

Landratsamt Karlsruhe



Digitaler Themenabend für Unternehmen

Die Integrationsstelle des Landkreises Karlsruhe lädt in Kooperation mit dem Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ zu einem digitalen Themenabend am Mittwoch, 7. Dezember, von 17 bis 19 Uhr ein. Eine Anmeldung unter www.landkreis-karlsruhe.de/unternehmen ist erforderlich. Rückfragen beantwortet Carmen Görl, Fachbereich Integration in Arbeit, unter Telefon (07 21) 936 - 77 850 sowie per Mail an amt33.arbeitsmarktintegration@landratsamt-karlsruhe.de.

Jobcenter und Ausländerbehörde informieren

Nach ihrer Ankunft in Deutschland müssen ukrainische Kriegsvertriebene in verschiedenen Bereichen bürokratische Schritte gehen. Oft werden sie dabei vor Ort von Ehrenamtlichen unterstützt. Um hierfür wichtiges Wissen zu vermitteln, veranstaltet das Amt für Integration im Landratsamt Karlsruhe gemeinsam mit dem Jobcenter am Montag, 7. November, um 18 Uhr, einen digitalen Informationsabend. Diese findet simultan gedolmetscht auf Deutsch und Ukrainisch statt. Informationen zur digitalen Veranstaltung gibt es unter <https://www.landkreis-karlsruhe.de/Ukraine/>. Der Link zum Zoom-Termin lautet <https://us06web.zoom.us/j/89706821934> und ist über die Webinar ID 897 0682 1934 zu erreichen. Bei der Einwahl über Mobilfunkgeräte ist vorab die Installation der Zoom-App erforderlich.

Bei Rückfragen steht Darja Segel, Integrationsbeauftragte des Landkreises Karlsruhe, unter Telefon (07 21) 936-775 70 sowie per Mail an integrationsbeauftragte@kandratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Abfuhrkalender werden verteilt

Die Abfuhrkalender für das Jahr 2023 werden ab der zweiten Novemberwoche bis voraussichtlich Anfang Dezember an alle Privathaushalte im Landkreis Karlsruhe per Post verteilt. Wer bis Ende Dezember noch keinen Kalender erhalten hat, kann ein Exemplar bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung abholen oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter Telefonnummer 0800 2 98 20 20 anfordern.

Die Abfuhrkalender können außerdem auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de online abgerufen werden. Weitere Informationen sowie aktuelle Termine gibt es auch in der Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes, die im App-Store unter Abfall App KA für das Smartphone heruntergeladen werden kann.

Das Schadstoffmobil kommt

Die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung findet von Mittwoch, 9. November, bis Samstag, 26. November, statt. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Die Schadstoffe sollen möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden.

Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 2 98 20 20 beantwortet.

Vortrag für Angehörige und Fachkräfte bei Überforderung in der Pflege

Am Dienstag, 29. November, um 16 Uhr findet der nächste Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ digital statt. Die Referentinnen Joyce Saint-Denis und Kristina Dauer des Präventionsprojektes der Sophie gGmbH sprechen zum Thema „Wie kann es mir und meinem zu pflegenden Angehörigen gut gelingen, uns bei Überforderungen im Alltag wieder ‚Freiraum‘ zu verschaffen?“ statt. Eingeladen sind insbesondere pflegende Angehörige, Betreuungspersonen und Fachkräfte.

Weitere Informationen und Details zur Anmeldung für die Veranstaltung gibt es beim Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Stutensee, unter Telefon (07 21) 936-716 80 sowie per E-Mail an pflegestuetzpunkt.stutensee@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienst:

Sonntag, 6. November,

10 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche in Obergrombach mit Prädikant Rainer Illg.

11 Uhr: Ki-Tee-Go Kindergottesdienst im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach mit dem Kigo-Team, Eva Kuntze und Marion Kretz.

Zehn Jahre Ökumenische Vereinbarung in Untergrombach – Feier am Buß- und Bettag, 16. November

Ökumenische Gottesdienste und Feiern gab es in Untergrombach schon vor mehr als zehn Jahren. Doch eine offizielle „Ökumenische Vereinbarung“, wie sie Gemeinden in der Erzdiözese Freiburg und der Evangelischen Landeskirche in Baden seit dem Jahre 2004 schließen können, gibt es erst seit dem Buß- und Bettag im Jahre 2012. Damals haben Pfarrerin Andrea Knauber und Pfarrer Claus Bohner gemeinsam mit Ältesten und Pfarrgemeinderäten die gemeinsamen Aktivitäten zwischen der Evangelischen Christuskirche und der katholischen Gemeinde St. Cosmas und Damian in der Gustav-Adolf-Kirche feierlich festgeschrieben. Wir erinnern an diese Vereinbarung mit einem ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag, diesmal in der katholischen Kirche St. Cosmas und Damian. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr.

In der Vereinbarung festgehalten wurden die jährlichen ökumenischen Schulanfängergottesdienste, der Ökumenische Weltgebetsstag genauso wie gemeinsame Sitzungen von Pfarrgemeinderat und Ältestenkreis, ökumenische Gottesdienste anlässlich des Joß-Fritz-Festes und bei Vereinsjubiläen.

Die Vereinbarung ist gedacht als gegenseitige Verpflichtung wie als Arbeitsmittel zur Gestaltung eines gemeinsamen Weges in die Zukunft von Kirche in ihrer Verschiedenheit.

Wir laden zum Gottesdienst und anschließend zum gemeinsamen Verweilen in ökumenischer Weise herzlich ein!



Termine unter der Woche:

Donnerstag, 10. November,

9.15 Uhr: Frauenkreis, Vortrag: die Welt des Salman Schocken, Referentin: Andrea Knauber.

19 Uhr: Chorprobe des Singkreises in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Bei Anliegen und Fragen Erreichen Sie das Pfarramt unter Telefon: (072 57) 92 42 89 oder

per E-Mail: christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr. Gottesdienste erfahren Sie auch von der Homepage: www.christusgemeinden.de.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Tüten für die Tafel – Konfirmanden der Christuskirche Baden

Gerade mit dem Konfirmandenunterricht gestartet, haben sich die 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Christuskirche Unter- und Obergrombach im Oktober am Projekt des Evangelischen Jugendwerkes „Tüten für die Tafeln“ beteiligt.



Übergabe der Tüten an die Tafel Bruchsal – Die Konfirmanden mit Pfarrerin Andrea Knauber
Foto: Pfarrerin Andrea Knauber

Motiviert, Not zu lindern, starteten die Jugendlichen den Aufruf in der Gemeinde. Sie brachten selbst viele Tüten zum Konfirmandenunterricht oder in den Gottesdienst mit. Weitere gefüllte Tüten kamen mit Hilfe von Gemeindegliedern zusammen. Gemeinsam mit Pfarrerin Andrea Knauber konnten sie schließlich vor der Gustav-Adolf-Kirche über 30 Tüten gefüllt mit Lebensmitteln, Hygieneprodukten und Süßigkeiten der Tafel Bruchsal übergeben.

Die Ausstellung „Schaut hin – hört hin“ – 1700 Jahre Christen und Juden in Deutschland zwischen Vergegnung und Begegnung – Den jüdischen Jahreskreis erleben –

ist rund um das Gedenken an die Verschleppung der Badischen Juden in das Lager Gurs und an die Pogromnacht am 9. November 1938 von Sonntag, 23. Oktober bis Sonntag, 12. November zu sehen. Ort: Evang. Gustav-Adolf-Kirche, Bruchsaler Straße 63

Führungen außerhalb der Gottesdienstzeit sind – besonders auch für Schulklassen – nach Absprache möglich.

Anspruchspartnerin: Pfarrerin Andrea Knauber, Tel. (072 57) 90 30 70.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienst Stadtkirche

Herzlich laden wir Sie zum **gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, den 6. November um 10 Uhr** in die **Stadtkirche in Heidelberg** ein. Predigen wird die Prädikantin Ulrike Schumacher, und der Gottesdienst wird online übertragen. Die Predigten stehen als **Telefonpredigt** unter (072 51) 380 07 99 zur Verfügung.

Kasualvertretung

Pfr. Andreas Wellmer wird bis Ende November die Kasualvertretung für Pfr. Johannes Vortisch in unseren Kirchengemeinden Heidelberg und Helmsheim übernehmen.

Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall oder seelsorgerlichen Anliegen an Pfr. Wellmer. Erreichbarkeit Pfarrer Andreas Wellmer: Telefon: (01 51) 28 33 23 61, E-Mail: lwellmer@t-online.de

Pfarramt

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heidelberg, Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Erreichbarkeit Pfarrer Johannes Vortisch bei seelsorgerlichen Angelegenheiten: Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Herzlich laden wir Sie zum **gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, den 6. November um 10 Uhr** in die **Stadtkirche in Heildelshaus** ein. Predigen wird die Prädikantin Ulrike Schumacher und der Gottesdienst wird online übertragen. Die Predigten stehen als **Telefonpredigt** unter (072 51) 380 07 99 zur Verfügung.

Kasualvertretung

Pfr. Andreas Wellmer wird bis Ende November die Kasualvertretung für Pfr. Johannes Vortisch in unseren Kirchengemeinden Heildelshaus und Helmsheim übernehmen.

Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall oder seelsorgerlichen Anliegen an Pfr. Wellmer. Erreichbarkeit Pfarrer Andreas Wellmer: Telefon: (01 51) 28 33 23 61, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Pfarramt

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heildelshaus, Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshaus-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Erreichbarkeit Pfarrer Johannes Vortisch bei seelsorgerlichen Angelegenheiten: Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de.

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 6. November,

10 Uhr: Gottesdienst im Martin-Luther-Saal mit Pfarrer Tobias Mangold

Winterkirche

Die Lutherkirche verfügt über eine große, kaum zu regulierende und wenig effiziente Gasheizung, deren Betrieb wir in der Gemeindeführung unter den gegebenen Umständen nicht mehr rechtfertigen können. Demgegenüber verfügen wir aber über einen schönen, großen und dennoch gut und (relativ) günstig beheizbaren Saal, in dem wir ab November die meisten unserer Gottesdienste abhalten werden. Konzerte sowie die Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag und Weihnachten werden selbstverständlich in der Kirche gefeiert, die dafür auch beheizt werden wird.

Der Beschluss des Ältestenkreises gilt vorerst bis Ende des Jahres. Wir freuen uns, den Saal als Gottesdienstraum zu entdecken und zu erproben und werden die gesammelten Erfahrungen und die Entwicklungen auf dem Gasmarkt in unsere weitere Planung mit einbeziehen.

Gruppen und Kreise in der kommenden Woche (die Treffen finden wöchentlich statt außer in den Ferien):

Gruppen des CVJM-Posaunenchor treffen sich wöchentliche (außer in den Ferien!):

Montags: 16.45 Uhr - Ensemble-Spiel Trompeten im Luthersaal,

Dienstags: 15 Uhr - Einzelunterricht Posaune im Luthersaal,

Mittwochs: 19 - 20 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Luthersaal,

Ansprechperson Obmann Johannes Will (072 51) 827 32.

Montag: 9 - 13 Uhr:

Raum für Begegnung/Kunsttherapie im Saal/Raum 1

Dienstag: 19.30 Uhr: Lutherchorprobe im Saal des Lutherhauses, Leitung Rebecca Liebrich.

Mittwoch: 9 - 11 Uhr: Krabbelgruppe Mini -Lus im Saal des Lutherhauses, jeden Mittwoch, Leitung Daniela Däschner und Manuela Preiß. Kontakt über das Pfarramt.

Mittwoch: 20 - 21 Uhr: Rainbow-Gospelchor in der Kirche unter der Leitung von Johannes Link.

Dienstag, 8. November,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis (Junge/Alte wir im Ruhestand) im Luthersaal zum Thema: Nelly Sachs - Vortrag und Lesung, Referentin: Dr. Gertrud Rapp, Freiburg i. Br.

JA/WiR steht für „Junge Alte“ / „Wir im Ruhestand“. JA/WiR ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bildungszentrums Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der Evangelischen Luthergemeinde Bruchsal mit wechselnden Vorträgen und Diskussionen. Teilnahmegebühr: 4,00 € (einschließlich Kaffee und Butterbrezel)

Bei Anliegen und Fragen: Wenden Sie sich an das Pfarramt unter Tel. (072 51) 20 04 oder

E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 5. November, 12 Uhr:

Orgelpunkt 12 in der Lutherkirche Bruchsal

An der Steinmeyerorgel spielt Dominik Axtmann Werke von Bach und Ritter.

Dominik Axtmann ist seit 2018 Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg und Kantor der kath. Seelsorgeeinheit Bruchsal St. Vinzenz, u. a. an der Hofkirche, der Stadtkirche und der Balthasar-Neumann-Barockkirche St. D. Axtmann Foto: D. Axtmann Peter.



An der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe ist er Lehrbeauftragter für Liturgik und Kirchenmusik. Axtmann leitet als Schriftleiter die Fachzeitschrift für katholische Kirchenmusik „Musica sacra“ und ist Vizepräsident des Allgemeinen Cäcilien-Verbands für Deutschland (ACV), dem Dachverband der kath. Kirchenmusik in Deutschland.

Viktor E. Frankl: „... trotzdem Ja zum Leben sagen“

Um Leben, Lehre und Wirken von Viktor E. Frankl, Begründer der Logotherapie, auch als „Dritte Wiener Schule der Psychotherapie“ bekannt, dreht sich dieser Abend von „Freitags im Gespräch“. Es referiert Werner Schnatterbeck, Honorarprofessor am Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik beim KIT und früherer Präsident des Oberschulamtes Karlsruhe. Das Buch „... trotzdem Ja zum Leben sagen“, schrieb der Psychiater, 1905 in Wien geboren, bereits kurz nachdem er 1945 aus dem Konzentrationslager Türkheim befreit worden war - dem letzten der vier Lager, in die er deportiert wurde. Nach eigenen Aussagen konnte er nur überleben, weil eine Aufgabe auf ihn wartete. In diesem Zusammenhang bezieht sich Frankl auf ein Wort von Friedrich Nietzsche: „Wer ein Warum zum Leben hat, erträgt fast jedes Wie.“

Viktor E. Frankl kann mit gutem Recht als Grenzgänger zwischen Medizin, Psychologie, Philosophie und Theologie bezeichnet werden. Sein Schaffen brachte eine Psychotherapie hervor, die gerade in Wohlstandsgesellschaften von großer Bedeutung ist: „Nicht das Glück an sich ist es, was Menschen suchen, sondern etwas, weswegen sie glücklich sein können.“

Während Sigmund Freud die Frustration des „Willens zur Lust“ und Alfred Adler die Frustration des „Willens zur Macht“ in ihrer Zeit als Hauptursachen psychischer Not betrachteten, sah Frankl sie eher in einer unerfüllten Suche nach Sinn begründet. Seiner Enkelin Katja Ratheiser kann zugestimmt werden, wenn sie ihre Überzeugung zum Ausdruck bringt, dass er 100 Jahre früher als andere das Wesentliche erkannt hat.

Herzliche Einladung allen Interessierten zu diesem Gesprächsabend am **Freitag, den 11.11. um 18.30 Uhr** im Martin-Luther-Haus in der Luisenstraße 1a

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 6. November

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Norbert Gantert und Band

10.30 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, den 4. November

19.30 Uhr Männerrunde

Montag, den 7. November

15.00 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal

19.00 Uhr Jugendkreis „Kamarell“

Mittwoch, den 9. November

15.30 Uhr Gemeinsamer Konfi-Unterricht mit Karlsdorf-Neuthard im Gemeindesaal von Paul Gerhardt

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, den 10. November

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Kleidersammlung für Bethel

Vom 16. November bis 22. November findet wieder die Altkleidersammlung für die Bodelschwingsche Stiftung in Bethel statt. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Ihre Spenden können Sie von 8 Uhr bis 20 Uhr in der Garage neben dem Pfarrbüro der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Paul-Gerhardt-Str. 29, abgeben.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Fon (072 49) 89 77

pfarramt@kg-staffort-buechenau.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller:

Do, 16.30-17.30 Uhr & nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen

Das Pfarrbüro ist geöffnet: Di+Mi 9.30-12, Do 16.30-18 Uhr

Die **KIRCHE** ist über **Hauptportal** und **im Anbau barrierefrei** zugänglich, **noch bis 01.11. täglich geöffnet ca. 9 – 18 Uhr** zu Einkehr und Gebet. Wegen **Steinschlag-Lebensgefahr** bleiben die **Wege** um die Kirche **gesperrt!**

Viele **Gottesdienste** feiern wir in der Heizperiode im auf **19 °C** geheizten **Gemeindehaus (GH)**, Gartenstr. 29. Bei Gottesdiensten **in der Kirche** heizen wir auf **13 °C**. Bitte **warm anziehen** und bei Bedarf eine Decke mitbringen!

Mi, 02.11.

18 Uhr **FRIEDENSGEBET** mit der Versöhnungs-Litanei von Coventry, GH

Fr, 04.11.

14.30 – 16 Uhr **FRAUENTREFF**, GH: „Komm mal raus. Lass Deine Seele baumeln und tue Dir was Gutes“. Für alle Frauen jeden Alters. Inge Borel & Johanna Seibet-Müller freuen sich auf Sie! Nächster Termin: 20.11.

So, 06.11. – 3. Letzter im Kirchenjahr

10 Uhr Kurz-Gottesdienst „**BIER in der BIBEL**“, GH, mit Bierbrauer Michael Gamer im Predigtgespräch. Anschl.: **Gemeinde-Versammlung**, danach **Kostproben Stafforter Braukunst**.

Mi, 09.11.

18 Uhr **FRIEDENSGEBET**, GH

Do, 10.11.

19.30 Uhr **1. Offener Gemeindeabend „BIBEL, BIER & BREZEL“**, GH, mit Pfr. Müller

- „Über Gott und die Welt“ ins Gespräch kommen,

- sich dabei nicht die Butter von der Brezel nehmen lassen,

- dazu „ein gutes Stafforter Bier ... und das Reich Gottes kommt von ganz alleine“ (frei nach Martin Luther)

- z.B. über GD 6.11. „Bier in der Bibel“



„Bier in der Bibel“ im GD am 06.11., 10 Uhr Foto: M. Gamer

So, 13.11. – Volkstrauertag

9 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**, Büchenau, Pfrs. Forneck & Müller, Orgel: R. Kussmann

10 Uhr **Gottesdienst, Ev. KIRCHE Staffort**, Pfr. Müller, Posaunenchor (PC). Anschl. Kommunales Gedenken, Kirche und Rathausplatz, mit OV M. Bernauer, Iryna Ruban (Gitarre & Gesang), PC

Einladung zur Gemeindeversammlung

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung/Feststellung der Tagesordnung

TOP 2 Bericht des Ältestenkreises (u.a. Heizen, Fassadensanierung Kirche, Kind & Kegel e.V.)

TOP 3 Verschiedenes

EKUJA – Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mini-JS: Fr 14.45-15.45 h, LGH, Seestr.3: ab ca. 3 J. – 1. Klasse

Kl. Buben-JS: Do 17.30-19 h, Ev. Gemeindehaus Staffort (EGH): Jungs 2.-4. Kl.

Kl. Mädchen-JS: Do, 17.30-19 h: Mädels 2.-4. Kl.: EGH

Gr. Jungchar: Do, 17.30-19 h, LGH: gemischt ab 5. Kl.

JS Büchenau pausiert: Neue Mitarbeitende gesucht!

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 6. November, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der **EmK Bruchsal** (Moltkestraße 3) mit Thomas Stil; parallel Sonntagsschule für Schulkinder

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 3. November, 19.30 Uhr: „Säe einen Gedanken ...“; Online-Themenabend für den Bezirk; Anmeldung bei Knut Neumann

Donnerstag, 3. November, 20 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Münzesheim, Schulsporthalle

Montag, 7. November, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Dienstag, 8. November, 15 Uhr: Bibelgespräch am Nachmittag

Mittwoch, 9. November, 9 Uhr: Online-Gebetskreis

Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr: „Säe einen Gedanken ...“; Online-Themenabend für den Bezirk

Donnerstag, 10. November, 20 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Münzesheim, Schulsporthalle

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen! Aktuelle Informationen gibt es unter <https://emk-bruchsal-kraichtal.de/>

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 38 130 36

Es gelten für alle Veranstaltungen die zum Zeitpunkt aktuellen Schutzmaßnahmen!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste vom 4. bis 11. November

Freitag, 4. November Hl. Karl Borromäus

18.30 **Ne** Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen

19.30 **Ne** Probe der Firmanden

Samstag, 5. November

10.30 **Ne** Eucharistiefeier mit Firmung

17.30 **Ka** Beichtgelegenheit (bitte mit FFP2)

18.00 **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 6. November **32. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 **Bü** Eucharistiefeier – für Peter Rausch und alle verstorbenen Angehörigen

10.00 **Ka** Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie am Fest der Ikone der Muttergottes „Freude aller Leidenden“

10.30 **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

18.00 **Bü** Ökumenisches Friedensgebet

Dienstag, 8. November

18.30 **Bü** Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit

19.00 **Ne** Ökumenisches Friedensgebet in der Friedensdekade

Mittwoch, 9. November **Weihetag der Lateranbasilika**

18.30 **Ne** Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. November Hl. Leo der Große

17.30 **Bü** Wort-Gottes-Feier des Kindergartens am Vorabend des Martinstag (Baumstark)

18.30 **Ka** Eucharistiefeier

19.30 **Ka** Probe der Firmanden

Freitag, 11. November Hl. Martin

9.30 **Ka** Wort-Gottes-Feier der Kindergärten am Martinstag

10.30 **Ne** Wort-Gottes-Feier der Kindergärten am Martinstag

17.00 **Ka** **Haus Elisabeth** Rosenkranzgebet

18.00 **Bü** Wort-Gottes-Feier der Grundschule am Martinstag (Baumstark)

18.30 **Ne** Eucharistiefeier

Christbaumsuche

Für das bevorstehende Weihnachtsfest werden wieder Christbäume für den Kircheninnenraum und den Außenbereich gesucht. Ein bewährtes Christbaumteam fällt diese oder holt sie ab. Sollten Sie – auch außerhalb Büchenaus – geeignete Bäume haben und sich

von ihnen trennen wollen, bitten wir Sie, sich bei den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu melden oder bei Herrn Leo Gerst, Telefon (072 57) 1281. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Samstag, 5. November,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit anschließendem Kirchentreff bei Gebäck und Getränken (Pfr. Fritz)

Sonntag, 6. November,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Lobpreis LmV

- gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz)

Montag, 7. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 17.30 Uhr: Entdeckertour für die Erstkommunionkinder aus Untergrombach (PRef. Schnieders)

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 8. November,

Heidelsheim St. Maria: 17.30 Uhr: Entdeckertour für die Erstkommunionkinder aus Heidelsheim (PRef. Schnieders)

Obergrombach Pfarrzentrum: 14.30 Uhr: Eucharistiefeier gestaltet vom Forum Älter werden (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 9. November,

Helmsheim St. Sebastian: 17.30 Uhr: Entdeckertour für die Erstkommunionkinder aus Helmsheim (PRef. Schnieders)

Donnerstag, 10. November,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Taizégebet

Obergrombach St. Martin: 17.30 Uhr: Entdeckertour für die Erstkommunionkinder aus Obergrombach (PRef. Schnieders)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelsheim



Kirchenchor St. Maria

Am Mittwoch, 9. November um 17 Uhr ist für den gesamten Chor ein Herbsttreffen im Pfarrsaal mit gemeinsamem Vesper.

St. Martin Obergrombach

Forum älterwerden

Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Fritz

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Gottesdienstbesucher, zu unserem Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Fritz am Dienstag, 8. November um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach möchten wir alle ganz herzlich einladen. Bitte Gotteslob mitbringen.

Wir bieten, wie immer, einen Fahrdienst an. Bitte anrufen unter Telefon 31 56. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Martinsbrezel sowie ein Vesper.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Euch.

Das Team vom FORUM älterwerden

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkirche Untergrombach – Sonntag, 6. November um 10.30 Uhr

Zur Kinderkirche laden wir alle Kiga-Kinder sowie Erst- und Zweitklässler herzlich ein. Treffpunkt ist 10.30 Uhr vor der Kirche, nach der Begrüßung durch Pfarrer Fritz gehen wir gemeinsam ins Pfarrhaus, um dort Kinderkirche zu feiern. Rabe Willibald und das Kiki-Team freuen sich auf Euch!



Zwei Flügel - Konzertlesung im Advent

Vorankündigung: Weltjahresbestzeit – Ein Abend im Advent mit Liedern und Geschichten zum großen Fest mit Erzählerin Christina Brudereck und Musiker Ben Seipel am 02.12., 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Cosmas und Damian Untergrombach.

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Erstkommunion 2023 –

Gotteslob, Bücher und weitere Geschenkkideen

Die Planungen zur Erstkommunion 2023 der Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg haben begonnen. Der Infoabend für die Eltern von Heidelsheimer, Helmsheimer, Obergrombacher und Untergrombacher Erstkommunion-Kinder fand bereits in der Pfarrkirche Untergrombach statt. Auch wir von der Bücherei waren wieder dabei, um Sie zu informieren: Über unseren Partner-Verlag bestellen wir Ihnen gerne für Ihr Erstkommunion-Kind ein Gotteslob, inkl. passender Hülle, Bücher zur Erstkommunion, Kinderbibel, Rosenkranz oder auch wunderschöne Geschenkkideen wie Kinderkreuze, Gebetswürfel, Wünsche-Kerzen, Schlüsselanhänger, Ketten, Armbänder etc. Für alle Interessierten bieten wir an, am **Samstag, 5. November von 10.00 bis 12.00 Uhr** sich direkt in der Bücherei in Ruhe über unser Angebot zu informieren. Hier können Sie auch Bücher zum Thema Erstkommunion ansehen und gerne bei uns ausleihen. Außerdem liegt der aktuelle „Buchspiegel“-Katalog bereit zum Mitnehmen, in welchem eine große Auswahl dargestellt ist oder Sie stöbern mal direkt online auf www.borromedien.de.

Wenn Sie Ihre Bestellung über uns tätigen, erfolgt die Abwicklung direkt in der Bücherei – ganz unkompliziert.

Die Bücherei erhält für jede Ihrer Bestellungen eine Provision vom Verlag, die zur Anschaffung neuer Bücher und Medien genutzt wird. Somit tun Sie uns – Ihrer Bücherei – noch etwas Gutes!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr / Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr / Jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr (nächster Samstag: 5. November) – Zum Schutz aller bitten wir Sie, weiterhin eine Maske in der Bücherei zu tragen.

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html

Bei Fragen erreichbar:

per E-Mail: buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de
telefonisch: 0151 157 213 45 (außerhalb der Öffnungszeiten bitte auf die Mailbox sprechen) / per Kontaktformular über unseren Online-Katalog www.eopac.net/untergrombach/

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischaun. Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spielfreudigen, Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos. Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenaue Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 3. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 4. November,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 5. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mit dem Kirchenchor St. Anton zum 45. Chorjubiläum

Stadtkirche: 9 Uhr: Stille Anbetung bis 16.30 Uhr; 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 6. November,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit der spanisch-brasil. Gemeinde (in deren Sprache)

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 7. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 8. November,**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Mittwoch, 9. November,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 10. November,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Freie evangelische Gemeinde Bruchsal****Gottesdienst****Sonntag, 06.11.; 10 Uhr: Präsenz-Abendmahl-Gottesdienst** mit Musikteam und Predigtimpuls von Griechenlandmissionar Timotheos Antoniadis. Die Kinder sind zu Anfang im Gottesdienst und wechseln dann in ihre Gruppen. Die Teens haben während der Predigt ihr eigenes Treffen, genannt „T4C“.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. (072 51) 127 37,**E-Mail:** pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de**Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.****im Liebenzeller Gemeinschaftsverband****Freitag, 4. November****9.30 Uhr:** Generation plus: „Bibel und Brezel“**Samstag, 5. November****19.30 Uhr:** SAK für Jugendliche ab 13 Jahre**Sonntag, 6. November****10.00 Uhr:** Ankommenszeit mit Kaffee und Kleingebäck, für die Kinder gibt es Freispiel.**10.30 Uhr** Er:lebt-Gottesdienst mit der Stadtmission Bruchsal zum Thema „Du bist berufen!“ mit Michael Piertzik im Gemeindehaus in der Pfälzer Straße 15 a in Heildelheim. Für Eltern mit Baby/Kleinkind gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung. Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Zusätzlich wird der Gottesdienst gestreamt!**Montag, 7. November****20.00 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 8. November****19.30 Uhr:** Gebet für den Ort**17.30 Uhr:** Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)**Mittwoch, 9. November****10.00 Uhr:** Frauenevent**Neuapostolische Kirche Bruchsal****Sonntag, 6. November, 9.30 Uhr**

Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen unter dem Leitgedanken „Meine Hilfe kommt vom Herrn“

Bibelwort aus Ps 121,1.2: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Dienstag, 8. November, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 9. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zieht den neuen Menschen an“ Bibelwort aus Eph 4,23.24: Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Ehrenamtliche Bezirksleitung neu besetzt

Im Gottesdienst am 27. Oktober, den Bezirksapostel Michael Ehrich in Bruchsal durchführte und der per Livestream in die Gemeinden des Kirchenbezirks Bretten/Bruchsal übertragen wurde, wurde die Bezirksleitung neu besetzt. Daniel Metz wurde beauftragt, dem Kirchenbezirk Bretten/Bruchsal als Bezirksleiter vorzustehen. Als weiterer Stellvertreter wurde Daniel Habich beauftragt. Der Kirchenbezirk Bretten/Bruchsal wird nun von Daniel Metz und den beiden Stellvertretern Uwe Freier und Daniel Habich geleitet. Beide Funktionen werden in der neuapostolischen Kirche von den Trägern ehrenamtlich ausgefüllt.

Der erst im Juni 2022 beauftragte Ralph Starklauf war überraschend im August verstorben, so dass die vakant gewordene Funktion der Bezirksleitung leider zum zweiten Mal in diesem Jahr neu besetzt werden musste.

Kirchliche Institutionen**Ja/Wir-Kreis Bruchsal****Junge Alte/Wir im Ruhestand****Nelly Sachs****Dr. Gertrud Rapp, Freiburg i. Br.**

8. November, 9 bis 11 Uhr, Martin-Luthersaal, Luisenstraße 1, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften**Jehovas Zeugen in Bruchsal****Versammlung Bruchsal-Süd****Programm für die Zusammenkünfte 5. bis 8. November****Zusammenkunft am Wochenende**

Samstag, 5. November, 10 Uhr

- Übertragung des Kongressprogramms „Jehovas vereinte Familie“

Hinweis: Diese Zusammenkunft findet nicht als Präsenzveranstaltung statt! Die Übertragung des Programms erfolgt ausschließlich über Videokonferenzsystem (siehe Hinweis Nr 1).

Zusammenkunft unter der Woche

Dienstag, 8. November, 19 Uhr

Schätze aus Gottes Wort

- Vortrag: „Auf unserer Seite sind mehr als auf ihrer Seite“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus 2. Könige Kapitel 5 bis 6
- Bibellesung aus 2. Könige 5, 1-14

Uns im Dienst verbessern

- Besprechung eines Schulungsvideos zur Gesprächsführung
- Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Unser Leben als Christ

- „Macht euch das Geben zur Gewohnheit“
- Vortrag eines reisenden Predigers: „Habt Glauben und zweifelt nicht“

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Versammlung Bruchsal-Nord**Programm für die Zusammenkünfte 5. bis 10. November****Zusammenkunft am Wochenende**

Samstag, 5. November, 10 Uhr

- Übertragung des Kongressprogramms „Jehovas vereinte Familie“

Hinweis: Diese Zusammenkunft findet nicht als Präsenzveranstaltung statt! Die Übertragung des Programms erfolgt ausschließlich über Videokonferenzsystem (siehe Hinweis Nr 1).

Zusammenkunft unter der Woche

Donnerstag, 10. November, 19 Uhr

Schätze aus Gottes Wort

- Vortrag: „Auf unserer Seite sind mehr als auf ihrer Seite“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus 2. Könige Kapitel 5 bis 6
- Bibellesung aus 2. Könige 5, 1-14

Uns im Dienst verbessern

- Besprechung eines Schulungsvideos zur Gesprächsführung
- Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Unser Leben als Christ

- „Macht euch das Geben zur Gewohnheit“
- Interaktiver Bibelkurs – Thema: „Warum gibt es so viel Leid?“

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal

... GOTT beim Wort nehmen!

Donnerstag, 3. November

17.00 Uhr: Jungschar (8 bis 13 Jahre)

Freitag, 4. November

19 Uhr: E6 - Offenes Haus! Herzliche Einladung, den Abend gemeinsam mit uns bei Essen, Trinken, Spiel und Spaß zu verbringen! Übrigens die ideale Gelegenheit, uns näher kennen zu lernen.

Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Daniel Krug. Thema: Eine Begegnung, die Gewissheit bringt.

Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

15.00 bis 17.00 Uhr: Familientag. Alle Familien sind eingeladen, den Nachmittag gemeinsam zu verbringen.

Bist du an uns interessiert?

Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher informieren.

Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Neuapostolische Kirche Heildelheim**Sonntag, 6. November, 9.30 Uhr**

Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen unter dem Leitgedanken „Meine Hilfe kommt vom Herrn“ Bibelwort aus Ps 121,1.2: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Dienstag, 8. November, 20 Uhr

Chorprobe in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Mittwoch, 9. November, 20 Uhr

Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Das Amtsblatt ist auch online
eingestellt unter
www.bruchsal.de/amtsblatt

**Aus der Kernstadt
und den Stadtteilen**ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH**Kernstadt Bruchsal****Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung****Ambulante Hospizgruppe - Angebote im November**

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen, Freitag, 18. November von 16 bis 18 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal. Informationen zu unseren derzeitigen Coronaschutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre), Montag, 21. November von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal, Informationen zu unseren derzeitigen Coronaschutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Anmeldung.

„Ich gehe langsam aus der Welt heraus“ – Gesprächskreis in der Stadtbibliothek Bruchsal

Dienstag, 15. November, 19 Uhr, Stadtbibliothek Bruchsal, Am Alten Schloss 4. Keine Anmeldung nötig. Kommen Sie einfach vorbei.

Anmeldungen, Informationen und Anfragen unter Telefon: (072 51) 320 40 10 oder per Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Die Ambulante Hospizgruppe ist eine Regionalgruppe der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e.V. (IGSL-Hospiz), einer der größten Dachorganisationen der Hospizbewegung in Deutschland.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal**AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.****Langjähriges soziales Engagement:****Freude bei der Mitarbeitererhebung der AWO**

Für ihre langjährige Mitarbeit konnten bei der AWO Karlsruhe-Land in diesem Jahr gleich 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt werden. Das hauptamtliche Engagement im Wohlfahrtsverband über zehn, 15, 20 und sogar 25 Jahre war Anlass für Angelika Nosal und Elke Krämer, die beiden Geschäftsführerinnen der AWO Karlsruhe-Land, ihren Dank auszusprechen und Urkunden samt einem kleinen Präsent zu überreichen.

„Eure Verbundenheit macht mich stolz, denn ihr habt die AWO mit aufgebaut“, betonte Krämer beim Festakt für die Jubilare. Während sich gerade in sozialen Berufsfeldern wie der Pflege und den pädagogischen Jobs der Fachkräftemangel in den vergangenen Jahren weiter zugespitzt hat, kann die Arbeiterwohlfahrt auf eine große Zahl von erfahrenen und langjährigen Mitarbeitenden blicken. In einem Berufsfeld mit fordernden Arbeitsbedingungen sei das besonders wichtig, betonte Nosal.

Ob aus den Altenpflegeeinrichtungen, der Integrationsarbeit, den ambulanten Pflegediensten oder den Kinder- und Jugendeinrichtungen: Aus allen Tätigkeitsfeldern der AWO konnten Beschäftigte ausgezeichnet werden. „Ihr habt alle Höhen und Tiefen der AWO im Landkreis Karlsruhe mitgenommen, dabei manchen Stress auf euch genommen und trotzdem nie die Leidenschaft verloren, anderen mit eurer Arbeit zu helfen“, erinnert Angelika Nosal. „Danke fürs Durchhalten.“

Ein besonderes Dienstjubiläum konnte Kathrin Astor feiern, die seit 25 Jahren hauptamtlich für die AWO arbeitet und damit die Geschichte des Wohlfahrtsverbands von den frühen Anfängen bis heute begleitet hat. Von Müdigkeit ist bei ihr keine Spur zu erkennen: „Miteinander sozial etwas zu bewegen und gemeinsam Ziele auch in schwierigen Zeiten zu verfolgen – das hält jung und macht mir jedes Mal auf's neue Freude“, findet sie. „Viel Kraft, die Zukunft der AWO weiter mitzuprägen“, gab Krämer den Jubilaren mit auf den Weg. (vid)



Foto: Susanne Woll

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Heimsieg festigt Tabellenplatz 3

Zum Rückrundenstart mit Stilartwechsel konnten wir den AC Ziegelhausen knapp mit 21:16 besiegen und unseren dritten Tabellenplatz verteidigen. Die Gäste gingen etwas unerwartet durch eine Schulterniederlage von **Finn Schwalbe** in Führung. Bis zur Pause konnten wir durch Schultersiege von **Ajmal Mohseni** und **Gheorghe Fricatel**, sowie Punkterfolgen von **Liviu Maciuca** (7:4) und **Abdullah Rahime** (18:7) auf 13:4 davon ziehen. Nach der Schulterniederlage von **Mohammad Yousefi** verfinsterten sich die Mienen, denn nun waren die Gäste favorisiert. **Milad Ashuri** startete erstmals im 71 kg-Limit und überraschte die Zuschauer. Der ehemalige iranische Spitzensieger Esmail Hajibabaei gab nach hoher Führung Punkt um Punkt ab. Das Gewichtmachen rächte sich und so gab er völlig ausgepumpt beim Stande von 16:16 auf. **Sinan Kacakci** bei seinem ersten Start und **Mujeb Ashuri** musste jeweils die volle Punktzahl den Gästen überlassen, sodass wir vor dem Schlusskampf nur knapp mit 17:16 führten. Auf **Maxim Fricatel** war wieder einmal Verlass und er siegte routiniert nach 58 Sekunden zum umjubelten Sieg.

Nächster Heimkampf am **Samstag, 5. November um 20 Uhr** gegen die Reserve des Regionalligisten SVG Niederliebersbach.

ASV Jugend begeistert



ASV Jugend mit Trainern beim Turnier in Kirlach Foto: Irina Oks

Sehr schöne Kämpfe zeigte unsere Schülermannschaft gegen den KSV Berghausen und konnte durch einen 40:4-Sieg den vierten Tabellenplatz erobern. In weiteren Freundschaftskämpfen konnten insbesondere unsere Neuen fallen. Siegreich auf der Matte waren **Paul** und **David Chirtoaca**, **Jeva Widmann**, **Rio-Constantin Malz** und

Erik Schwabenland und erzielten dabei 66 technische Punkte. Dazu kamen Siege ohne Gegner von **Axenia Chirtoaca**, **Justin Oks**, **Silas Jung** und den Debütanten **Meryem** und **Ugur Kaykun**. **Lisa Jung**, ebenfalls das erste Mal auf der Matte kämpfte über eine Minute bis sie auf die Schultern musste. In Freundschaftskämpfen zeigten dann **Meryem** und **Semih Kaykun**, **Alexander Mesch** und **Justin Oks** ihr Können unter dem ohrenbetäubenden Jubel der Zuschauer.

26. Rolf-Würger Turnier (Freistil) und 11. Goldbach-Cup (Greco)

Mit sieben Nachwuchssportlern starteten wir im benachbarten Kirlach und Erik Schwabenland vertrat unsere Farben im hessischen Goldbach. Alle acht holten einen Podestplatz und sammelten wertvolle Erfahrungen.

Platz 2 ging an **Silas Jung** und **Annya Bejerea**. Platz 3 holten sich **Jeva Widmann**, **Vanessa Pipper**, **Rio-Constantin Malz**, **Justin Oks**, **Kristian Pipper** und **Erik Schwabenland**. Herzlichen Glückwunsch und macht weiter so!

Blankbogenschützen

Bruchsaler Blankbogenschützen e.V. beim Maulbronner Turnier „13. Goldener Oktober“ – Zahlreiche Medaillen und ein Wanderpokal

Am 15. und 16. Oktober 2022 hatte der Verein für Sportschießen (VfS) Diefenbach-Maulbronn zum zweitägigen Bogenschießenturnier „13. Goldener Oktober“ geladen, das dieses Jahr mit einer Rekord-Teilnehmerzahl von insgesamt 230 Schützen stattfand. Die rund neun Kilometer lange Runde mit 32 Stationen bot wie gewohnt abwechslungsreiche und herausfordernde Ziele, an denen sich die Teilnehmer aller Altersklassen messen konnten. Nach ca. sechs Stunden auf dem Parcours wartete für die Schützen am Vereinsheim ein weiteres Highlight: die 25-Meter-Großkaliberbahn war mit Tannenzweigen, Erdmännchen und einer Gans dekoriert und ein Murmeltier als bewegliches Ziel stellte nochmal eine besondere Herausforderung dar.

Unter den Schützen, die aus ganz Deutschland, aber auch dem umliegenden Ausland angereisten, waren dieses Jahr 26 Mitglieder der Bruchsaler Blankbogenschützen e.V., womit man sich den Wanderpokal hierfür erneut sichern konnte.

Herauszuheben sind außerdem die Leistungen von Michael Bauer, der bei der Wertung am Samstag den 1. Platz in der Gruppe Erwachsene männlich Primitivbogen (PB) erzielte, Cordula Wehner, die ebenfalls am Samstag den 3. Platz in der Gruppe Erwachsene weiblich Primitivbogen belegte und Margrit Hirt sowie Michael Brenner, die den Samstag als Zweitplatzierte in den Gruppen Senioren weiblich Bowhunter Recurve (BHR) und Senioren männlich PB abschlossen.

Am zweiten Turniertag belegte Nina Sophie Armbruster den 3. Platz in der Gruppe Schüler weiblich BHR, Katharina Meyrowitz gratulieren wir zum 1. Platz in der Gruppe Schüler weiblich PB und Thomas Luginsland zu seinem 2. Platz in der Gruppe Erwachsene männlich Langbogen (LB), Anja Haberstroh belegte am Sonntag zudem den 2. Platz in der Gruppe Erwachsene weiblich PB. Michael Brenner schloss den zweiten Wettkampftag als Drittplatzierter in der Gruppe Senioren männlich PB ab.



BBS e.V. in Maulbronn

Foto: Rüdiger Bös

Bonsaiarbeitskreis Bruchsal

Überwintern ist nicht ganz einfach

Nachdem wir das Thema Einwintern für Indoor-Bonsai in der letzten Ausgabe behandelt haben, wollen wir uns heute den Bonsai aus einheimischen und damit winterfesten Pflanzen widmen.

Grundsätzlich ist es möglich, die einheimischen Bäume im Freien oder in einem Kaltgewächshaus zu überwintern. Bei der Wahl des Stellplatzes ist auf jeden Fall wichtig, dass man die Bäume in ihren Schalen vor allem vor eisigem Wind schützt. Ein Stellplatz in einem geschützten Winkel, unter einer Überdachung oder in der Nähe der Hauswand vermindert die Gefahr von Frostschäden und im schlimmsten Fall dem Absterben der Bäume.

Man sollte die Bäume in Laub, Hackschnitzel oder Mulch einpacken bis zum Schalenoberrand, um so die Wurzeln nahezu frostfrei zu halten. Wenn die Pflanzen im Winter geschützt unter Dach stehen sollte man in frostfreien Perioden nicht vergessen, einmal pro Woche die Pflanzen leicht anzufeuchten. Denn auch bei den Bäumen ohne Blätter sollten die Wurzeln nicht gänzlich austrocknen. Immergrüne Pflanzen (Eibe, Wacholder, Kiefer, Buchs, Efeu) vertragen trotz ihrer Winterruhe etwas mehr Wasser. Nie gegossen wird allerdings in frostigen Perioden, da neben den Bäumen auch die Schalen Schaden nehmen können.



Feldahorn in Herbstfärbung
Foto: Norbert Schäffner

Gefährlich wird auch die Kombination von Schnee, Frost und Sonne. In den Monaten Februar und März erwachen die ersten Bäume langsam aus dem Winterschlaf, vor allem bei sonnigen Standorten. Der Flüssigkeitskreislauf von der Wurzel zur Krone fängt langsam an zu arbeiten. Wenn dann in frostigen Nächten Schnee auf die angefrorene Schalenerde fällt geschieht Folgendes: der Frost unterbricht diesen Kreislauf im Stamm und zum Teil in den Wurzelballen. Die Krone benötigt allerdings Flüssigkeit. Wenn die Versorgung nicht schnell wieder funktioniert, stirbt der Baum oberhalb der Schneedecke ab. Fazit: nach Schneefall den Schnee entfernen und die tiefere Erde frostfrei halten. Ein leichter Oberflächenfrost schadet weder Pflanze noch Schale. Ratschläge zu allen Themen rund um Bonsai gibt es wieder beim nächsten Treffen des Arbeitskreises. Scheuen Sie sich nicht und schauen Sie bei Interesse vorbei.

Der Bonsaiarbeitskreis Bruchsal trifft sich zu seinem nächsten Arbeitstreffen am **Sonntag, den 6. November, von 10 bis 12:00 Uhr**. Zieladresse: **Altenbürgerzentrum 2, 76689 Karlsdorf-Neuthard**.

Es sind Fachleute zum Schätzen von Briefmarken durch den „Mobilien Beratungsdienst des Landesverbandes Südwest“ sowie von Münzen vor Ort. Für Kinder und Jugendliche gibt es einen besonderen „Wühltisch“ mit Briefmarken. Zusätzlich gibt es eine Briefmarkenschau mit 40 Rahmen im Foyer der Halle. Ein letztes Mal wird die Ansichtskartensammlung zu „300 Jahre Schloss Bruchsal“ gezeigt. Veranstalterin der Tauschbörse ist die Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal & Umgebung e.V. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Der Eintritt ist frei und die vereinigte Cafeteria steht mit kleinen und preisgünstigen Gerichten, Kuchen und Kaffee zur Verfügung.

BR-HOPE e.V.



Erlebe, dass Gebet wirkt!

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Ps 121, 1+2

BR-Hope ist der Heilungs- und Gebetsraum für Bruchsal. Mitten in der Stadt, frei zugänglich für jeden, außerhalb von Kirchenräumen! Egal, in welcher Situation Sie gerade stecken und wie hoffnungslos es aussieht: Bei Gott können Sie Hilfe und Zuspruch bekommen! Lassen Sie für Ihre Situation beten und erleben Sie, dass Gebet wirkt! Wir bieten viele Möglichkeiten an, mit Gott in Kontakt zu treten. Sei es in der Stille an unseren Gebetsstationen, im Einzel- oder Gruppengebet, oder lassen Sie eines unserer Gebetsteams für Sie beten! Im Heilungsgebet besteht die Möglichkeit, ganz persönlich Heilung von Gott zu empfangen. Jesus heilt heute genauso wie vor 2000 Jahren!

Folgende Termine bieten wir regelmäßig an:

- **Heilungsgebet/Gebetsteams:**
dienstags 19 bis 21 Uhr, samstags 10 bis 12 Uhr
- **Gebetsstationen:**
montags 17 bis 18.30 Uhr, donnerstags 15 bis 17 Uhr

Schauen Sie zu den o.g. Öffnungszeiten herein oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit uns!

BR-HOPE e. V. – Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25 in Bruchsal
Be our hope! – www.br-hope.de – info@br-hope.de

Briefmarken-Sammelgilde Bruchsal



68. Briefmarken-Tauschbörse Bruchsal



Briefmarken-Tauschbörse Foto: Briefmarken-Sammlergilde

Die 68. Südwestdeutsche Briefmarken-Tauschbörse in Bruchsal findet am 6. November von 9 bis 16 Uhr statt. Es treffen sich wieder Sammler von Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und Telefonkarten aus ganz Baden-Württemberg und der Pfalz, aber auch aus den benachbarten Bundesländern Hessen, Bayern und Nordrhein-Westfalen. Die Tauschbörse in der Städtischen Sporthalle, 76646 Bruchsal, Schwetzingen Straße zählt mit einer Fläche von 1215 m² zu den bekanntesten Briefmarken-Tauschbörsen im weiten Umkreis.

Es kann alles getauscht oder gehandelt werden, was unter die weiten Sammelbereiche der Philatelie und der Numismatik fällt, also Briefe, Sonderstempel, Ganzsachen, Heimatdokumente, Motivbelege, Telefonkarten, Ansichtskarten, Medaillen, Banknoten, Literatur, Kataloge, Zubehör, antiquarische Sachen. Private Sammler können ihre Überbestände und Dubletten zum Verkauf anbieten. Unsere umfangreiche Bibliothek an Briefmarken- und Münzen-Katalogen steht zur Einsicht bereit; ebenso können Prüfgeräte benutzt und vorgeführt werden.

1. Bruchsaler Budo Club



Chantal Andriessen mit Trainerin und Begleitung Foto: Steffen Hill

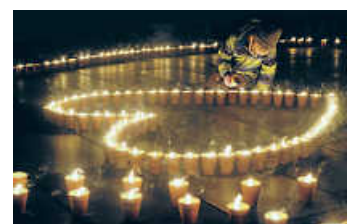
Am Samstag, 22. Oktober nahmen aktive Sportler unserer Taekwondo-Abteilung an der Baden-Württembergischen Poomsae Meisterschaft 2022 in Waiblingen teil. Chantal Andriessen erreichte dabei einen 1. Platz. Zusammen mit ihr freuten sich ebenfalls die Trainerinnen über diesen tollen Erfolg. Wir gratulieren zu dieser Leistung.

Caritasverband Bruchsal



Kerzenschein in der Stadtkirche Europaweite „Eine Million Sterne“-Solidaritätsaktion findet dieses Jahr wieder in Bruchsal statt

Am Samstag, den 12. November, beteiligt sich der Caritasverband Bruchsal wieder an der europaweiten „Eine Million Sterne“-Aktion von Caritas International. Zeitgleich werden in ganz Europa Kerzen als sichtbare Zeichen der Solidarität als Zeichen der Hoffnung und Solidarität für Menschen in Not aufleuchten – in Bruchsal auf dem Rathausplatz und in der Stadtkirche.



Aktion „Eine Million Sterne“ in Bruchsal Foto: Caritas International/Uli Scharrer

Ab 15.30 Uhr erhalten Besucher auf dem Marktplatz Informationen über die Angebote der Gemeindepsychiatrie. Darüber hinaus bietet

die Gemeindepsychiatrie Glühwein an, der Kreuzbund versorgt die Besucher mit Bratwürsten. Um 16.30 Uhr beginnt ein Wortgottesdienst in der Stadtkirche, der musikalisch vom Heidelheimer Chor „G'sang for fun“ umrahmt wird. Nach der Segnung durch Diakon Bernhard Wilhelm werden dann um 17 Uhr die Kerzen angezündet - zeitgleich mit über 80 deutschen und vielen europäischen Städten. Die Kerzen können beim Caritasverband Bruchsal in der Friedhofstraße 11 oder vor Ort am Aktionstag selbst für drei Euro erworben werden. Der Erlös der örtlichen Spendenaktion kommt dem Bereich Gemeindepsychiatrie zugute.

Informationen gibt es unter: www.caritas-bruchsal.de.

Diakonisches Werk Bruchsal



Online-Infoabend „Geburtsvorbereitung kompakt“

Das Diakonische Werk in Bruchsal bietet schwangeren Frauen ab der 30. Schwangerschaftswoche einen Online-Infoabend rund um das Thema Geburt an. Eine Hebamme und eine Mitarbeiterin der Schwangerenberatung geben Einblicke, was zu einer sinnvollen Geburtsvorbereitung gehört und beantworten die Fragen der Teilnehmerinnen. Der nächste Termin ist am Dienstag, 15. November von 19 bis 21 Uhr. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldungen unter Telefon (072 51) 91 50-0 oder bruchsal@diakonie-laka.de. Ein entsprechender Link zum Online-Portal geht den Teilnehmerinnen per E-Mail zu.



Foto: [inarik stock.adobe.com](https://www.inarik.com)

Trauergruppen für Kinder und Jugendliche in Bruchsal beginnen wieder

Kinder springen in die Trauer wie in Pfützen: Sie tauchen ganz ein und springen wieder heraus. Das Hospiz in Karlsruhe bietet in Bruchsal eine Gruppe für Kinder (sechs bis zwölf Jahre) und einen Treff für Jugendliche (ab 13 Jahren) an, die um Vater oder Mutter, um einen Bruder, eine Schwester oder einen lieb gewonnenen Menschen trauern. In regelmäßigen Gruppentreffen können Kinder und Jugendliche mit anderen, die ähnliche Trauererfahrungen gemacht haben, Zeit verbringen und gemeinsame Aktivitäten erleben, aber auch altersentsprechend ihren Verlust thematisieren und dadurch auf ihrem Trauerweg nächste Schritte weitergehen.

Nach der Sommerpause starten beide Gruppen wieder ab Ende September mit ihren regelmäßigen Treffen. Dabei trifft sich die Kindertrauergruppe jeweils dienstags von 16.00 bis 18.30 Uhr. Der Jugendtrauertreff trifft sich regelmäßig donnerstags von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Die Treffen finden jeweils zwei Mal im Monat in den Räumlichkeiten der Freien evangelischen Gemeinde Bruchsal in der Werner-von-Siemens-Straße 38 statt. Die genauen Gruppentermine werden nach der Anmeldung persönlich mitgeteilt, und die Teilnahme ist für die Kinder und Jugendlichen kostenlos.

Die Gruppen werden von der Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin Simona Boerman und einem ausgebildeten ehrenamtlichen Team geleitet.

Ein Einstieg in die Gruppen ist nach vorheriger Anmeldung jederzeit möglich.

Informationen und Anmeldung:

Diakonisches Werk Karlsruhe, Hospiz in Karlsruhe, Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe, Telefon (07 21) 203 97-190, trauerbegleitung@dw-karlsruhe.de.

Weitere Informationen:

https://hospiz-in-karlsruhe.de/Kinder_Jugendliche.html.

Dr. Bertold Moos-Stiftung



Neuer Wissenschaftspreis für Ökologie

Die Dr.-Bertold-Moos-Stiftung hat dem Pforzheimer Wissenschaftler Dr. Jürgen Volkert, Professor für Volkswirtschaftslehre, den neu geschaffenen Heinrich-Wierner-Preis verliehen. Die Jury wählte Volkert mit seinem Beitrag „Der Capability-Ansatz des Nobelpreisträgers für Wirtschaftswissenschaften Amartya Sen - Eine Grundlage für Anwendungen in Gesellschaft, Unternehmen und Lehre“ zum ersten Preisträger des mit 10.000 Euro dotierten Heinrich-Wierner-Wissenschaftspreises. Das Zusammenspiel ethischer, sozio-ökonomischer

und politischer Fragen von Armut, nachhaltiger Entwicklung und menschlichen Wohlergehens bildet seit mehr als zwei Jahrzehnten Jürgen Volkerts wesentlichen Forschungsschwerpunkt. Überreicht wurde der Preis bei einer **Matinee am 23. Oktober im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses**.

Die Dr.-Bertold Moos-Stiftung vergibt im zweijährigen Turnus einen Wissenschaftspreis für Geisteswissenschaften. Seit 2021 verleiht die Stiftung auch einen Wissenschaftspreis für Wirtschaftswissenschaften, der von Heinrich und Christian Wierner gestiftet wurde. Beide haben in ihrem beruflichen Leben als Geschäftsführer, Vorstand und Unternehmensgesellschafter der Firma Geholit und Wierner von wirtschaftlicher Bildung profitiert. Den Preis haben sie ihrem Großvater, Heinrich Wierner, gewidmet. jobei.



v.l.n.r. Roland Schäfer, Heinrich Wierner, Prof. Dr. Jürgen Volkert, Tobias Nellinger, Dr. Manfred Rohr

Foto: H.-P. Safranek

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym.

Rufen Sie uns an.

bwlv Fachstelle Sucht
Hildastr. 1, 76646 Bruchsal
Tel.: (07 251) 93 23 84-0
Fax: (07 251) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Förderverein des Krankenhauses Bruchsal e.V.

Bericht über die Jahresversammlung des Freundeskreises zur Förderung des Krankenhauses Bruchsal am 29.10. in Bruchsal

Prof. Dr. Jürgen Wacker begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder des Freundeskreises, darunter befanden sich mit Dr. Richard Schramm und Dr. Siegbert Müller auch zwei Neumitglieder. Zu Beginn der Jahresversammlung gedachten die anwesenden Mitglieder dem am 25.10.22 verstorbenen Gründungsmitglied Prof. Dr. Heinrich Wittlinger.

Während der Dauer der durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen fanden nur jährliche Sitzungen des erweiterten Vorstandes statt. Zur letzten Vorstandssitzung trafen sich die Mitglieder am 17.05.2022 im Bruchsaler Wallhall. In seinem Bericht erinnerte der Vorsitzende an die vom Freundeskreis initiierte und bezahlte Herstellung von Mund-Nasen-Schutzmasken, die von der Bruchsaler Fa. Schreck hergestellt und an Angehörige von Patienten und an Mitarbeiter der Klinik zum Gebrauch außerhalb der FSK verteilt worden waren. Dies geschah bereits im März 2020 und war aufgrund des allgemein damals herrschenden Mangels an FFP2-Masken eine sinnvolle Aktion des Freundeskreises.

Ein weiteres Projekt des Freundeskreises zur Verbesserung der Verständigung mit Patientinnen mit Migrationshintergrund wird durch die Edeltraud-Blickle-Stiftung unterstützt. Dazu wurden Patiententaschen durch die Bruchsaler Fa. Hasbargen mit folgendem Inhalt hergestellt: Fieberthermometer, Tablettendosen, INFO der Integrationsbeauftragten, Verhütungs-Babykette-Kette und ein 160 Seiten umfassendes Vademecum für Patientinnen mit Migrationshintergrund. Das Manuskript des Vademecum, dessen Inhalt in 6 Sprachen übersetzt wird, ist fertig und das Buch wird Anfang 2023 im Verlag für Regionalkultur in Ubstadt-Weiher erscheinen.

Nach der einstimmigen Entlastung des bisherigen Vorstandes wurde von den Mitgliedern unter Leitung von Josef Oszter der neue Vorstand gewählt: Prof. Dr. Jürgen Wacker, Dr. Barbara Heckmann, Markus Rausch und Alexey Zaichik wurden als neuer Vorstand des Freundeskreises gewählt. Unterstützt werden sie von den folgenden Beisitzern: Thomas Ackermann, Klaus Gogroß, Gunter Honauer, Lothar Laier und Sven Richter.



Neuer Vorstand mit Neumitglied an der Stelle des ersten Spitalbesuchers von Bruchsal 1777 in der Nähe des Bergfriedes
Foto: pr

Die konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes findet am 11. Januar 2023 um 18 Uhr im Wallhall statt. Interessierte Mitglieder und ehemalige/aktuelle Mitarbeiter der Fürst-Stirum-Klinik sind dazu bereits jetzt herzlich eingeladen.

Bruchsal, den 31.10.2022

Prof. Dr. Jürgen Wacker, Vorsitzender des Freundeskreises

Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V.

Das Haus der jüdischen Geschichte und Kultur von Baden: Ein Leuchtturmprojekt und eine Herausforderung für Bruchsal Teil 9: Der Mehrwert dieses Leuchtturmprojektes für Bruchsal

Bruchsal hat das Potential, Reiseziel für Geschichtsinteressierte aus aller Welt zu werden. Bruchsal wäre Ausgangspunkt für Besuche der UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz sowie der vielen noch vorhandenen Synagogen oder jüdischen Friedhöfe im Kraichgau. Im nahen Bad Schönborn ist der Lernort Kislau geplant.

In Bruchsal selbst bietet sich ein Ausflug zum Schloss mit dem Musikautomatenmuseum an, eine Besichtigung des Straus'schen Hauses oder der Marx'schen Mälzerei in der Kaiserstraße, ein spannender Spaziergang durch die Fußgängerzone mit ihren vielen Shopping- und Verweilmöglichkeiten hin zum Otto-Oppenheimer-Denkmal oder ein Besuch des jüdischen Friedhofs bei der Peterskirche mit dem Taharahaushaus. Der Obergrombacher jüdische Verbandsfriedhof ist leicht erreichbar.

Es versteht sich von selbst, dass die Bruchsaler Wirtschaft von den Besuchern profitieren wird, allen voran Gastronomie, Einzelhandel und Hotelgewerbe. Mit diesem Leuchtturmprojekt stelle Bruchsal zudem unter Beweis, dass es mehr ist als Barockschloss und Spargelmarkt. Durch das Haus der jüdischen Geschichte und Kultur von Baden würde die frühere Kreisstadt Bruchsal als Mittelzentrum und als Pforte zum Kraichgau deutlich aufgewertet.

Prof. Markus Neppi vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) hat mit guten Gründen festgestellt, wie unsere Innenstädte interessanter und lebendiger zu machen sind: „Dazu gehören Kultur und öffentliches Zusammenleben. Man versteht langsam, dass das Wohnumfeld und das gemeinschaftliche Nutzen von Fläche auch in kleineren Städten einen enormen Wert hat.“

Dies war der letzte Teil.

Förderverein Stadtbibliothek



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 14. November

Im Auftrag des Vorstands lade ich alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Stadtbibliothek Bruchsal e.V. ein.

Termin: Montag, 14. November, 19.30 Uhr,

Ort: Stadtbibliothek, Am Alten Schloss 4

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht Vorsitzende
3. Jahresbericht Schriftführerin
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüferin und des Kassenprüfers
6. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstands
7. Neugestaltung und Übernahme der Betreuung der Homepage
8. Verschiedenes

Die Mitglieder werden gebeten, Anträge und Wünsche unter dem Tagesordnungspunkt 7 zu stellen bzw. zu äußern.

Ingrid Eßwein
Schriftführerin

PS: Noch läuft die Kauf mich-Aktion in allen vier Bruchsaler Buchhandlungen. Sie kaufen ein Buch oder Spiel, spenden es der Stadtbibliothek und können es dann als Erste oder Erster lesen bzw. spielen. Auf Wunsch erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung.



Kauf mich-Aktion

Foto: Paul Butterer

Friedensinitiative Bruchsal e.V.

Gedenken an Reichspogromnacht

Am Mittwoch, den **9.11. ab 18 Uhr** erinnert die Friedensinitiative Bruchsal unter Mitwirkung des Fördervereins Haus der Geschichte der Juden Badens e.V., der Badischen Landesbühne, dem DGB, dem Sax-Duo der Stadtkapelle und der Stadt Bruchsal an die Reichspogromnacht vor 84 Jahren.

Die Veranstaltung beginnt an der Gedenktafel für den **SPD-Reichstagsabgeordneten und Bruchsaler Ludwig Marum**, wo an dessen Ermordung durch die Nationalsozialisten im nahe gelegenen KZ Kislau (Bad Mingolsheim) erinnert wird. Der Gedenkmarsch geht dann vorbei an verschiedenen **Stolpersteinen in der Friedrichstraße**, die in Erinnerung an die schrecklichen Ereignisse im November 1938 eingeweiht werden sollen. Der Abschluss wird am Platz der **ehemaligen Synagoge** in der Friedrichstraße sein. Diese wurde in der Nacht vom 9.11.1938 von den Nazis aufgrund ihrer menschenverachtenden Ideologie zerstört.

Mahnwache für den Frieden mit Lichtern

Am **Sonntag, den 13.11.**, lädt die Friedensinitiative Bruchsal zu ihrer Mahnwache für Frieden **ab 18.30 Uhr** auf den Marktplatz in Bruchsal ein. Im Anschluss an das Friedensgebet in der Stadtkirche soll auf dem Marktplatz mit den Anwesenden aus Lichtern ein Friedenszeichen aufgestellt werden. Bitte Kerzen und Streichhölzer mitbringen.

Große Karnevalsgesellschaft



Fasnachtseröffnung am 11.11.

Das lange Warten der Narren hat endlich ein Ende – am 11.11. um 11.11 Uhr heißt es auf dem Otto-Oppenheimer-Platz nach langer Zeit wieder „Kappen auf“! Die 5. Jahreszeit beginnt. Der neue Präsident der GroKaGe Lars Dettweiler, der hoffentlich nach der langen Zeit ausgeschlafene Graf Kuno mit seinem treuen Knappen Baldrian und das Kinderprinzenpaar werden das närrische Volk begrüßen und die Kampagne 2022/2023 einläuten. Natürlich wird auch traditionell der Orden der neuen Kampagne vorgestellt.

Es würde uns sehr freuen, wenn die Brusler Narrenschar uns zahlreich beim Kampagnenstart unterstützen würde. Darauf schon mal zum Einstimmen: ein dreifaches „Brusl Ahoi“!

Kneipp Verein Bruchsal



Der Natur ganz nahe sein möchte die Gruppe der Waldbaden-Interessierten am **06.11.2022. von 10 – 12 Uhr**. Der Treffpunkt: Parkplatz beim Waldspielplatz Heidelheim.



Waldbaden Foto: Karin Krumteich

Gerade jetzt – in der noch so schönen Herbstzeit ist die perfekte Gelegenheit, die Lungen intensiv mit frischer Waldluft zu füllen. So können wir viel Sauerstoff bewusst tanken und dieser Effekt lässt durch gezielte Atemübungen seine Wirkung noch vertiefen. Aufmerksamkeit und Achtsamkeit gehören zu den Grundlagen des Waldbadens, wobei der Focus auch auf die Waldatmosphäre sich richtet. Ruhe, Gelassenheit, Besinnung bringen Entspannung und wirken gegen den Stress. Lassen wir alles was uns stört zurück und genießen zwei Stunden gemeinsam im Wald unter dem Motto: „Im Wald gibt es kein W-LAN, aber ich verspreche dir, dass du dort eine bessere Verbindung finden wirst. (aus Lieblingsmensch)“.

Anmeldung bitte an: andrea.waldbaden@web.de.

Karin Krumteich

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Öffentlicher Info-Abend am 7. November in Oberhausen!



Ulla Heinemann und Francis Ssentumbwe berichteten 2021 über den Baufortschritt der Inklusionsschule in Uganda Foto: M. Rölleke

Am Montag, 7. November findet um 19 Uhr unser diesjähriger öffentlicher Informationsabend (entgegen früherer Mitteilungen jetzt doch) im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk, Oberhausen, Jahnstr. 25, statt.

Unsere Projektverantwortlichen berichten in Wort und Bild aus Burkina Faso, Kosovo und Uganda. Auch ist ein Überblick über unsere Osteuropahilfe, insbesondere auch für die Ukraine, geplant. Dabei geben wir auch Rechenschaft darüber ab, wie die Spendengelder und öffentlichen Mittel investiert wurden.

Für Personen, welche abends nicht mehr mit dem Auto fahren wollen, richten wir – wo möglich – einen Abhol- und Heimbring-Dienst ein. Melden Sie sich bitte bis spätestens Samstag, 05.11., um entsprechend planen zu können.

Der Fokus unserer Hilfsprojekte ist in unseren Partnerländern der so genannten 3. Welt auf die besonders leidenden Kinder und deren Entwicklung gerichtet. Wir geben dabei Hilfe zur Selbsthilfe, damit sie und ihre Eltern lernen, auf ihrem kargen Land genügend Lebensmittel zu produzieren, dass sie nicht mehr hungern müssen. Denn leider stieg der Welthungerindex in den letzten Jahren von 785 in 2015 wieder auf 828 Millionen hungernde Menschen in 2021. Besonders in Afrika wurde die Hoffnung auf bessere Lebensmittelversorgung durch die Blockade der Getreidelieferungen aus der Ukraine wieder zerschlagen. Den Menschen bleibt nur die Stärkung der Eigeninitiative und dazu brauchen sie unsere Starthilfen.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen tragen Sie im Verwendungszweck bitte Ihre Post- oder E-Mail-Adresse ein.

Für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine rufen wir nochmals dazu auf, uns warme Decken, Schlafsäcke und Iso-Matten zu bringen. Der Winter steht vor der Tür und durch die Zerstörung der Infrastruktur können viele Krankenhäuser, Altenheime und Wohnungen nicht mehr beheizt werden.

Nächste Sachspendensammelaktion:

Samstag, 3. Dezember, 9 - 12 Uhr, in Oberhausen, neben Bushaltestelle Weiherweg 22.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung und bleiben Sie gesund!

Manfred Rölleke und Team, Tel. (072 54) 77 97 70,

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de,

www.konvoi-der-hoffnung.de.

Kreisjugendring



Onlineveranstaltung: Was tun, damit unser Verein weiter Bestand hat – Veranstaltungsreihe 1/5 am 16.11.

Veranstaltung 1: In Zukunft ehrenamtlich Engagierte finden

In diesem Workshop verschaffen Sie sich einen Überblick über die Veränderungen in Bezug auf das Ehrenamt. Es geht dabei um konkrete Weichenstellungen, die maßgeblich sind, um auch in Zukunft Ehrenamtliche für die Vereinsarbeit zu gewinnen.

Anmeldung bis So 13.11. unter:

<https://www.kjr-ka.de/veranstaltungen/was-tun-damit-unser-verein-weiter-bestand-hat-1/>

Diese Veranstaltung ist Teil einer 5-teiligen Fortbildungsreihe, kann aber auch separat gebucht werden (s. www.kjr-ka.de)



Foto: Pixabay.de

Veranstaltung 2: Marketing für ehrenamtliches Engagement

Mittwoch, 14.12., 19 – 20.30 Uhr, Onlineveranstaltung

Veranstaltung 3: Ein hilfreicher Führungsstil, um Ehrenamtliche zu begleiten

Mittwoch, 25.1.2023, 19 – 20.30 Uhr, Onlineveranstaltung

Veranstaltung 4: Beteiligung der Ehrenamtlichen ermöglichen

Mittwoch, 15.2.2023, 19 – 20.30 Uhr, Onlineveranstaltung

Veranstaltung 5: Eine gute Anerkennungskultur

Mittwoch, 22.3.2023, 19 – 20.30 Uhr, Onlineveranstaltung

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Menschen mit Behinderungen eine Stimme verleihen

Nicht über Menschen mit Handicap reden, sondern mit ihnen und ihren Familien. Das war von Anfang an die Leitlinie der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten. Dieser Grundsatz hat eine neue Dimension bekommen: Lothar Holzer, motorisch und sprachlich stark eingeschränkt, wurde im Oktober 2022 zum zweiten Mal in den Aufsichtsrat der Lebenshilfe gewählt. Seit seiner Erstwahl 2021 konnte er viele Erfahrungen in diesem Leitungsgremium machen, das die Vorstandsmitglieder beruft und die Tätigkeiten des Vereins verantwortet.

Die Lebenshilfe stellt Holzer alle notwendigen Hilfsmittel zur Verfügung, damit er seiner neuen Aufgabe gerecht werden kann. Er hat einen eigenen Arbeitsplatz, der auf seine Möglichkeiten und Notwendigkeiten abgestimmt ist, mit Computer, Kommunikationssoftware und E-Mail-Adresse. Damit kann er sich selbstständig auf Sitzungen vorbereiten. Hierauf legt er großen Wert. Dominik Pfeiffer, Fachberater für Unterstützte Kommunikation bei der Lebenshilfe, kennt Holzer bereits seit 15 Jahren und begleitet ihn bei diesem Projekt. „Lothar Holzer hat immer wieder gute Ideen und Anregungen für die Lebenshilfe“, sagt Pfeiffer. „Es sind wichtige Impulse, die er für die Arbeit einbringt.“ Bernd Gärtner, einer der drei Vorstände, bestätigt dies und sagt: „Wir wollen auf seine Stimme als eines Betroffenen nicht verzichten und machen damit gute Erfahrungen.“

Holzer hat sich schon immer zu Wort gemeldet, wenn es um die Anliegen Behinderter ging. Er hat mitgewirkt in der Agenda-Gruppe „Barrierefreiheit“ der Stadt Bruchsal zur Erstellung eines Stadtführers für Menschen mit Behinderungen. In der Lebenshilfe selbst hat er sich im Werkstattatrat engagiert sowie im Arbeitskreis für „Arbeitssicherheit“. Lothar Holzer könne die einzelnen Sachverhalte vollumfänglich erfassen, sagt Pfeiffer und würze seine Beiträge auch hin und wieder mit einer Prise Witz und Ironie. Das Sprechen sei allerdings sein großes Problem. Da ist dann Dominik Pfeiffer sein Brückenbauer und Übersetzer. Er kennt Holzer seit 2006 und versteht, was er sagen will. Holzer möchte, dass alle Bereiche in der Lebenshilfe gut miteinander arbeiten. „Dabei ist es mir wichtig, nicht nur darüber zu reden, sondern selbst mitzuhelfen“, sagt er. Seine Wahl in den Aufsichtsrat ist ein weiterer Schritt in diese Richtung. Holzer will und kann Menschen mit Behinderungen eine Stimme verleihen, auch wenn er selbst nur schwer verständlich reden kann.



Lothar Holzer (links) und Dominik Pfeiffer Foto: Jasmin Langer

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Lions Club Bruchsal Schloss mit dem 27. Golf-Benefizturnier – 2022: Fortsetzung einer erfolgreichen Tradition

Am 25. Juni konnte in der 27. Auflage des Benefiz-Golfturniers des Lions Clubs Bruchsal Schloss erneut ein großes Turnier auf der Anlage des Bruchsaler Golfclubs ausgetragen werden. Bei herrlichem Sonnenschein fiel um 12 Uhr der Startschuss zum Kanonen-Start mit 67 Teilnehmern und 17 Flights. Bei der Abendveranstaltung konnte der Lions-Präsident Oliver Hans Sponsoren, Teilnehmer und Gäste zu einem anregenden und entspannten Sommerabend begrüßen, zu dem das Lago-Gastronomie-Team mit einem auserlesenen Menu einen gelungenen Beitrag leistete. Insgesamt konnten mit allen Spenden und Erlösen aus der Verlosung rd. 10.000 Euro den Spendenzwecken zugewendet werden: der Lernhilfe im Jugendzentrum Südstadt und Hope & Light in Südafrika.

Lions-Präsident Oliver Hans bedankte sich vor allem bei dem Golfclub Bruchsal, der den Golfplatz wieder zur Verfügung gestellt hat, den Sponsoren, der Gastronomie und dem Organisationsteam, die dieses tolle Erlebnis und einen reibungslosen Ablauf sichergestellt haben.

Lernhilfe im Jugendzentrum Südstadt

Zwei vom Lions Club Bruchsal Schloss bezuschusste Lehrkräfte bieten von montags bis donnerstagnachmittags Unterstützung beim Lernen und den Hausaufgaben. Die beiden Lerngruppen lernen stufenübergreifend mit jeweils sechs Kindern. Die Betreuer gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kinder ein, fördern und stärken ihre Ressourcen. Für Schüler ab der 5. Klasse erfolgt die Bereitstellung der PC-Ausstattung im betreuten Lernzimmer. Unsere Ziele: Die außerschulische Hausaufgabenbetreuung hilft den Kindern, Lernhemmnisse abzubauen, und weckt ihr Interesse am selbständigen Lernen. Das Lernprojekt fördert die Persönlichkeit des Kindes und stärkt das Selbstvertrauen. In klassengemischten Kleingruppen erlernen, erweitern und stärken die Kinder ihre soziale und personale Kompetenz. Das individualisierte und differenzierte Angebot bietet die Möglichkeit, dass die individuellen Ressourcen der Kinder optimal gefördert werden.

Hope & Light

Hilfsprojekte für Kinder in der Kapregion Südafrika Sir Lowry's Pass / Somerset West – 50 km südöstlich von Kapstadt. Die Hilfe von Hope and Light beginnt bei den Kindern – junge, gut ausgebildete, selbstbewusste und mündige Menschen sollen herangezogen werden.

Modell-Eisenbahn-Club 1978 e.V.

Teilnahme an Ausstellung in Karlsdorf

Nach langem Corona-Stillstand freuen sich die Mitglieder des MEC Bruchsal, endlich wieder bei einer Modelleisenbahnausstellung der Eisenbahnfreunde 99 e.V. Karlsdorf dabei zu sein. Am Samstag und Sonntag, den 5. und 6. November findet in Karlsdorf-Neuthard in der Altenbürgerhalle eine große Ausstellung mit Börse statt, bei der auch die Modulanlage des MEC Bruchsal gezeigt wird. Erstmals wird die Anlage digital gesteuert, damit dürfte den Besuchern ein reger Zugverkehr auf der Anlage gezeigt werden. Wenn Sie Interesse am Eisenbahnhobby haben und gerne an einer Anlage mitgestalten wollen, wenden Sie sich einfach an ein Clubmitglied oder besuchen Sie unsere Homepage www.mec-bruchsal1978.de. Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit willkommen.



Foto: Siegfried Huhn

Naturfreunde Bruchsal



Weihnachtshütte auf dem Weihnachtsmarkt in Bruchsal

Auch in diesem Jahr sind wir, die Naturfreunde Bruchsal, wieder auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. In einer der gemeinnützigen Hütten bieten wir vom Montag, 21.11. bis Donnerstag, 24.11. vorweihnachtliche Dekorationen wie selbstgebackenen Adventskränze oder Gestecke, Marmeladen, Eierlikör und andere kulinarische Köstlich-

keiten sowie Strick- und Handarbeiten zum Verkauf an. Wie in den vergangenen Jahren spenden wir den Gesamterlös für ein soziales Projekt in Afrika. In diesem Jahr unterstützen wir das Umwelt- und Ausbildungszentrum in Saint Louis/Senegal. Hier wird jungen Frauen aus Bekhar eine Ausbildung ermöglicht, was ihre Chancen erhöht, im eigenen Land Arbeit zu finden, um sich und ihre Familien versorgen zu können.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Die Naturfreunde Bruchsal – www.Naturfreunde-Bruchsal.de

Durch Neuseeland mit dem Wohnmobil

Unser Mitglied Bernd Kling, berichtet am Mittwoch, den 16.11. um 19 Uhr im großen Seminarraum des Naturfreundehauses, Bruchsal, über seine Rundreise mit dem Wohnmobil durch Neuseeland. Gäste sind herzlich willkommen, **der Eintritt ist frei**, für Getränke ist gesorgt.



Foto: freeworldmaps

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Apfelsaft pressen auf dem Europaplatz

Der Herbstmarkt in Bruchsal wurde wieder begeistert angenommen. Für viele Neugierige (ob klein oder groß) war das ein Erlebnis. Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein presste Äpfel und man konnte den frisch gepressten Apfelsaft gleich genießen oder mit nach Hause nehmen.



Foto: BG

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



2.011 € Spende für den Ökumenischen Hospiz-Dienst



Wolfgang Riffel, Mathias Zirm, Tanja Wolbert, Christian Sigwarth und Frau Stemann-Fuchs bei der Spendenübergabe (v.l.) Foto: CVB

Yeti, Pinky, Giftzwerg, Mispel, Waldfrucht und vieles mehr für den guten Zweck. So heißen die Liköre, die der Freundeskreis der Jungen Union Karlsdorf auf dem Straßenfest in Karlsdorf Mitte Juli verkauft hat – und das mit vollem Erfolg. Den Gewinn vom Samstagsverkauf, insgesamt 2.011 €, spendeten sie an einen gemeinnützigen Zweck.

In diesem Jahr durften sich Tanja Wolbert und Claudia Kraus vom Ökumenischen Hospiz-Dienst über diese tatkräftige Unterstützung freuen. Seit 2014 veranstaltet die Junge Union einen Likörverkauf auf dem Karlsdorfer Straßenfest und spenden die Erlöse an einen guten Zweck. Initiiert wurde die Aktion von Mathias Zirm und Christian Sigwarth. Mit viel Freude und Engagement wurden unzählige Liköre verkauft und sich über jeden Euro mehr gefreut, den sie dem ÖHD spenden konnten.

Vorstandsvorsitzende Frau Stemann-Fuchs bedankte sich von ganzem Herzen gemeinsam mit ÖHD-Koordinatorin Tanja Wolbert bei der Spendenübergabe für diese großartige Unterstützung.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Boxnacht im Pugilist Bruchsal

Am Samstag, den 12.11. um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) findet endlich wieder unsere legendäre Boxnacht statt. Die Wettkampfböxer des Pugilist steigen gegen eine Auswahl hochkarätiger Gegner in den Ring. Endlich fliegen wieder die Fäuste!

Alle Athleten werden mit beeindruckenden Licht- und Töneffekten durch den Abend begleitet. Als Rahmenprogramm werden The International Sisters mit einer eindrucksvollen Hip Hop Dance Show einheizen. Die Bewirtung über unser Bistro „Boxwerk“ rundet das Programm ab.

Wir würden uns freuen, wieder viele Gäste und Zuschauer zu unserem spektakulären Event begrüßen zu dürfen.

Der Vorverkauf im Pugilist läuft: Erwachsene EUR 10,00 und Kinder bis 14 Jahren EUR 8,00.

Veranstaltungsort: Pugilist Boxing Gym e.V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal 072 51-93 49 88, www.pugilist.de



Foto: P

Radsport-Team Kraichgau



Kraichgauer Dauerwelle

Radsport-Team Kraichgau auf Herbsttour

Die Kraichgauer Dauerwelle ist keine neue Kreation eines Bruchsalers Friseurs, sondern von unserem besten Tourguide im Team, Herbert Pitzer. „Kurz und knackig“ nannte er seinen Vorschlag vor unserem Ü60-Radtreff am Freitag. Der schlechte Wetterbericht am Morgen und leichter Regen zu Beginn ließ die 13 Senioren nicht abhalten, sich auf die Räder zu schwingen. Das Wetter wurde schnell trocken und wir wurden mehr als belohnt. Wunderschöne Panoramastrecken, überwiegend auf Rad- und Landwirtschaftswegen. Kaum eine Kraichgau-Welle wurde ausgelassen, die reinste Achterbahnfahrt. Die ersten Hügel führten uns über Obergrombach, am Ortsende gleich rechts ab hoch zum „Römerweg“, rüber Richtung Wössingen, aber dann links nach Dürrenbüchig und Bretten. Auf der Höhe vor Bretten über die Hügel nach Königsbach, Richtung Pforzheim nach Neulingen. Bei Kilometer 37 und einem Fotostopp konnten wir eine super Aussicht auf die herbstlichen Weinberge von Eisingen genießen. Das Wellenreiten ging weiter über Neulingen bis Bauschlott. Ab hier ging es in rasanter Abfahrt in die Brettener City. Bei einer gemütlichen Einkehr in einem Gondelsheimer Restaurant erwartete uns ein deftiges Radlmenu. Gut gestärkt waren die letzten 18 km kein Problem mehr. Zuhause angekommen standen am Ende von 68 Kilometern immerhin 864 Höhenmeter auf der Uhr.

Interesse am Proberadeln?

Einfach freitags, 10 Uhr zum Treffpunkt an der Kreuzung, nahe Kiosk kommen. Es werden, überwiegend mit Rennrädern oder sportlichen E-Pedelecs, Rundstrecken von etwa 60-90 km gefahren. Nähere Infos bei Gerhard Öfner, RST-Kraichgau, Telefon: 015 20 863 58 80.

Radler-Winterstammtisch

Im Winterhalbjahr treffen wir uns wieder zum Gedankenaustausch und Fachsimpeln. Für die nächste gemütliche Runde am 10. November sind ab 19 Uhr im Flugplatzrestaurant Taverna Saloniki, Bruchsal, Plätze reserviert.

Gerhard Öfner Radsport-Team Kraichgau



Panoramablick auf die Weinberge und Eisingen Foto: Gerhard Öfner

Rotary Club Bruchsal-Schönborn

Roland Schäfer bei der Preisträger-Laudatio

Die Dr.-Bertold-Moos-Stiftung im Rotary Club Bruchsal-Schönborn hat dem Pforzheimer Wissenschaftler Dr. Jürgen Volkert, Professor für Volkswirtschaftslehre, den neu geschaffenen Heinrich-Wiener-Preis verliehen. Überreicht wurde der Preis bei einer Matinee am 23. Oktober im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses. Roland Schäfer, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung stellte den Preisträger und seine Forschungsarbeit vor.



Laudator Roland Schäfer

Foto: H.-P. Safranek

Die Dr.-Bertold Moos-Stiftung vergibt im zweijährlichen Turnus einen Wissenschaftspreis für Geisteswissenschaften. Seit 2021 auch für Wirtschaftswissenschaften, der von Heinrich und Christian Wiener gestiftet wurde. Den Preis haben sie ihrem Großvater, Heinrich Wiener, gewidmet. jobei.

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Landesmeisterschaften 2022

Nach dem erfolgreichen Schießergebnis unserer Schützen bei den Kreismeisterschaften haben sich einige teilnehmenden Mitglieder unseres Vereines zur Landesmeisterschaft qualifiziert. Ute und Thomas Gretz konnten sich die Titel bereits im Frühjahr sichern. Janina Fies brillierte mit Bronze -Luftpistole aufgelegt- und Antje Rzehorz holte sich den Titel Landesmeister und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in dieser Disziplin. Matthias Liebenow schoss sich mit seiner tollen Leistung -Sportpistole aufgelegt- bei der Landesmeisterschaft auf den 3. Platz und qualifizierte sich ebenfalls zur Deutschen Meisterschaft. Wir sind ein tolles Team und für neue Mitglieder gerne da. Besuchen Sie uns. Schützen sind Sportler! Wir trainieren Sie und Ihre Kinder zu mehr Ausgeglichenheit, innere Ruhe, Besonnenheit, Disziplin und Kondition. Vom Enkel bis zu den Großeltern kann man erfolgreich sein. Das ist nur in wenigen Sportarten möglich, aber der Schießsport ist eine davon.



v.l.n.r.: Janina Fies, Antje Rzehorz, Matthias Liebenow

Foto: SG 1798 e.V.

Die Trainingszeiten sind: Do.: 16:00 – 19:00 Uhr, Sa.: 14:00 – 18:00 Uhr, So.: 10:00 – 13:00 Uhr. Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Finn mag seine Tagesmutter

Es ist Montagmorgen, 7:30 Uhr. Der einjährige Finn ist eigentlich noch gar nicht richtig wach, aber seine Mama muss arbeiten gehen. Warm eingepackt geht es mit dem Auto zu seiner Tagesmutter Eva. Bei Eva angekommen verabschiedet Finn sich von seiner Mama und kuschelt sich an Eva. Finn genießt diese Momente und Eva merkt, wie wichtig diese für Finn sind. Finns Mama muss an drei Tagen der Woche von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr arbeiten. Sie hat lange nach einer geeigneten Betreuung gesucht, bis sie Eva gefunden hat. Bei Eva hatte sie sofort das richtige Bauchgefühl.

Suchen auch Sie eine Betreuung für Ihr Kind? Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter! Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Frau Hannah Koßmeier, Telefon-Nr.: 072 51-981 98 78 17, Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Frau Petra Störmer, Telefon-Nr.: 072 51-981 98 78 08, Mail: p.stoermer@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.



Foto: iStock

TSG Bruchsal 1846



Handball

Spitzensportler bei der HSG-Jugend



Foto: Kochanek

Bereits am 11. Oktober fand für unsere HSG-E- und D-Jugendlichen ein Training der besonderen Art statt. Die Sportkreisjugend Bruchsal hat jüngst zu einem neuen Veranstaltungsformat gerufen: „Spitzensport trifft Jugendsport“ ist für Kids in Vereinen des Sportkreises Bruchsal gedacht. In losen Zeitabständen führen Profisportler ein Showtraining mit dem Nachwuchs durch. Bei der Pilot-Veranstaltung trainierte Daniel Haase, A-Jugend-Coach des amtierenden Deutschen Jugendmeisters Rhein-Neckar Löwen, unsere Handballkids der HSG Bruchsal/Untergrombach. Auch für ihn war es eine neue Erfahrung, mit Spielern jüngerer Alters ein Training durchzuführen, was seiner Ansprache und seinem Auftreten als Trainer jedoch keinen Abbruch tat. Die Kinder waren aufmerksam und durchweg begeistert.

Der Sportkreis-Vorsitzende Stefan Moch hatte mit seinem Team diese Veranstaltung geplant und erhielt von allen Seiten positives Feedback. Im anschließenden Interview durfte die HSG-Jugend Daniel Haase, der mit Leon Keller und Valentin Willner aus der U19 angereicht war, mit Fragen löchern. So bekamen die Spieler zu erfahren, dass auch ein späterer Einstieg in den Handball-/Mannschaftssport

erfolgreich sein kann oder wie zum Beispiel das Leben in einem Sportinternat ausschauen kann.

Zudem freute sich Sophia (Spielerin der E- und wD-Jugend), die bei der Verlosung ein signiertes Trikot der Rhein-Neckar-Löwen II gewann. Alle anderen Teilnehmer wurden neben einer CapriSun noch mit einer Einladung zu den Rhein-Neckar-Löwen am 30.10.22 überrascht. An dieser Stelle geht unser Dank an Elvis Karam (Regionaldirektor der BGV Versicherung AG), der uns diese Karten gesponsert hat und überreichte.

Am kommenden Sonntag machen sich nun 50 HSGler auf den Weg nach Mannheim zur SAP Arena, in der die Rhein-Neckar Löwen die Spieler vom TSV Hannover-Burgdorf empfangen. Die Vorfreude ist schon riesengroß. Vielen Dank nochmals an alle, die dieses event für uns möglich gemacht haben, und natürlich an unsere HSG- Jugend, die zahlreich mit von der Partie war und so engagiert mitgemacht hat.

Spielberichte und kommende Spiele

Den Bericht über das Spiel der 1. Mannschaft (22:23-Niederlage) und eine Übersicht über die kommenden Spiele finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz e. V.

Im Oktober fand die Ausbildung zur Gewaltschutztrainerin und zum Gewaltschutztrainer für Berufsgruppen und Erwachsene in Bruchsal in den Räumen des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. statt. Teilnehmende aus verschiedenen Bundesländern strebten die Zertifizierung für das Kurskonzept „Wehr DICH, aber richtig!“ an.

Werner Dietrich, Ausbildungsreferent des Verbandes, führte in seiner kompetenten Art durch das vielfältige Programm der Ausbildungstage. Unterstützt wurde er durch aktive Gewaltschutztrainerinnen im Besonderen bei den praktischen Teilen der Ausbildung. Ergänzend trugen Diana Eisele, Kriminalhauptkommissarin, mit dem Thema „Recht am eigenen Bild“ und Franziska Zobel, Polizeioberkommissarin, mit dem Thema „Verhalten im öffentlichen Raum“ mit Vorträgen zur Ausbildung bei. Wir gratulieren allen Teilnehmenden zur Zertifizierung Gewaltschutztrainerin und Gewaltschutztrainer für Berufsgruppen und Erwachsene.



Teilnehmende Gewaltschutzseminar

Foto: Simone Vollweiler

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal

VSG
VEREIN FÜR
SPORT, GESUNDHEIT
UND REHABILITATION
BRUCHSAL e.V.

Herzliche Einladung zum Europapark nach Rust

Am Donnerstag, den ersten Dezember, fahren wir in den Europapark. Wir starten um 9.30 Uhr vor dem Bruchsaler Schloss. Um 9.40 Uhr besteht die Möglichkeit zum Zustieg in der Südstadt, Florian-Geier-Straße, gegenüber der ehemaligen Metzgerei Dworschak. Die Rückreise ist für 17 Uhr geplant, sodass wir gegen 18.30 Uhr wieder daheim sein könnten. Der Omnibusbetrieb Walter Losleben wird uns wieder in gewohnter Art und Weise gut und sicher an unser Ziel und auch wieder nach Hause bringen.

Wer nicht mehr ganz so wacker laufen kann, darf auch gerne seinen Rollator mitnehmen. Dieser kann problemlos im Bus verstaut werden. Ob es allerdings funktioniert, damit in die Achterbahn zu kommen, das muss jeder für sich selber überlegen. Aber grundsätzlich ist es für alle möglich, an diesem Ausflug teil zu nehmen. Da wir nur fünfzig freie Plätze haben, solltet Ihr Euch so schnell als möglich anmelden.

Ob es noch freie Plätze gibt, könnt Ihr bei Angelika Busch-Beth unter (072 51) 923 71 75 erfahren. Als angemeldet gilt, wer den **Unkosten-**

beitrag von 20,- € auf das Konto **IBAN: DE10 6635 0036 0007 0498 95** bei der Sparkasse Kraichgau-Bretten-Sinsheim überwiesen hat. Schreibt bitte auch drauf, wo ihr zusteigen möchtet. Jetzt freuen wir uns schon ganz arg auf einen wunderschönen, spannenden Ausflug und ein paar schöne gemeinsame Stunden mit Euch allen. Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Persönliche Treffen:

Stammtisch: Immer am letzten Dienstag eines Monats ab 19 Uhr in der Mineralix-Arena, „Germania-Gaststätte“ Weingarten, Ringstr. 67, 76356 Weingarten.

Termin: 29.11.

Die **Weihnachtsfeier** findet am 3. Dezember, von 12-17 Uhr im Restaurant / Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) statt.

Amsel-Talk: Einmal im Monat, donnerstags ab 18.30 Uhr im Restaurant / Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) **Achtung: kein Treffen im Dezember!** Termin: 17.11.

Virtuelle Treffen: Stammtisch-Treffen immer am letzten Donnerstag eines Monats, ab 19 Uhr über die Online-Plattform „Wonder.me“, Termine: 24.11., 29.12.2022

Virtuelles Treffen:

Frauen am Morgen–Famsel: immer am 15. eines Monats von 10–11 Uhr. Mehr Infos und Anmeldung unter: famsel.info@gmx.de

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Tel. 07244 722192, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (07 21) 192 95 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung zum Gruppentreffen

Das nächste Gruppentreffen ist am **Dienstag, den 8. November um 19.00 Uhr** im Frohsinnheim, Jurastr. 5, Waghäusel-Kirrlach. **Bitte anmelden per Mail oder Telefon.** Betroffene und Angehörige sind willkommen.

Das Hauptziel der Gruppenarbeit ist der Erfahrungsaustausch und wie gewohnt „Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“. Wir hoffen doch, dass weiterhin regelmäßige Treffen möglich sind, persönliche Gespräche sind für chronisch Kranke besonders wichtig und ersetzen keine Telefonate.

Informationen zur Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V. (072 54) 29 31, Inge Bentz, und (062 22) 725 91, Jutta Laier, www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastr. 1, 76646 Bruchsal, Tel.: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/ Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich!

Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 05.11.

Ortsvorsteherin Büchenau

Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am Sonntag, den 13. November 2022 finden überall in Deutschland Gedenkstunden zum Volkstrauertag statt – auch bei uns in Büchenau. Es mir besonders wichtig, Sie alle aufzurufen, an diesem Tag an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Wir gedenken am Volkstrauertag nicht nur der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror aus vergangenen Tagen, sondern ganz besonders auch der Menschen – Männer, Frauen und Kinder, die heute täglich ihr Leben verlieren – nur 1000 km von uns entfernt und weltweit. Wir erinnern an das Leid, das wir Menschen durch Krieg erfahren. Und wir müssen uns vor Augen halten, was warum in der Vergangenheit geschah, was wir daraus lernen sollten und wie wir unsere Erkenntnisse für die Zukunft nutzen können. Das ist der Sinn des Volkstrauertages heute: aus der Erinnerung Lehren zu ziehen für die Zukunft. Deshalb ist das Gedenken und Erinnern am Volkstrauertag – als Mahntag für den Frieden – für uns alle und gerade auch für junge Menschen heute wichtiger denn je.

Deshalb lade ich Sie alle auch im Namen des Ortschaftsrates sehr herzlich ein zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages.

Sie findet statt am **Sonntag, den 13. November 2022 um 9.00 Uhr im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau.**

Der Gottesdienst wird von Herrn Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck und Herrn Pfarrer Dr. Holger Müller gemeinsam gefeiert und vom Musikverein Büchenau musikalisch mitgestaltet.

Mit Ihrem Kommen setzen Sie ein Zeichen: Sie zeigen Ihre Anteilnahme für die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror und bringen zum Ausdruck, dass Sie für Frieden und die Wahrung der Menschenrechte eintreten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer,

Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Martinsumzug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Eltern, liebe Kinder, nachdem der Martinsumzug die beiden letzten Jahre leider ausfallen musste, wollen wir uns in diesem Jahr wieder gemeinsam an den römischen Soldaten und späteren Bischof von Tours erinnern, der uns auch heute noch Vorbild sein kann, wenn es um „das Teilen“ geht. In dem Bestreben, dem Sinn dieses Tages gerecht zu werden, eine würdige Feier und einen besinnlichen Martinsumzug zu erreichen, haben wir zusammen mit der Grundschule Büchenau und der Pfarrgemeinde Büchenau folgenden Ablauf festgelegt:

Die Feier und der Martinsumzug finden am Freitag, den 11.11. statt. Wir beginnen um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus mit einem Wortgottesdienst und der Martinsgeschichte. Die Eltern der Kinder und alle, die den Gottesdienst aufmerksam mitfeiern möchten, sind herzlich eingeladen, am Gottesdienst teilzunehmen und dürfen in den hinteren Reihen Platz nehmen.

Nach dem Gottesdienst werden die Kinder der Grundschule gemeinsam die Kirche verlassen und ihren Platz im Martinsumzug einnehmen. Alle anderen Gottesdienstbesucher bleiben bitte solange in den Bänken und lassen die Kinder der Grundschule gemeinsam ausziehen.

Anschließend (ca. 18.30 Uhr) findet der von der Stadt Bruchsal, der Grundschule Büchenau mit dessen Elternbeirat sowie der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus gemeinsam organisierte Martinsumzug wie gewohnt statt. Die Aufstellung erfolgt vor der Kirche.

Von dort aus geht der Umzug über die Albert-Einstein-Straße, Hubertusstraße, Theodor-Storm-Straße, Gustav-Laforsch-Straße zum Schulhof.

Bitte beachten Sie die Zugordnung:

- St. Martin auf dem Pferd
- Grundschulklassen, begleitet von ihren Lehrerinnen
- Musikverein Büchenau, begleitet von der Jugendfeuerwehr mit Fackeln
- alle anderen Teilnehmer/-innen

Danach gibt es für die Kinder, wie in jedem Jahr, eine Martinsbrezel. Ab hier übernehmen die Eltern die Aufsicht ihrer Kinder. Der Elternbeirat der Grundschule übernimmt die Bewirtung mit Kinderpunsch und Glühwein. Bitte bringen Sie dafür Ihre eigenen Tassen mit! Der Musikverein begleitet den Zug musikalisch, die Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sorgen für die Sicherheit auf den Straßen. Dafür auch an dieser Stelle schon im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Ich lade euch, liebe Kinder, und Sie, liebe Eltern und Mitbürger/-innen, herzlich ein, gemeinsam am Martinsumzug teilzunehmen.

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Hummelstall Mädels on Tour

Endlich war es so weit! Die Hummelstall Mädels trafen sich voller Vorfreude überpünktlich am Morgen des 15. Oktober vor dem Bruchsaler Bahnhof, um nach zwei Jahren Pause wieder auf Tour zu gehen. Das Ziel war zu diesem Zeitpunkt nur dem Ausflugsteam bekannt. Schließlich stiegen wir 9.43 Uhr in die S3 nach Heidelberg. Dort angekommen wurde endlich das Geheimnis gelüftet, denn die Reise sollte hier noch nicht enden. Nächster Halt und Ziel: Frankfurt! Nach einer kleinen kulinarischen Stärkung kamen wir fast pünktlich dort an.



BKG-Mädels in Frankfurt

Foto: BKG

Nachdem wir wohlbehüteten „Landeier“ den ersten Kulturschock „Frankfurter Bahnhofsviertel“ erfahren mussten, waren wir nach wenigen Minuten wohlbehalten am Hotel Hilton Garden Inn. Kaum hatten wir die Zimmer bezogen, ging's auch schon weiter zur Schiffsanlegestelle. Während einer 100-minütigen Schifffahrt auf dem Main hatte man tolle Blicke auf die Skyline. Im Anschluss machten wir ein kleines Fotoshooting auf dem Eisernen Steg, eine der vielen Brücken und Wahrzeichen in Frankfurt.

Nur wenige Meter weiter ging's dann zum Römer, ein weiteres Wahrzeichen und Frankfurts Rathaus. Dort erwartete uns schon die Stadtführerin, die uns mit großer Begeisterung die nächsten 100 Minuten lang Fesselndes, Wissenswertes und Lustiges zu berichten hatte. Wusstet ihr, dass Frankfurt die jüngste Altstadt Deutschlands hat? Sie wurde nach ihrem Wiederaufbau erst 2018 festgestellt!

Nach so viel Input wurde es Zeit für den gemütlichen Teil des Tages. Also fuhren wir nach Sachsenhausen, wo wir nach der Einkehr bei „Frau Rauscher“ auch den Abend ausklingen ließen.

Am Sonntag starten wir erst mal gemütlich mit einem ausführlichen Frühstück. Danach waren alle fit genug für ein kleines Quiz, denn schließlich sollte bei all dem Spaß auch etwas Lehrreiches dabei sein.

Nachdem das Siegerteam gekürt war, machten wir uns auf den Weg zum Maintower. In wenigen Sekunden waren wir im 56. Stockwerk, von wo aus wir einen grandiosen Blick über Frankfurt hatten. Nun hieß es langsam Abschied nehmen, Köfferchen holen und auf in Richtung Heimat.

Ein letztes Highlight erwartete uns in unserem Hummelstall, denn da stand zum Abschluss und Ausklang des Wochenendes ein Spaghetti Bolognese Essen für uns bereit. Alle waren sich einig: Das war eine super Sache!

Förderverein FSV Büchenau

Fördermitgliedschaft beim FSV Büchenau

Seit 1998 unterstützt der Förderverein des FSV Büchenau e.V. mit den Erlösen seiner vielfältigen Aktivitäten (wie z.B. die Gewinnung von Sponsoren für Bandenwerbung, das traditionelle Skatturnier, das Fischessen am Karfreitag und die Rockparty) den Hauptverein mit nicht unerheblichen jährlichen Zuwendungen. Diese Unterstützung ist notwendig, um die vielfältigen Aufgaben, die der Hauptverein im Rahmen seiner sportlichen Aktivitäten und der Erhaltung der Anlagen auf und neben dem Sportgelände leisten muss, mit zu finanzieren.

Die o.g. Aufgaben sind im Laufe der Jahre, u.a. bedingt durch Corona, nicht weniger geworden, und immer wieder stehen neue Herausforderungen an, sei es ein neuer Rasenmäher, ein neues Gelände oder wie aktuell die Sanierung der Dusch- und Umkleieräumlichkeiten, aber auch die gestiegenen Energiekosten.

Nachdem in den letzten Wochen mehrere Anfragen eingegangen sind, möchten wir die Möglichkeit der Unterstützung im Folgenden näher erläutern. Freunde und Gönner des FSV können den Förderverein mit einer freiwilligen monatlichen Spende in beliebiger Höhe (10 €, 25 € oder jeder beliebige andere Betrag) unterstützen. Es entstehen hierdurch keinerlei Verpflichtungen und die Beitragsleistung kann jederzeit wieder eingestellt werden.

Selbstverständlich sind auch Einmalzahlungen möglich und willkommen.

Wir fördern mit dieser Spende ausschließlich Projekte des Hauptvereins wie z.B. aktuell die Sanierung der Dusch- und Umkleidekabinen. Wir erstellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung, wobei für Einzelspenden bis 300 € eine Kopie Ihres Überweisungsträgers zur Vorlage beim Finanzamt ausreicht.

Ihre Spende können Sie überweisen auf das folgende Konto des Fördervereins:

Sparkasse Kraichgau

IBAN: DE51 6635 0036 0000 1193 80

Bei Fragen zu dieser Thematik wenden Sie bitte an den 1. Vorsitzenden des Fördervereins Frieder Köcher (Tel.: (0176) 788 58 290 oder per Mail: frieder.koecher@outlook.de).

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Christmas-Party am Samstag, den 17.12.

Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause ist die Christmas-Party des FSV Büchenau endlich wieder zurück! Am Samstag, den 17.12. findet die Festlichkeit im weihnachtlich geschmückten Clubhaus statt. Mit dabei sind wie immer eine Bar mit reichlicher Auswahl, eine abwechslungsreiche Musik-Playlist mit dem ein oder anderen Weihnachts-Hit und natürlich unser berühmtes Party-Glücksrad. Also merkt euch den Tag im Kalender vor, ladet eure Freunde und Freundinnen ein und kommt zu uns ins Clubhaus!

1. Mannschaft

FSV Büchenau – FC Obergrömbach

5:0

Am vergangenen Sonntag empfing man die Freunde aus Obergrömbach zum Derby in Büchenau. Aufgrund der tabellarischen Situation ging der FSV als klarer Favorit in die Partie.

Der FSV wurde seiner Favoritenrolle von Beginn an gerecht und hatte deutlich mehr vom Spiel. Nach einem Schnittstellenpass tauchte Klinger frei im gegnerischen Strafraum auf und konnte vom heraus-eilenden Torhüter nur durch ein Foulspiel gestoppt werden. Den folgerichtigen Strafstoß verwandelte Konrad höchst souverän. Da in der

Folge sämtliche Angriffsbemühungen des FSV im Fangzaun oder in zahlreichen fragwürdigen Abseitsentscheidungen endeten, tat man sich schwer, den zweiten Treffer nachzulegen, sodass auch Obergrombach die Gelegenheit zum Ausgleich auf dem Fuß hatte. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff wusste sich der FSV jedoch zu belohnen. Mit einer Hereingabe fand Hassmann den einlaufenden Klinger, der den Ball zur 2:0-Führung über die Linie drückte.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit spielte der FSV deutlich konsequenter nach vorne, was mit mitunter auch am Schiedsrichter lag, der in der Halbzeit nicht nur sein Outfit, sondern auch seine Art der Spielleitung änderte und nun ein Fußballspiel zuließ. So konnte sich Klinger für das 2:0 revanchieren und Hassmann bedienen, der auf 3:0 erhöhte. Unmittelbar im Anschluss war es abermals Klinger, der mit einer Hereingabe Hassmann suchte, welcher klar gehalten wurde. Der Elfmeterpfiff blieb allerdings zu Recht aus, da Konrad mitgelaufen war und den Ball zum 4:0 einschob. Nur kurze Zeit später konnte sich Hassmann gegen seinen Gegenspieler durchsetzen und wurde durch ein Foul im Strafraum aufgehalten. Der Gefoulte trat selbst zum Strafstoß an und verwandelte ebenfalls souverän. Die Büchenauer Elfmeterfestspiele gingen in die Verlängerung, sodass nun auch Obergrombach einen berechtigten Strafstoß zugesprochen bekam. Der Obergrombacher Schütze zielte allerdings zu hoch und verpasste somit die Gelegenheit, den Ehrentreffer an diesem Tag zu erzielen. Da beide Mannschaften in der Folge beste Einschussgelegenheiten ausließen, blieb es beim 5:0-Endstand für den FSV.

Am Ende setzt sich der FSV auch entgegen mancher Meinung nicht nur aufgrund der individuellen Klasse einzelner Spieler gegen sich wacker schlagende Obergrombacher durch.

Am kommenden Wochenende steht das Auswärtsspiel beim direkten Tabellennachbarn aus Kronau an. Anpfiff der Partie in Kronau ist um 14:30 Uhr.

2. Mannschaft

FSV Büchenau II - FC Obergrombach II

7:1

Am vergangenen Sonntag war die Reserve des FC Obergrombach in Büchenau zu einer weiteren Auflage des Lokalderbys zu Gast. Bereits in der Vorbereitung hatten sich beide Mannschaften getroffen, mit dem besseren Ende für die Gäste. Nach der starken Leistung in Bretten letzte Woche wollte unsere Mannschaft sich selbstverständlich für die Vorbereitungsniederlage gegen die Obergrombacher, mit denen man letztes Jahr auch noch bis zum letzten Spieltag um die goldene Ananas kämpfte, revanchieren.

Von Beginn an war zu spüren, dass beide Mannschaften heiß auf den Sieg waren. Zweikämpfe wurden hart und intensiv geführt, teilweise auch von interessanten Schiedsrichterentscheidungen geprägt. In der 18. Spielminute bediente Vollmer von links Edel, der den Ball souverän zum 1:0 versenkte. Wenige Minuten später war es Lamprecht, der dem leichtfertigen gegnerischen Torwart den Ball vom Fuß nahm und auf 2:0 erhöhte. Nach einem Konter durfte sich auch Memis in die Torschützenliste eintragen, 3:0-Führung. Kurz vor der Halbzeit hatte Torwart Schmitt das Bedürfnis, das Spiel noch etwas spannender zu gestalten, weswegen er mit einem Fehlpass in den Fuß des Gegners kurz vor der Halbzeit einfach spontan das 3:1 ermöglichte. Unbeschadet vom Anschlusstreffer machte unsere Mannschaft in der zweiten Halbzeit weiter und konnte durch Lojewski und Lamprecht innerhalb von zehn Minuten auf 5:1 stellen. Die ersatzgeschwächten Gäste zeigten trotz der bereits entschiedenen Partie weiterhin Wille und Kampfgeist, jedoch konnte man die Tore sechs und sieben durch Lojewski und Speck nicht verhindern. Am Ende stand es 7:1 für den FSV Büchenau.

Endlich mal wieder konnte unsere Mannschaft von hinten bis vorne überzeugen und das prestigeträchtige Lokalderby mit einer starken Leistung und vor allem sauber herausgespielten Toren für sich entscheiden. Chapeau trotzdem nach Obergrombach für die kämpferische Leistung der Mannschaft, die sich trotz der personellen Umstände nicht hat aufgeben wollen.

Jugendabteilung

Schulevent mit der Grundschule

Am Freitag, den 21.10.2022 veranstaltete der Jugendfußballverein Stutensee (Jugendfußballverein der Vereine FSV Büchenau, SV Staffort, FC und TV Spöck) ein Schulevent für Erst- und Zweitklässler der Grundschule Büchenau in der örtlichen Mehrzweckhalle. Mit der Zielsetzung, möglichst viele Kinder für die in Kürze startende



Soccer-Court in der Mehrzweckhalle
Foto: Herbert Knoch

Fußball-AG an der Schule zu motivieren, hatten sich die Verantwortlichen des JFV Stutensee ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht. Mit dem vereinseigenen mobilen Soccer-Court, der in der Halle aufgebaut wurde, sorgten wir ebenso für Begeisterung wie mit dem alternativen Lauf- und Bewegungsprogramm abseits des reinen Fußballsports. Alle 37 anwesenden Kinder und die 4 JFV-Trainer hatten während des 90-minütigen Programms ihre Freude und taten dies zum Abschluss auch lautstark kund. Die Fußball-AG soll nach einjähriger Pause im laufenden Schuljahr wieder an der Büchenauer Grundschule angeboten werden und nachmittags im Anschluss an den Unterricht das Schulangebot ergänzen. Die Kinder können auf diese Weise einmal wöchentlich für eine Stunde abseits vom Vereinssport sportlich aktiv werden. Der JFV Stutensee hofft gemeinsam mit der Schule auf rege Anmeldungsresonanz und Teilnahme seitens der Kinder. Wir führen derartige Kooperationen bereits seit mehreren Jahren mit den Grundschulen in Spöck und Staffort durch und leisten somit einen wichtigen Betreuungsbeitrag im Kinderbereich.

Stadtteil Heidelberg

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 8. November

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 9. November

Vorankündigung mobile Schadstoffsammlung

Mobile Schadstoffsammlung am Freitag, 25. November von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Stadion, Nähe Feuerwehrhaus

Ortsvorsteher Heidelberg

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Herzliche Einladung zur Baumpflanzaktion anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums von Heidelberg

Am Samstag, 5. November findet im Heidelheimer Wald eine Baumpflanzaktion als Abschluss unseres Jubiläumsjahres statt. Dabei sollen in bestehenden Kahlfächen verschiedene Baumarten gepflanzt werden.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus Heidelberg. Die Fahrt in den Wald erfolgt dann mit Transportfahrzeugen.

Bitte bringen Sie einen Spaten und Arbeitshandschuhe mit. Das Ende der Aktion ist gegen 12 Uhr geplant.

Die Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Ihr Ortsvorsteher

Uwe Freidinger

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Ausflug zum Hirsellabyrinth nach Büchenau

Mitte Oktober ging es zum ersten Mal für die Schulanfänger gemeinsam auf Tour. Wir waren alle sehr aufregt und neugierig, was uns erwartet. Zuerst fuhren wir mit dem Bus nach Büchenau und mar-

schierten anschließend zu Schäffners Hofladen. Schon bei der Busfahrt hatten wir viel Spaß, denn für manche von uns war es die erste Busfahrt. Dort angekommen gab es zuerst ein gemeinsames Frühstück, damit wir richtig gestärkt sind. Nach einer netten Begrüßung von Frau & Herr Schäffner, durften wir auch noch bei der Fütterung von mehreren Zwergkaninchen zuschauen und sogar streicheln. Das Fell war so weich und kuschelig. Der Hofhund begrüßte uns ebenso mit seiner kalten Nase.

Nun waren wir startklar für das Labyrinth, hierfür bekam jedes Kind eine Laufkarte und musste 6 Stempel sammeln, die in einem kleinen Häuschen versteckt waren. Wir hatten großen Spaß durch die vielen Gänge zu laufen und uns zu verstecken. Wieder am Ausgang angekommen, durften wir alle gemeinsam auf den Strohballen rumhüpfen. Dabei entstand auch noch eine kleine Strohschlacht.

Auf dem Rückweg zur Bushaltestelle kamen wir noch an einem tollen Spielplatz vorbei, es gab ein riesiges Klettergerüst, eine große Nestschaukel, ein Trampolin und eine Rutsche. Zum Abschluss haben wir noch ein leckeres Eis bekommen. Gegen Mittag fahren wir dann müde und zufrieden mit dem Bus zurück in den Kindergarten. Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.



Foto: Kita

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Kollegium frischt Erste-Hilfe-Wissen auf

Nach drei Jahren hat sich das Kollegium der DBS erneut samstags zu einem Erste-Hilfe-Kurs getroffen. Unter der Leitung der Intensivkrankenschwester Desiree Jerger von der M&M Lifeline GmbH frischten alle ihr Ersthelferwissen auf. Dieses Mal ging es speziell darum, welche Erste-



Foto: TA

Hilfe-Maßnahmen bei Kindern ergriffen werden müssen. So wurde beispielsweise auch thematisiert, dass die Wiederbelebung bei Kindern anders als bei Erwachsenen abläuft. Bei Ersteren beginnt man mit fünf Initialbeatmungen und führt im Anschluss nur 15-mal die Herzdruckmassage durch, bevor wieder zweimal beatmet wird. Nach vielen praktischen Übungen und theoretischem Input fühlen sich die Lehrkräfte jetzt wieder sicher in Sachen „Erste Hilfe“. Neben der Leiterin Desiree Jerger ergeht ein herzliches Dankeschön an den Förderverein der DBS, der diesen Kurs finanziert hat.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



1. Mannschaft

Erleichterung auf FCH-Seite nach wichtigem Heimdreier!

FC 07 Heidelberg – 1. FC Ersingen

2:1 (1:0):

Der FC 07 Heidelberg kann doch noch gewinnen! Nach zuletzt sechs sieglosen Spielen in Folge war die Abstiegszone plötzlich verdächtig nahe, und da kam der unterm Strich verdiente 2:1 (1:0)-Heimerfolg gegen den letztjährigen Tabellenzweiten 1. FC Ersingen samstagnachmittags parallel zur Fußball-Bundesliga natürlich gerade zur rechten Zeit.

Gegen die unbequem zu bespielenden Ersinger begannen die Heidelshemer recht mutig, konzentriert und couragiert, und man sah von der ersten Minute an, dass sich die Gastgeber viel vorgenommen hatten. Von einer Verunsicherung war nichts zu spüren, und bereits in der zehnten Minute schaffte Sturmführer Mohamed Al-Mouctar die frühe Führung, die sichtbar Sicherheit brachte. Nach einem weiten Ball aus dem Halbfeld von Yannick Peter Knopf konnte Al-Mouctar von außen Fahrt aufnehmen und schob unter Ersingens Torhüter Dustin Dusan Ajder hindurch zum vielumjubelten 1:0 ein. Auch in der Folgezeit hatten die Platzherren alles fest im Griff, verpassten allerdings bis zur Halbzeit eine durchaus höhere Führung. Nach einer gelungenen Aktion im Strafraum hob Tim Ott (24.) das Spielgerät über den Querbalken, und nach etwas mehr als einer halben Stunde scheiterte zunächst David Böhm und dann im Nachsetzen Knopf, ehe nach 39 Minuten ein weiterer Treffer von Al-Mouctar zu Recht wegen Abseits nicht anerkannt wurde.

Von den Gästen war im ersten Durchgang in der Offensive praktisch so gut wie nichts zu sehen, und es dauerte bis in die Nachspielzeit, ehe Kevin Geiger die einzige nennenswerte Chance hatte.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs waren die Spielanteile hüben wie drüben verteilt, und nach 52 Minuten vergab Knopf die Möglichkeit zum 2:0. Wesentlich besser machte es nach 68 Minuten erneut Al-Mouctar, der alleine vor dem Tor überlegt die Kugel zum vorentscheidenden 2:0 an Ajder vorbeispitzelte. Wie aus dem Nichts heraus fiel dann aber schon in der 73. Minute der Anschlusstreffer durch Noah Reinle. Es wurde also unnötigerweise nochmals spannend, und keine 180 Sekunden später traf Nico Meissenburg mit einem Heber von der Strafraumgrenze nur den Pfosten. Mit dieser Aktion hatte Ersingen allerdings sein Pulver auch schon wieder verschossen, und Heidelberg vergab in der fünfminütigen Nachspielzeit noch vier hundertprozentige Einschussmöglichkeiten, um den Sack mit dem 3:1 endgültig zuzumachen. Diese wurden jedoch teilweise viel zu fahrlässig und schlampig vergeben.

2. Mannschaft

Zweite dreht Partie!

FC 07 Heidelberg 2 – TSV Oberöwisheim

3:1 (1:1):

Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten und einem 0:1-Rückstand kam die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg gegen das Tabellen-schlusslicht aus Oberöwisheim letztendlich doch noch zu einem standesgemäßen 3:1-Pflichtsieg. Es war jedoch ein hartes Stück Arbeit, bis der nächste Heimsieg unter Dach und Fach war, denn lange Zeit taten sich die Platzherren richtig schwer, fanden nicht ins Spiel und ließen dazu jegliche Ordnung vermissen. Vielleicht lag es daran, dass fast eine komplette Elf ersetzt werden musste.

Luca Holzinger hatte noch die erste Möglichkeit (19.), als er frei vor dem Tor nur knapp am langen Pfosten vorbeizielte, aber praktisch im Gegenzug zappelte der Ball im Heidelshemer Kasten. Paul Pavlikov von hinten raus wollte klären, allerdings landete die Kugel auf dem Rücken eines Mitspielers. Marvin Kunz ging dazwischen, und sein Schuss landete unhaltbar zum 0:1 im langen Tordreieck. Und es hätte für die Einheimischen noch schlimmer kommen können, den nachdem Dirk Maier leichtfertig den Ball vertändelte, war Joshua Bühn auf und davon, aber zum Glück war FCH-Keeper Philipp Brenz nach einem Schuss aus spitzem Winkel auf dem Posten. Die Gastgeber fanden nur mühsam in die Partie, und nach einem Freistoß von Nick Langer von außen bugsierte Holzinger (35.) den Ball über den Querbalken. Kurz vor der Halbzeit fiel dann aber doch noch der Ausgleichstreffer. Es war eine schöne Einzelleistung von Holzinger (43.), der nach ein, zwei Schlenkern mit einem strammen 22-m-Flachschuss zum 1:1 vollenden konnte.

Mit einem 25-m-Flatterball zwang Maier (48.) seinen früheren Kollegen aus Heidelshemer A-Jugend-Zeiten Rebel zu einer Glanztat, ehe keine 60 Sekunden später die Partie endgültig gedreht war. Holzinger hatte abgezogen, Rebel konnte nicht festhalten, und den Abpraller nutzte Nick Langer zur inzwischen verdienten 2:1-Führung. Von den Gästen kam im zweiten Durchgang im Spiel nach vorne nichts mehr, und nachdem Tim Zimmermann (68.), erneut Nick Langer (70.) sowie Björn Rummel (73.) weitere gute Chancen ausgelassen hatten, war es in der 76. Minute Maier, der per Abstauber die endgültige Entscheidung zum 3:1 herbeiführte. Der ansonsten gut haltende Rebel konnte einem inzwischen fast schon etwas leidtun, denn dieses Mal unterlief der Goalie einen Freistoß von Dennis Güll und Maier hatte keine Mühe mehr, aus kurzer Entfernung zum Endstand einzuschieben.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Spiele und Vorschau auf die nächsten Partien der FCH-Junioren

Die letzten Ergebnisse:

E-Juniorenspieltage beim FC 07 Heidelberg:

E1:	
FV Hambrücken – FC 07 Heidelberg	1:1
FC 07 Heidelberg – TSV Rinklingen	1:0
FC 07 Heidelberg – SV Kickers Büchig	1:0
E2:	
FV Hambrücken II – FC 07 Heidelberg II	0:1
SV Kickers Büchig III – FC 07 Heidelberg II	1:0
FC 07 Heidelberg II – TSV Rinklingen II	0:1
(Spielwertung: Sieg 1:0, Niederlage 0:1, Unentschieden 1:1)	
D2-Junioren:	
SV Oberderdingen II (Flex) – FC 07 Heidelberg II (Flex)	1:11
D1-Junioren: FC Vikt. Odenheim – FC 07 Heidelberg	3:1
A-Junioren: FV Gondelsheim – FC 07 Heidelberg	1:2

Vorschau auf die nächsten Partien:

Samstag, 05.11.

11.45 Uhr D2-Junioren FC 07 Heidelberg 2 (Flex) – FV Gondelsheim

13.00 Uhr D1-Junioren FC 07 Heidelberg – VfR Kronau

14.15 Uhr C-Junioren FC 07 Heidelberg – JSG Ubstadt-Weiher

16.00 Uhr A-Junioren FC 07 Heidelberg – FzG Münzesheim

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Sonntag, 06.11., 14.30 Uhr FC 07 Heidelberg – SV Huchenfeld, parallel dazu FC Olympia Kirrlach 2 – FC 07 Heidelberg 2.

Zu diesen Begegnungen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Freundeskreis Volterra



Danke für das Helferfest 1250 Jahre Jubiläum

Vergangenen Sonntag war nur eine kleine Gruppe Volterra-Freunde dabei, da sich viele noch auf dem Rückweg einer grandiosen Israel-Jordanien-Reise befanden. Aber die fünf Gelbhemden spazierten bei strahlendem Sonnenschein mit gut 100 anderen Helfern vom Reitverein aus ins Langental. Dort wurden wir schon mit kühlen Getränken empfangen, die wir gerne entgegennahmen. Die Halle war ausgefüllt mit Biertischgarnituren und zur Einstimmung und zum Rückblick auf das Fest sahen wir auf einer großen Leinwand viele Fotos von den vier Tagen Jubiläumsfest. Es war eine tolle Erinnerung und die Freude über die gelungenen Festtage kam wieder auf! Zum Essen kam dann die Seniorenkapelle aus Obergrombach und spielte für uns auf.

Danke den Organisatoren für die tolle Einladung und den schönen gemeinsamen Nachmittag/Abend!



Der Freundeskreis im Langental beim Helferfest Foto: FK Volterra

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Einladung zur Herbstfeier

Alle Vereinsmitglieder des Odenwaldklubs Heidelberg sind zur Herbstfeier am **Samstag, 05.11. um 18.30 Uhr in der OWK-Hütte** herzlich eingeladen. Im Rahmen der Herbstfeier ist vorgesehen, verdiente Mitglieder für die Vereinstreue zu ehren. Für Speisen und Getränke ist von Vereinsseite gesorgt. Wer noch kurzentschlossen vorbei kommen möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Martin Wachter (Tel.: 566 65).

Frischauf! Martin Wachter, 1. Vorsitzender

Seniorenwanderung am Donnerstag, 10.11.

Wir wandern nach Untergrombach zum Klubhaus-Hundeverein.

Abfahrt: Marktplatz 13.14 Uhr

Wanderzeit: 60 min, Kurzwanderer: 20 min

Einkehr: ab 15.00 Uhr

Führung: Fam. Hammer; Tel. (072 51) 5 67 20, Anmeldung bis 06.11. wegen Fahrkarten. Gäste sind herzlich willkommen.

Frischauf!

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 8. November

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 9. November

Ortsvorsteherin Helmsheim

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

*„Erzähl uns, warum unsere Stadt in Flammen steht.
Sag uns, dass es nicht gegen die Menschen geht.
Sag uns, dass die Täter ihrer Strafe nicht entgehen,
Sag uns was anderes, als wir in den Nachrichten sehen.“*
Serhij Zhadan

In ganz Deutschland wird am Sonntag, den 13. November 2022 wieder der Kriegstoten und der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Seit Februar herrscht wieder Krieg in Europa: Die täglichen Bilder in den Medien zeigen uns deutlich wie zerstörerisch sich Krieg auswirkt. So hat auch im Jahr 2022 der Volkstrauertag bedauerlicherweise nichts von seiner Aktualität eingebüßt. Im Gegenteil er soll uns ermahnen und uns verdeutlichen, wie kostbar ein Leben in Frieden ist.

Zu der kleinen Gedenkfeier in Helmsheim lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein. **Treffpunkt zum feierlichen Abmarsch ist um 11.30 Uhr vor dem Rathaus.** Schließen Sie sich uns bitte an und helfen Sie durch Ihre Teilnahme, das Andenken weiterhin zu wahren.

Allen Mitwirkenden danke ich schon im Voraus herzlich für ihre Teilnahme.

Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin



Volkstrauertag 2022 Foto: T. Grath

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Laternenlaufen im Kindergarten Helmsheim „Kommt, wir woll'n Laterne laufen...!“

Am Mittwoch, den 09.11.2022 lädt der evangelische Kindergarten Sonnenschein in Helmsheim nach bekannter „Zwangepause“ endlich wieder zu seinem traditionellen Laternenumzug ein.

Unser Laternenfest beginnt mit einem kleinen Anspiel der Kinder um 17.30 Uhr vor dem Feuerwehrhaus in Helmsheim. Im Anschluss ziehen wir dann, angeführt durch den Musikverein und einen Sankt Martins-Reiter, durch die Straßen. Zum Abschluss lädt der Elternbeirat zum gemütlichen Beisammensein bei kleiner Verpflegung ein. Auf Ihr Kommen freuen sich Kinder, Erzieherinnen und Eltern!

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Volkstrauertag

Sonntag, 13. November 2022 um 11.00 Uhr

Gesangverein Helmsheim



Eine nicht geplante Feierabendrunde

Am letzten Freitag wollten Sängerinnen und Sänger den Förderverein FÖHD, ökumenischer Hospiz-Dienst mit einem Veranstaltungsbesuch unterstützen. Monika Böser hatte dazu im Verein über unsere Freizeit-Gruppe „Chor & more“ in die historische Gaststätte ins Bruchsaler Schloss eingeladen. Helga Jannakos und Doris Hach wollten Lieder und Texte über „Männer und Frauen“ vortragen. Vom Chor fand sich eine Gruppe, die sich das ansehen und anhören wollte. So weit, so gut. Vor dem Schloss angekommen begrüßte uns Walter Vehmann, Vorsitzende vom Förderverein, schon auf der Schlossstreppe. Er musste uns leider den Ausfall der Veranstaltung mitteilen. Ein Fehlerteufel in der Einladung hatte sich eingeschlichen. Wir fanden es schade, wurden aber mit einem Schokoriegel getröstet. Kurzentschlossen fanden wir dann den Weg ins neu eröffnete NEO beim Kino. Es entwickelte sich eine fröhliche Feierabendrunde in dem neu eröffnetem Bruchsaler griechischen Lokal. Es war zwar so nicht geplant, aber hier zeigte sich erneut die Geselligkeit im Chor. Aus einem fast verlorenen Abend konnten wir kurzentschlossen das Beste daraus machen, leider nicht im Bruchsaler Schloss. gv



Eine nicht geplante Feierabendrunde

Foto: Klara Stein

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Unterhaltsamer Theaterabend in der Turnhalle

Am 23. Oktober unterhielt die vereinigte Theatergruppe des Heimat- und Kulturvereins Gondelsheim und der Harmonika-Freunde Helmsheim das zahlreiche Publikum: Der Bankräuber von Helmsheim versteckt sich mit seiner Beute ausgerechnet im Probenraum der Theatergruppe und muss, als französischer Regisseur getarnt,

plötzlich die Regie übernehmen. Ein Kriminalklassiker aus der „Pater Brown“-Reihe soll auf die Bühne! Die Theaterspieler proben was das Zeug hält, um endlich ein Stück mit Niveau auf die Beine zu stellen. Mit besten Zungenbrechern zeigen sie ihre spielerischen Leistungen. Die extra angeschafften Kleider sind den Frauen viel zu eng und den Männern rutschen die Hosen bis zu den Knien. Und zu allem Übel sieht die Souffleuse nicht mal, wo sie hinläuft und ist ohnehin nur mit dem Vesper beschäftigt. Am Ende löst sich die Geschichte natürlich zum Wohlgefallen aller auf.

Eine besondere Herausforderung war der kurzfristige, krankheitsbedingte Ausfall einer Schauspielerin. Kurzerhand sprang als Ersatz Edeltraud Austen ein, die innerhalb von drei Tagen ihre Rolle lernte. Vielen Dank für diesen super Einsatz!

Vielen Dank allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne für den unterhaltsamen Abend! Danke auch an alle helfenden Hände, die zum Gelingen des Theaterabends mit Café beigetragen haben!



Theatergruppe

Foto: MK

Musikverein Helmsheim



Kerwefest am 6. November

Am 6. November feiern wir endlich wieder Kerwe in der Turnhalle! Zum Mittagessen wollen wir Sie mit Köstlichkeiten wie selbstgemachtem Sauerbraten verwöhnen, abends warten unsere beliebten Kerwebratwürste darauf, verspeist zu werden, und natürlich werden wir eine gut gefüllte Kuchentheke haben, damit Sie bei uns Kaffee trinken können. Wenn Sie Speisen mit nach Hause nehmen möchten, bringen Sie bitte ein geeignetes Behältnis mit, um die Umwelt zu schonen. Die ganze Speisekarte finden Sie auf unserer Website unter mvhelmsheim.de. Unsere Jugend bietet Waffeln und Schokoküsse an, und für unsere kleinen Gäste gibt es einen Bastel- und Spieltisch. Auch die Musik darf nicht fehlen, es werden über Mittag und am Abend befreundete Musikvereine für Sie spielen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



Unsere Kerwesau wird es rechtzeitig zum Fest in die Turnhalle schaffen. Kommen auch Sie vorbei!
Foto: MVH

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Rosen anhäufeln

Häufeln Sie Rosen rechtzeitig an, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die empfindliche Veredlungsstelle gut geschützt überwintert.

Stauden pflanzen

Jetzt ist der letzte Zeitpunkt, um vor dem Winter noch Stauden zu pflanzen. Bei späterer Pflanzung können sich die Wurzeln nicht mehr genügend ausbreiten und reißen bei starken Frösten ab; die Pflanzen vertrocknen dann.

Ziergräser noch nicht zurückschneiden

Einziehende Ziergräser wie Pennisetum (Pfeifenputzergras) und Miscanthus (Chinaschilf) werden erst im Frühjahr (Ende April, Anfang Mai) geschnitten, wenn die Frostgefahr weitestgehend vorüber ist, denn die alten Halme schützen das Herz der Gräser vor der Auswinterung. Ganz abgesehen davon geben die Halme dem winterli-

chen Garten Struktur und bieten für Vögel und Insekten Nahrung und Winterschutz. Wie schön wird der Januarraureif auf den trockenen Blättern aussehen! Damit die Pflanzen im Winter nicht auseinanderbrechen, kann man sie mit einem Draht leicht zusammenbinden.

Obstbaumstämme kalken

Kalken Sie zu Beginn der Frostperiode die Stämme Ihrer Obstbäume mit Hydratweißkalk. Die weiße Farbe schützt die Stämme vor Frostrissen, verbessert die Baumgesundheit und mindert den Schädlingsbefall. Das Kalken ist allerdings nur an jüngeren Obstbäumen sinnvoll, deren Stämme das Dickenwachstum noch nicht beendet haben.

Blumenzwiebeln pflanzen

Bis Ende des Monats werden noch Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglänze, Winterlinge, Hundszahn etc. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmaterial verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Besonders bei Schneeglöckchen, Alpenveilchen und Winterlingen werden unerlaubt immer noch viele Pflanzen aus der Natur entnommen. Übrigens: Früher gruben Gärtner Holunderblätter unterhalb der Zwiebeln im Boden ein. Der Geruch der Blätter soll Wühlmäuse zumindest so lange fernhalten, bis die Blätter zersetzt sind. Die fleißigen Nager haben es übrigens ganz besonders auf Krokusse und Tulpen abgesehen, während Amaryllisgewächse wie Schneeglöckchen, Märzenbecher und Narzissen gemieden werden. Dabei werden Zwiebeln genauso geschätzt wie Triebe und Blüten.

Quelle: Gartenkalender für die 44. Kalenderwoche

SG Heildelshelm/Helmsheim



1. Mannschaft

SG H/H - HG Oftersheim/Schwetzingen II 30:23 (16:14)

Die SG erarbeitet sich in einem intensiven Spiel den Heimsieg. Coach Roni Mesic konnte also mit der Leistung des Teams zufrieden sein. Der Halbzeitstand von (16:14) spiegelt das intensive Spiel und den resultierenden Handballfight wider. Bester Torschütze der SG Heildelshelm/Helmsheim war Marco Kikillus mit insgesamt neun Treffern. Die Heimmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen. Die HG Oftersheim/Schwetzingen hatte der Heimmannschaft in der zweiten Halbzeit nichts Entscheidendes entgegenzusetzen.

SG /H: Marco Kikillus (9), Julian Hörner (8), Max Bodemer (4), Jonas Krepper (3), Max Gromer (3), Johannes Köster (2), Daniel Badawi (1), Matej Popovic, André Ockert, Magnus Metzger, Stephan Keibl, Matthias Junker, Sascha Helfenbein, Pascal Boudgoust. Offizielle: Roni Mesic, Tobias Eberhardt

Damenmannschaft

SG H/H – TSV Birkenau 27:29 (12:14)

SG H/H II – HSG Walzbachtal 28:28 (13:13)

Jugendabteilung

Männliche C-Jugend

SG H/H/G – HSG Walzbachtal 16:25 (6:10)

Männliche D-Jugend

TB Pforzheim – SG H/H/G 2:22 (0:12)

Im 2. Auswärtsspiel der Saison führte uns der Spielplan am vergangenen Samstag zur TB Pforzheim. Gegen die ersatzgeschwächten Gastgeber lieferte unsere männliche D-Jugend eine sehr konzentrierte Leistung über 40 Minuten ab. Über eine 12:0-Halbzeitführung stand am Ende ein deutlicher Auswärtssieg mit 22:2 zu Buche. Die Inhalte der letzten Trainings konnten im Spiel erfolgreich umgesetzt und auch das ein oder andere Neue ausprobiert werden. Am Ende kamen alle Spieler zu wichtigen Spielminuten, und die Tore konnten somit auf vielen Schultern verteilt werden. Sehr gefreut haben wir uns auch darüber, dass die mitgereisten Eltern, Familien und Fans den Gästefans zahlenmäßig überlegen waren. Jede Unterstützung tut den Jungs gut!

Die Vorfreude auf das nächste Spiel ist bereits groß. Die Mannschaft empfängt die JSG Niefern/Mühlacker am Samstag, 12.11.22 um 14 Uhr in der Sporthalle Heildelshelm und hofft wieder auf große Unterstützung, wenn es gegen den Tabellennachbarn geht.

Für die D-Jugend spielten: Ben, David, Fabian, Jannik, Joel, Lennard, Lukas, Matti, Nico K., Niko J., Paul

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse und Termine

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH – SV 62 Bruchsal

9:6

Punkte für Helmsheim: Kurz/Beran 1, Flöß/Glaser 1, Krämer 1, Flöß 2, Beran 2, Glaser 2

Herren II, Kreisliga A

TVH – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim

9:6

Punkte für Helmsheim: Beran/Glaser 1, Marschollek/Stein 1, Beran 2, Glaser 1, Keller 1, Marschollek 1, Stein 1, Vogel 1

Herren III, Kreisliga B

TSV Wiesental – TVH

5:9

Punkte für Helmsheim: Helbig/Gamer 1, Baumann 2, Günther 1, Kiefer 2, Helbig 2, Gamer 1

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TVH – TV 1846 Bretten III

9:5

Punkte für Helmsheim: Redelstab/Stuck 1, Heeren/Kurz 1, Redelstab 1, Los 1, Stuck 1, Heeren 2, Kurz 2

Die nächsten Spiele:

Freitag, 04.11.

20:15 Uhr: SG-Hambrücken/Weiher V – TV Helmsheim V

20:30 Uhr: TTV Zeutern – TV Helmsheim II

Dienstag, 08.11.

20:15 Uhr: TV 1846 Bretten II – TV Helmsheim III

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 5. November

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Das Energiequartier Obergrombach geht in die nächste Runde!

Die Stadt Bruchsal hat gemeinsam mit den Stadtwerken Bruchsal beschlossen, in Obergrombach ein **Nahwärmenetz** zu errichten. Mit Unterstützung durch die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe (UEA) und mit weiteren Fachexperten wurden im Zuge dessen nun die notwendigen Schritte für die erfolgreiche Umsetzung auf dem Weg zur Energiewende in Obergrombach eingeleitet.

Warum ein „Nahwärmenetz“?

Nahwärmenetze mit einer nachhaltigen Wärmeerzeugung sind nicht nur umweltfreundlich, sondern haben auch ganz praktische Vorteile für die angeschlossenen Verbraucher:

- Langfristig hohe Versorgungssicherheit und kalkulierbare Energiepreise
- Zukünftig keine aufwändige und teure Anlagenerneuerung mehr
- Einhaltung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG)
- Geringe Betriebskosten (Wartung/Instandhaltung usw.)
- Geringerer Raumbedarf für Technik
- Erhöhte Fördermittelzuschüsse bei der Gebäudesanierung

Um ein Nahwärmenetz kostengünstig und effizient betreiben zu können, bedarf es der **Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**. Denn nur, wenn viele mitmachen, kann ein Nahwärmenetz seine Vorteile ausspielen! Seien Sie also dabei und teilen Sie uns ganz **unverbindlich** Ihr Interesse an weiteren Informationen mit (gern auch unter www.zeozweifrei.de/nahwaerme-dabeisein oder QR-Code scannen). **Ein Nahwärmenetz ist ein Gemeinschaftsprojekt!**

Wie ist der Ablauf?

Ab **Oktober 2022** werden die Fachleute der UEA eine Analyse des Gebäudebestands vornehmen. Hierzu werden im Laufe des Projekts mehrere Begehungen in Obergrombach durchgeführt, um sich ein möglichst umfangreiches Bild vor Ort zu machen zu können. Sprechen Sie uns gerne an!

Außerdem haben Sie demnächst die Möglichkeit, das Angebot zu Ihrer **persönlichen und kostenfreien Energieberatung** in Anspruch zu nehmen. Von neutralen Energieberatern erfahren Sie in einem einstündigen Gespräch, durch welche sinnvollen Maßnahmen Sie künftig Energiekosten einsparen können. Die ersten Beratungstermine finden voraussichtlich Ende November statt. Dazu werden wir Sie separat informieren.

Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen gerne Herr Dr. Matthias Reuter von der UEA (0721 936 998 40, reuter@uea-kreiska.de).

Tragen Sie Ihren Anteil zu dem großen Projekt der Energiewende bei und machen Sie sich unabhängiger von steigenden Energiepreisen. Seien Sie dabei!



Fundsachen

... Bargeld

Weitere Informationen erhalten Sie in der Verwaltungsstelle zu den Öffnungszeiten.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

Deutliche Niederlage in Büchenau für die Erste FSV Büchenau – FC Obergrombach 5:0 (3:0)

Die Höhe der Niederlage beim FSV Büchenau e.V. entspricht nicht unbedingt dem Spielgeschehen, dass die vielen mitgereisten Fans (vielen Dank euch!) sehen durften. Gefühlt sechs Torchancen führten zu fünf Toren.

Nach dem frühen Treffer der Gastgeber hätten wir den Ausgleich erzielen können, nein MÜSSEN, Chancen waren genug da. Wie das dann halt so läuft, bekamen wir stattdessen das zweite Gegentor. Aber auch davon ließen wir uns nicht beirren, spielten weiter nach vorne und hatten weitere Chancen, aber leider nicht einmal der Elfmeter, der uns zugesprochen wurde, konnte genutzt werden. Der individuellen Klasse einzelner Spieler des FSV Büchenau (Thomas Konrad war Profi) hatten wir nur Kampf entgegenzusetzen, konnten aber auch den dritten Treffer nicht verhindern. Aber trotzdem gaben wir nicht auf, versuchten immer wieder, doch noch ein Tor zu erzielen, mussten dann wiederum der individuellen Klasse einzelner Gegenspieler Tribut zollen und zwei weitere Gegentore hinnehmen. Alles in allem sind wir der Meinung, trotzdem alles gegeben zu haben, und haben uns somit absolut nichts vorzuwerfen.

2. Mannschaft

Zweite geht in Büchenau unter FSV Büchenau II – FC Obergrombach II 7:1 (3:1)

Zu dem Ergebnis muss man nicht viel schreiben, Marco Kastner konnte kurz vor der Pause den Ehrentreffer zum Zwischenstand von 3:1 erzielen.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

E-Jugend

Spieltag mit VfR Kronau II, FC Odenheim II
Von den vier Spielen konnten drei gewonnen werden!

D-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – JSG Karlsdorf-Neuthard

10:0

Spielankündigungen

Doppelter Heimspieltag gegen den VfR Rheinsheim

Nächsten Sonntag treten unsere beiden Teams gegen das jeweilige Team des VfR Rheinsheim an.

Bereits um 12:30 Uhr beginnen die beiden zweiten Mannschaften:

FC Obergrombach II – VfR Rheinsheim II

Dann, schon um 14:30 Uhr, die beiden ersten Mannschaften:

FC Obergrombach – VfR Rheinsheim

Wenn wir den Kampfgeist des letzten Spiels mitnehmen und vorne konsequenter unsere Chancen nutzen, sollten hier drei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt möglich sein.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



David gegen Goliath ... tapferer Kampf ... keine Punkte ...

Als wir die bärenstarke Aufstellung von Odenheim 3 zu Gesicht bekamen, wussten wir, dass an diesem Tag bei normalem Spielverlauf nur Schadensbegrenzung möglich war. Odenheim verfügt über eine Mannschaft, die in normaler Besetzung mindestens zwei Klassen höher spielen kann. Zudem mussten wir an diesem Tag mit zwei Ersatzleuten antreten. An dieser Stelle vielen Dank an Dominik und Mark für das spontane Einspringen. Nach den Doppeln stand es erwartungsgemäß 1:2. Nur das Doppel Neuberth/Löffel konnte einen Sieg feiern.

Im vorderen Paarkreuz hatten dann Essig und Degen eine Herkulesaufgabe vor sich. Ihre beiden Gegner hatten im Schnitt ca. 250 mehr TTR-Punkte auf ihrem Konto. In die Fußballsprache übersetzt heißt das, dass die Gewinnchancen unserer Spieler in etwa bei den Gewinnchancen der Münchner Löwen gegen Bayern München lagen. Die große Sensation war zum Greifen nah. Degen gewann gegen N. Scheuring mit 3:2, und Essig hatte gegen Wacker in der Verlängerung des Entscheidungssatzes einen Matchball, den er leider vergab und dann das Spiel noch mit 15:17 verlor. Beide Einzel waren von lauten Unmutsbekundungen der Odenheimer Spieler begleitet, die anscheinend von der Gegenwehr ihrer Gegner überrascht waren.

Danach konnten wir leider keinen Sieg mehr für uns verbuchen, obwohl wir uns noch nach Kräften mühten und manches Spiel knapp endete (Essig verlor sein zweites Einzel gegen N. Scheuring erst im Entscheidungssatz mit 6:11).

Auch wenn das Gesamtergebnis mit 2:9 letztlich klar gegen uns ausfällt, so kann dennoch das Fazit gezogen werden, dass die Kampf- und Moralbereitschaft der Mannschaft intakt ist und wir in dieser spielerischen Verfassung den Erhalt in dieser Klasse schaffen werden. A.R.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Hundesport beim Schäferhundeverein Obergrombach

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Obergrombach trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter! Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen. Interesse geweckt? Unser Trainingsangebot findet Ihr unter: www.sv-og-obergrombach.de.



Foto: pohjakroon / pixabay

Wir freuen uns auf Euch

Ortsgruppe Obergrombach e. V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V., Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal
sv.og.obergrombach@gmail.com, sv-obergrombach.de

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 5. November

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zum Seniorennachmittag am Kerwemontag

Der diesjährige Untergrombacher Seniorennachmittag findet wieder am Kerwemontag, 7. November, im Rahmen des Kerwe-Festes des Musikvereins Harmonie in der Bundschuhhalle Untergrombach statt. Beginn ist am 7. November um 14.30 Uhr. Es gibt wieder ein unterhaltsames, buntes Programm. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Alle Senioren erhalten in diesem Jahr einen Verzehrbon in Höhe von 3,50 Euro.

Barbara Lauber,
Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Bewegte Apotheke Untergrombach: Fit bleiben und Spaß haben!

Seit über vier Jahren gibt es nun in Untergrombach die „Bewegte Apotheke“. Der Spaziergangtreff ist ein begleiteter ca. einstündiger Spaziergang mit aktivierenden Übungen und findet immer mittwochs um 10 Uhr statt. Ein Angebot für „ältere und junggebliebene Menschen“, die sich gerne bewegen, aber alleine oft nicht die Motivation oder die Kraft aufbringen.

„Es ist einfach schön, in geselliger Runde zu laufen“, „Durch den festen Termin habe ich eine größere Motivation“, „Wir freuen uns auf die netten Unterhaltungen“ – dies sind Aussagen, die von den Teilnehmern immer wieder getroffen werden. Sich gemeinsam mit Gleichgesinnten an der frischen Luft bewegen macht Spaß und hält fit für die Aufgaben des Alltags. Walking- oder Wandertreff – Angebote gibt es viele, aber ein Bewegungsangebot für ältere Menschen fehlt meist. Mittels gemeinsamer Bewegung in der Gruppe und dem Fokus auf Spaß und Geselligkeit geht es in diesem Bewegungs-Treff um die Stärkung und Gesunderhaltung älterer Menschen.

Wir sind eine kleine Gruppe und würden uns über neue Teilnehmer freuen. Sie haben jetzt Lust bekommen und möchten gerne einmal ausprobieren, ob es etwas für Sie wäre? Dann kommen Sie am nächsten Mittwoch einfach vorbei, laufen Sie mit und entscheiden dann, ob es Ihnen gefällt. Wir freuen uns auf Sie!

Unser Weg ist auch gut für Menschen mit Bewegungseinschränkungen sowie mit dem Rollator zu bewältigen. Spezielle Sportkleidung ist nicht erforderlich – kommen Sie am besten in bequemer, der Witterung angepasster Kleidung.

Treffpunkt ist bei der St. Georg Apotheke, Büchenauer Str. 28., immer mittwochs um 10 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenfrei, ohne Anmeldung und findet bei jedem Wetter statt.

Kontakt:

TSV Untergrombach: Brigitte und Uwe Maser, Telefon (072 57) 43 81
Sankt Georg Apotheke, Telefon (072 57) 20 56
Michaelsberg Apotheke, Telefon (072 57) 37 27

Das Projekt ist eine Initiative der „AG Gesund älter werden“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe. Kooperationspartner sind: TSV Untergrombach, NAIS, AOK Mittlerer Oberrhein, Sportkreis Bruchsal und die beiden Untergrombacher Apotheken.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Realschule

Aus dem Elternbeirat der Joß-Fritz-Realschule

Der Elternbeirat ist das Gremium, das die Interessen der Eltern gegenüber der Schule vertritt. Er besteht aktuell aus den 30 Klassenelternvertreter/-innen und deren Stellvertreter/-innen, die beim Elternabend der Joß-Fritz-Realschule am 5. Oktober gewählt wurden. Er will u.a. die Elternarbeit an der Schule fördern, Wünsche und Ideen der Eltern beraten und an die Schule weitergeben. Aber auch Lehrer/-innen und Schüler/-innen, denen ihre Schule und der konstruktive Austausch zwischen allen daran Beteiligten wichtig sind, dürfen sich gerne an die Mitglieder des Elternbeirats wenden.

Christian Lauber, Elternbeiratsvorsitzender,
E-Mail: elternbeirat@joss-fritz-realschule.de

Großer Experimentier Spaß beim ersten Tag der Naturwissenschaften

Neunzehn Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a der Joß-Fritz-Realschule besuchten unter Begleitung ihrer Lehrer/-in Herr Maier und Frau Klaes die Experimenta in Heilbronn. Zum ersten Tag der Naturwissenschaften fanden sich dort hunderte von Schülerinnen und Schülern aus 19 baden-württembergischen Schulen ein, um zu Themenbereichen wie Klimawandel, Energie und Nachhaltigkeit Experimente durchzuführen, wie sie in der Schule so nicht möglich sind.

Eine tolle Erfahrung machten die Schülerinnen und Schüler gleich zu Beginn im Science dome, einer Mischung aus Planetarium und Theater. Auf dem riesigen Kuppelbildschirm wurde mit moderner Lasertechnologie eine Geräusche-Landkarte entwickelt. Durch den 3D-Sound fühlten sich alle mitten im Geschehen.

Dann ging es zum Schwerpunktthema. Das der 8a war „Energie ist überall“ und dazu gab es einen Laborkurs sowie eine Tour durch die Experimenta in Form einer digitalen Schnitzeljagd. Dass die Experimenta anders ist als ein normales Museum zeigt schon der Name – experimentieren, selber ausprobieren an vielen Mitmach-Stationen, das ist das Konzept, was die Schülerinnen und Schüler so begeistert. Und obwohl dieser Tag der Naturwissenschaften viel länger dauerte als ein normaler Schultag, waren alle bis zum Schluss begeistert dabei.



Die Schülerinnen und Schüler im Laborkurs

Foto: Maier

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Niederlage beim Tabellenzweiten

Unser Team konnte die Leistung vom Spiel gegen Zeutern nicht bestätigen. 1:3 verlor der FCU beim Tabellenzweiten in Oberhausen. Kurz nach Anpfiff vergab Marius Wäckerle die große Chance zur Führung, sein Kopfball strich nur knapp am Pfosten vorbei. Im Gegenzug erzielten die Gastgeber das 1:0. Simon Gaag musste bereits in der

25. Spielminute verletzt vom Platz, für ihn kam Marcel Müller. Oberhausen erhöhte in der 36. Spielminute auf 2:0. Beiden Gegentreffern lag ein ungenügendes Zweikampfverhalten der Abwehrspieler zugrunde.

Nach der Halbzeitpause fanden die Germanen besser in die Partie, wirkten allerdings im Abschluss zu unentschieden. Zudem verweigerte der Schiri nach einem eindeutigen Foulspiel im Strafraum unserem Team den fälligen Strafstoß. Dem 3:0 der Oberhausener in der 79. Spielminute ging ein Ballverlust im Mittelfeld voraus. Der Anschlusstreffer von Patrick Ploch kam zu spät, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. In dieser Partie wäre durchaus mehr drin gewesen. Doch die Leistungen der Germanen sind schon während des gesamten Saisonverlaufes viel zu schwankend.

FCU: Häcker, Stich (70. Fabian Dulkies), Pastuovic, Daniel Schlegel, Moritz Herb, Michael Berten, Özdemir (70. Tim Segewitz), Wäckerle, Gaag (25. Marcel Müller), Ploch, Tim Becker

SV Gölshausen – FCU II

7:2

Das Ergebnis spricht für sich. Vor allem in der ersten Spielhälfte bot das Team in der Defensive eine desolante Vorstellung. Zur Pause führten die Gastgeber bereits 6:1. Die Tore für den FCU erzielten Philipp Schmitt und Christoph Friess.

Der nächste Spieltag:

Sonntag, 06.11.:

14.30 Uhr FC Untergrombach – SV 62 Bruchsal

12.30 Uhr FC Untergrombach II – SV Büchig II

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Übergabe Hallenanbau Feuerwehr Untergrombach - Teil 2



Gilles Lagaisse (links), Jean-Christian Neff mit Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Eckhard Helms (rechts)

Foto: Feuerwehr Untergrombach

Manfred Wolf erteilte Kreisjugendwart Jan Becker das Wort, da auch von der Kreisjugendfeuerwehr eine besondere Ehrung vorgenommen wurde. In seiner Laudatio resümierte Becker über den Werdegang der zu ehrenden Feuerwehrangehörigen der Abteilung Untergrombach. Sie trat 2002 in die Jugendfeuerwehr in Untergrombach ein. Ab 2005 trat sie in die Einsatzabteilung über und engagierte sich fortan als Ausbilderin und Betreuerin in der Jugendfeuerwehr. Sie absolvierte im selben Jahr den Grundlehrgang für Jugendarbeit und übernahm im Jahr 2007 das Amt der stellvertretenden Jugendgruppenleiterin, ein Jahr später das Amt der Schriftführerin der Jugendfeuerwehr Bruchsal. Seit 2020 ist Löschmeisterin Jasmin Günter zusätzlich Ausbilderin für Jugendgruppenleiter. Seit inzwischen 17 Jahren engagiert sie sich für die Kinder und Jugendlichen in der Feuerwehr. Unzähligen Veranstaltungen, Freizeiten oder Ausflügen werden von ihr mit viel Leidenschaft und Herzblut mitgeplant und mitunterstützt. Für diesen Einsatz auf Stadt- und Landkreisebene möchte die Jugendfeuerwehr des Landkreises Karlsruhe mit der Verleihung der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber Dank und Anerkennung zeigen.

Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Eckhard Helms konnte noch zwei weitere Ehrungen vornehmen. Er konnte Medaillen für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes verleihen. Die Medaille für internationale Zusammenarbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze konnte an Jean-Christian Neff ver-

liehen werden. Jean-Christian war über 15 Jahre Präsident des Feuerwehrvereins der Feuerwehr Ste. Marie-aux-Mines. Er war mit der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der beiden Gemeinden betreut und hat einen maßgeblichen Beitrag dazu beigetragen. Die Medaille für internationale Zusammenarbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber konnte an Gilles Lagaisse verliehen werden. Gilles Lagaisse war von 1998 bis 2009 Kommandant der Feuerwehr Ste. Marie-aux-Mines und hat persönlich intensiven Kontakt zur Feuerwehr Untergrombach der Partnergemeinde unterhalten. Mit seinem Ausscheiden aus diesem Amt wurde er dafür mit der Medaille für internationale Zusammenarbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze ausgezeichnet. Nach seinem Dienstende übernahm er das Amt des Ehrenkommandanten und unterstützte die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Er fungierte gerne als Dolmetscher für die Treffen und deren Organisation.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren müssen sich in spannendem Schlagabtausch geschlagen geben

HSG Bruchsal/Untergrombach – SG Hambrücken/Weiher

22:23 (10:12)

Nach einem spannenden und hochklassigen Landesligaduell musste unsere 1. Herrenmannschaft ihre zweite Saisonniederlage hinnehmen. Die Gäste hatten den besseren Start und konnten sich nach sieben gespielten Minuten eine kleine Führung erspielen (2:5). Bereits in dieser Phase war das Spiel geprägt von beiden Abwehrreihen und von den Torhütern, die auf beiden Seiten einige Paraden zeigen konnten. Unsere Mannschaft arbeitete sich in der Folge in das Spiel hinein und glich Mitte der zweiten Halbzeit zum 6:6 aus. Bis zur Halbzeitpause konnte die SG jedoch erneut etwas wegziehen.

Nach dem Seitenwechsel brauchte unsere Mannschaft etwas, um wieder in das Spiel zurückzufinden. Dies nutzten die Gäste, um ihren Vorsprung weiter auszubauen (10:14). Doch die HSG kämpfte sich zurück und erzielte Mitte der zweiten Halbzeit den Ausgleichstreffer zum 16:16. Auch ein weiterer Rückstand von drei Toren (17:20) konnte vier Minuten vor Spielende noch einmal egalisiert werden. Nun ging es in die spannende Crunchtime, in der den Gästen der letzte Angriff gehörte. Dem in diesem Spiel überragenden Akteur der SG, C. Prestel, gelang dann wenige Sekunden vor Spielende der entscheidende Treffer zum 22:23.

Es bleibt festzuhalten, dass unsere HSG-Herren dem gestandenen Landesligisten, der im oberen Tabellendrittel einzuordnen ist, einen tollen Fight geliefert haben. Beide Mannschaften schenkten sich in diesem intensiv geführten und kampfbetonten Spiel nichts. Über das gesamte Spiel bekam man den bereits erwähnten Spieler der Gäste nicht in den Griff. Zudem war die Fehlwurfquote insgesamt zu hoch, um das Spiel für sich zu entscheiden. Dennoch konnte unsere Mannschaft mit einem positiven Gefühl aus diesem Spiel gehen.

Spiele HSG: Tom Schäfer & Michael Friedle (Tor), David Kolb (7/5), Philippe Gramm (5), Manuel Zwecker (2), Florian Mohler (2), Jakob Lamming (2), Dominik Balog (2), Stefan Lamming (1), Sebastian Raviol (1), Tobias Bartsch, Simon Heß, Jannik Schlegel

Die kommenden Spiele

Samstag, 05.11.2022:

A-Jugend: ASG Eggenstein-Leopoldshafen – HSG (15 Uhr, Hermann-Übelhör-Halle Leopoldshafen)

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Kerwe an diesem Wochenende!

Am Wochenende steht endlich wieder unsere Kerwe vor der Tür! Kommen Sie am Samstag ab 18 Uhr in die Bundschuhhalle und lassen Sie sich unsere selbst gekochten Speisen und kühle Getränke schmecken.

Um 19 Uhr beginnt das Hauptorchester mit seinem Programm „BEST OF KERWE“. Singen und klatschen Sie mit, wenn Jürgen Drews von seinem Schlossbau in den Wolken oder Beatrice Egli von ihrem brennenden Herz berichtet. Neben der Aufführung, bei der sie genau weiß, „Du bist der eine, den ich will!“ (You're the one that I want), wird ein Jodelautomat auf der Bühne für Verwirrung sorgen. Die Band Tanzanstalt Dr. Ernst übernimmt das Programm ab ca. 21 Uhr.

Das Fest geht weiter am Sonntag ab 11:30 Uhr, wo sie gerne zum Frühschoppen vorbeikommen dürfen. Dabei werden Sie von aktuellen Charts und Polkas vom Orchester des Musikvereins Eintracht Obergrombach unterhalten. Über die Mittagszeit finden dann die Kin-

der und Jugendlichen der Spielgemeinschaft Unter- und Obergrombach einen Platz auf der Bühne. Den Programmabschluss macht das Orchester des Musikvereins Büchenau 1898.

Unser Kerwefest endet mit dem Mittagstisch sowie dem Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal, zu dem Sie natürlich alle recht herzlich eingeladen sind.

Wir freuen uns riesig auf gelingendes Fest!

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Martinsumzug des TKV am 11. November

Nach zweijähriger Zwangspause findet am Freitag, den 11. November wieder der traditionelle Martinsumzug des TKV statt. Die Kinder mit ihren Laternen treffen sich **ab 18 Uhr** bei der **Joss-Fritz-Schule**. Beginn des Umzuges ist um 18.30 Uhr. In Begleitung der Feuerwehr führt der Weg über die Wittum- und Michaelsbergstraße zur **Verwaltungsstelle**, wo die Theaterjugend des TKV die Geschichte vom heiligen Martin spielt. Anschließend werden an die Kinder kostenlos Kinderpunsch und Brezeln verteilt. Für die Erwachsenen gibt es Glühwein, Kaltgetränke und heiße Wurst. Bitte für die **Heißgetränke eigene Tassen** mitbringen. Der TKV freut sich über eine rege Beteiligung am Martinsumzug.

Arbeitseinsätze für Winterzauber

Nach zweijähriger Coronazwangspause findet in diesem Jahr vom **2. - 4. Dezember** wieder unser traditioneller **Winterzauber** statt. Um das TKV-Gelände hierzu in stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre zu tauchen sowie die Bewirtungszelte aufzubauen, sind einige Anstrengungen erforderlich. Deshalb sind vom **29. Oktober bis 26. November jeden Samstag ab 10 Uhr Arbeitseinsätze** auf dem TKV-Gelände vorgesehen. Für **Abbau- und Aufräumarbeiten** sind **Montag, der 5. Dezember und Samstag, der 10. Dezember**, jeweils ab 10 Uhr eingeplant. Jede helfende Hand ist willkommen.

TSV Untergrombach



Rouven Habitzreither 1. Sieger in der Jugend B

Bei den Gaeinzelmeisterschaften in Philippsburg traten zwar nur 3 Turner in dieser Wettkampfkategorie an. In dieser Altersklasse werden aber erstmals Kürübungen gefordert. Die Turner müssen an jedem Geräte mindestens 6 Kürteile turnen, wobei dies schon Wertteile im Sinne der Ausschreibung sein müssen. Mit einer Rolle vorwärts ist hier kein Blumentopf zu gewinnen.

Für den TSV traten mit Rouven und Marlon Baumgärtner gleich 2 Turner an. Rouven turnte an diesem Tag den Wettkampf seines Lebens. Vom Bodenturnen bis ans Reck zeigte er technisch sehr schwierige und sauber geturnte Übungen, so dass am Ende 65,40 Pkt. zu Buche standen. Mit dieser Punktzahl wäre er sogar bei der Jugend A und bei dem Männerwettkampf in der LK 2 Sieger geworden. Der TSV hat hier schon ein sehr großes Talent in seinen Reihen.

Marlon Baumgärtner vom TSV konnte hier nur am Boden mithalten. An den anderen Geräten muss er bis zum Gaumannschaftsturnen im November in Untergrombach noch zulegen. Aber auch er zeigt eine gute Entwicklung. Sein 2. Platz war nie gefährdet. Sein nächster Konkurrent hatte fast 7 Punkte Rückstand.



Marlon Baumgärtner und Rouven Habitzreither auf dem Siegereck. Foto: P. Biedermann

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Wir suchen einen neuen Platzwart!

Wir suchen ab sofort 2 Personen, die unser tolles Team auf dem Hundeplatz in der Funktion des Platzwartes und dessen Stellvertretung im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen. Was macht ein Platzwart denn überhaupt? Ein Platzwart ist für die Organisation und Instandhaltung der Anlage zuständig. Er erfüllt in einer

Sportanlage vergleichbare Aufgaben wie ein Hausmeister in einem Wohnhaus. Er sorgt dafür, dass die Anlage in einem guten Zustand bleibt.

Zum Posten des Platzwartes gehören der Grünschnitt und die Grünpflege auf dem gesamten Gelände, Fugen säubern, Inspektion der Arbeitsgeräte und allgemein den Platz, sowie das Gelände und die vereinsinternen Gebäude in Schuss zu halten. Auch das Einweisen der Mitglieder in Arbeitsgeräte bei Arbeitseinsätzen und klassische Hausmeistertätigkeiten zählen zu den Aufgaben des Platzwartes. Im Sommer ist Hochsaison für den Platzwart: Etwa alle 2 Wochen muss der Rasen mit unserem Aufsitzrasenmäher gemulcht werden. Handwerkliches Geschick wäre von Vorteil, da immer wieder kleinere Reparaturen anfallen.



Foto: Lisa Wahl

Solltest du dich angesprochen fühlen und noch Fragen haben, dann melde dich sehr gerne unter hundeverein.untergrombach@gmail.com bei uns. Wir freuen uns wahnsinnig über dein Interesse.

Im Namen des Vorstandes, Lisa Wahl (Schriftführerin)

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - Ortsgruppe Untergrombach; Im Brühlle 4 / 76646 Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. - Mi., Fr. 8 - 17 Uhr;
Do. 8 - 18 Uhr; Sa. 8 - 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de



Wassonstnochinteressiert

Die Spenden-
plattform
für Ihren Verein

www.gemeinsamhelfen.de



TRAUER

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Eriedigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **07251-55798**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heildelshelm



Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

*Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.*

Wir nehmen Abschied von meinem Mann, Vater, Opa und Uropa

Michael Henne

* 01.06.1936 † 25.10.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 09.11.2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Bruchsal statt. Kondolenzliste liegt auf.

Kondolenzanschrift: Bestattungen Tom/Michael Henne, Rudolf-Diesel-Str. 24, 76356 Weingarten (Baden)



Wir kümmern uns um alles.
Persönlich & Würdevoll.
07251 2254

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

ÜBER 120 JAHRE

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

69168 Wiesloch **76694 Forst**
Hauptstraße 166 **Barbarastraße 65**
Tel. 06222 7723500 **Tel. 07251 5079000**

www.maurer-grabmale.de



ZEICHEN DER LIEBE UND ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

MÜLLER
GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962

info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de



Seit 1978 Familiengeführt



JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Bruchsal D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 51 / 816 33 Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

VORSORGE

www.lokalmatador.de/trauer/

Über die Regelung der letzten Angelegenheiten sprechen

Den eigenen Krankheits- oder Sterbefall vorab zu regeln, empfinden viele Menschen als so große Herausforderung, dass sie sogar Gespräche darüber vermeiden. Insbesondere der eigene Tod wird tabuisiert. Dabei beruhigt die klare Regelung der letzten Angelegenheiten einen selbst und kann den Angehörigen im Trauerfall viel Last nehmen. Warum also sorgen manche Menschen vor und andere nicht?

Noch immer braucht das Thema Sterbefall-Vorsorge einen externen Anstoß. Wie wichtig die Regelungen im Voraus sind, erleben Menschen oft erst konkret durch die persönliche Erfahrung. Zum Beispiel dann, wenn sie selbst im eigenen Umfeld einen schwer erkrankten Menschen begleiten oder die Organisation eines Trauerfalls durchleben müssen. Wer den damit verbundenen Aufwand kennt, versteht: Wird die Vorsorge versäumt, sind die Sorgen im Nachgang groß. 13 Prozent der Befragten gaben an, dass die klaren Vorgaben ihrer todkranken Angehörigen mehr Zeit zum Trauern gelassen haben, da man sich nicht mit viel Organisation und Entscheidungsfindung beschäftigen musste. Besonders motiviert der Studie nach zur eigenen Vorsorge, wenn

die Regelungen der erkrankten oder verstorbenen Person ausdrücklich als hilfreich wahrgenommen wurden. Neben dem Bewusstsein über die eigene Vergänglichkeit spielt somit auch das soziale Lernen eine wichtige Rolle, wenn es um die Vorsorge geht. Die Erfahrungen trennen deutlich „Intensive Vorsorger“ (haben sich mit mindestens vier konkreten Vorsorge-Themen intensiv befasst) und „Weniger Involvierte“ (haben sich mit keinem konkreten Vorsorge-Thema intensiv befasst).

Medien haben starken Einfluss auf das Vorsorgeverhalten – sie wirken der Verdrängung entgegen

Daneben entfalten aber auch Medien eine starke Wirkung, wenn sie die Mechanismen von

Verdrängung („Dafür habe ich noch lange Zeit!“) und Tabuisierung („Darüber will ich nicht nachdenken.“) aushebeln. Die Berichterstattung in den Medien motiviert ebenso stark zur eigenen Vorsorge- oder Nachlass-Regelung, wie eine schwere oder tödliche Krankheit eines Angehörigen beziehungsweise Familienmitglieds. Stärker motiviert nur der Verlust eines Angehörigen oder Familienmitglieds. Das Besondere hier: Der Einfluss der Medien lässt alle Alters- und Geschlechtergrenzen verschwinden, die sonst bei dem Thema Bestattungsvorsorge stark spürbar sind. So sind zum Beispiel eher Frauen durch den Tod eines Angehörigen motiviert, sich selbst um ihre Vorsorge zu kümmern. Eine eigene schwere Erkrankung als Motivation hingegen ist altersabhängig und nimmt mit steigendem Alter zu.

Geregelt wird meist das vermeintlich Erfahrbare

Und was genau wird geregelt, wenn sich Menschen mit dem Thema Vorsorge befassen? Der Fokus liegt der Studie zufolge vor allem auf der Vorsorgevollmacht und der Patienten- und Betreuungsverfügung. Gleich danach wird das Thema Finan-

zen genannt, ebenso wie das Testament. Die Regelung der eigenen Bestattung ist allerdings deutlich nachrangig. Möglicher Grund: Spürbar vermissen können die Vorsorge hier nur die Hinterbliebenen.

Aktiver Dialog und leichte Zugänglichkeit fördern Vorsorge

Für Menschen, die bereits einmal einen Verlust verkraften und die Auswirkungen fehlender Vorsorgeeregungen durchleben mussten, heißt dies: offen darüber sprechen. Der direkte Austausch über die erlebte Belastung kann den Nutzen am deutlichsten vermitteln und dazu führen, dass mehr Menschen bewusst die letzten Dinge ihres Lebens regeln.

Hintergrund

Für die „Vorsorgestudie“ wurden im Jahr 2022 von K&A Brand Research im Auftrag von FriedWald Onlineinterviews mit 1.037 Menschen in ganz Deutschland durchgeführt. Die Befragten waren im Alter von 30 bis 79 Jahren. Was die „Intensiven Vorsorger“ von den „Weniger Involvierten“ trennt: Vor allem das Alter und die persönliche Erfahrung.

Schon zu Lebzeiten die Bestattung regeln! Mehr dazu auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-216/



www.baeckerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET



Angebote der Woche ...

gültig vom 4. bis 10.11.2022

WALDBRONNER LANDBROT	750 g	2.95
<small>(1000 g = 3.93)</small>		
DONAUWELLE	Stück	2.60
<small>MIT KAKAOHALTIGER FETTGLASUR</small>		
LYONERWECK	Stück	2.50

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR

KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE



EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Margit Lipsius
Mediaberaterin (Innendienst)
Tel. 06227 5449 1106
margit.lipsius@knvertrieb.de



Wünschen Sie eine persönliche Beratung in Ihren Räumlichkeiten?

Erika Baumgärtner
Mediaberaterin im Außendienst
Tel. 0172 5193351
erika.baumgaertner@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · www.nussbaum-medien.de

Silvester MILLIONEN

Die größte **Chance** des Jahres!*

7x 1 Million €* zu gewinnen!

MITSPIELEN IN IHRER LOTTO-ANNAHMESTELLE VOR ORT.

*Unsere Lotterie mit der höchsten Chance auf 1 Mio. €: 1 zu 250.000

MEHR AUF LOTTO-BW.DE

LOTTO Baden-Württemberg

Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

HOCHZEIT

Ja wir heiraten

Sarah & Lars Dettweiler

am 22.11.2022 um 15:00 Uhr
im Standesamt Bruchsal

Mit kritischem Blick: Oliver Klasi prüft die Qualität seiner Klingen.

ERLEBNISWELT

Fotos: Damasterei

DER MANN MIT DEM RICHTIGEN SCHLIFF

Außergewöhnliche Messer stellt Oliver Klasi in seiner Stuttgarter Damasterei her. Das Beste daran? In drei Tagen kann bei ihm jeder seines Messers Schmied werden.

Damaszenermesser sind quasi die Lamborghinis unter den Messern: schön und stark. Auch wegen ihrer individuellen Optik sind sie gefragt. Der Weg zum fertigen Messer fängt mit der Auswahl des Stahls an - denn die Mischung macht's. Die Verwendung mehrerer Stahlsorten, deren beste Eigenschaften miteinander kombiniert werden, zeichnet Damaszenerstahl aus.

Ist die Wahl getroffen, geht es für Oliver Klasi los. Neun bis elf kleine, millimeterdünne Plättchen werden abwechselnd gestapelt, zusammengepresst und heiß gehämmert. Durch Hitze und Druck verbinden sich die Platten, werden eins. Den so entstandenen Rohling wiederum teilt Klasi in vier Teile und dann geht's von Neuem los: Neun mal vier - das sind 36 Lagen. Wieder und wieder wird der Rohling so geteilt, geschichtet und neu verbunden. „Optimal sind 150 bis 700 Lagen“, erklärt der Fachmann.

Der finale Rohling wird bei 900 Grad erhitzt und mit dem Hammer bearbeitet. Ein Kraftakt. Anschließend heißt es: in Form bringen, schleifen, härten und abschrecken. Dann kommt Chemie ins Spiel: Die Klinge wird für

etwa zehn Minuten in Schwefelsäure getaucht. Die greift die Lagen unterschiedlich stark an.

Magische Momente

Endlich kommt der magische Moment, dem alle Workshop-Teilnehmer entgegenfiebert und der auch für Oliver Klasi jedes Mal aufs Neue aufregend ist: Die typische Damaststruktur wird sichtbar. Je nach Dauer und Temperatur ist das Muster in unterschiedlich starker Ausprägung erkennbar. Das richtige Händchen entscheidet über den Erfolg.

Von grob nach fein

„Am Anfang ist die Arbeit der Messermacher sehr grob, mit Feuer und Hammer“, sagt Klasi über seine Leidenschaft. Später wird es sehr viel feiner, mit Lupe und Uhrmacherfeile. Er selbst kam 2012 zu seiner Berufung: „Als mein Sohn auf die Welt kam, war ich zwangsläufig ständig am Kochen, und ich war von stumpfen Messern genervt. Dadurch kam die Idee, selbst eines zu schmieden.“ Nach und nach wurde das Hobby zur Leidenschaft.

Von grob nach fein

Sprichwörtlich „auf Messers Schneide“ fühlt sich mancher Teilnehmer, sobald es an den Griff geht. „Nach stundenlanger Arbeit kommt jetzt die Angst, das Messer zu verhunzen“, sagt Klasi. Die Sorge ist aber un-

begründet, der Fachmann weicht nicht von der Seite. Denn eins haben alle Workshops gemeinsam: Sie sind für nur eine teilnehmende Person ausgelegt. Schüler und Schmied arbeiten an eigenen Messern. Jeden Schritt zeigt Klasi exemplarisch am Beispielmesser und greift nur selten ein, um zu korrigieren.

Die Griffe werden je nach Gusto aus Holz oder Kunststoff hergestellt. Für den passenden Klingenschutz aus Leder sorgt auf Wunsch ein Sattler, sollen Griff und Schneideschutz aus demselben Holz sein, hilft ein Schreiner weiter. Individuelle Auftragsarbeiten nimmt Klasi selbstverständlich auch an. Alles Handarbeit, aber das versteht sich irgendwie von selbst ... (es)



Funkenflug: Den richtigen Schliff braucht die Klinge natürlich auch.



In der Hitze des Moments: Bis zu 1.100 Grad muss der Stahl im Schmiedefeuer aushalten.


lokalmatador



Weitere Bilder von der Messerherstellung finden Sie in unserem Online-Artikel. Dort können Sie auch einen Schmiedekurs bei Oliver Klasi buchen. Im Aktionszeitraum bis 26.12.22 gibt's 50 Euro Nachlass und für Nussbaum Abonnenten sogar noch mal 10 % zusätzlich oben drauf. Ideal als ein besonderes (Weihnachts-)Geschenk.

Entweder direkt über den QR-Code

oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/damasterei/>



VERSCHIEDENES

Gärtner mit Team

erledigt sämtliche Gartenarbeiten

- Herbstrückschnitt
- Zaunanlagen
- Heckenschnitt
- Füllungen
- Terrassenbau
- Grünschnittsorgung
- Fräsarbeiten
- Rodungen



Pflasterarbeiten

Einfahrten, Höfe, Parkplätze,
Garagen, Terrassen

Angebot unverbindlich und kostenlos einholen. ☎ 01 77 85 86 67 7

Suche ...

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger

Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176/76362977

Fair und diskret.

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-

ACHTUNG



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE

& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ 0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de

Ford
Mitsubishi
Nissan
Opel
Peugeot
Renault
Skoda
Toyota
Oldtimer

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

DIE GUTE TAT

Zu Verschenken:

Metallgitter-Komposter und eine Oleander-Pflanze, mobil
zu erreichen unter : 01737439654



NACH CORONA

10 Dinge, auf die wir uns freuen

https://lokalmatador.net/nach-corona/

lokalmatador



BRAWO

Die Blasorchester-Messe

Blasmusikgruppen aufgepasst!

BRAWO? **BR**ass und **WO**odwind, Holz- und BlechbläserInnen, ob solo, in der Band oder im Orchester. Die ganze Welt der Blasmusik trifft sich in Stuttgart!

- Workshops von den Größen der Branche
- Grandiose Konzerte u.a. von der **SWR Big Band!**
- Instrumente direkt vor Ort testen
- Mitmachen beim großen **Bläsergottesdienst!**

Kommt mit eurer Gruppe, eurem Orchester oder Verein (mind. 5 Personen) und holt euch ein vergünstigtes Gruppenticket!

ERMÄSSIGUNG 2,- € p.p.

Im Ticketshop unter messe-stuttgart.de/brawo/tickets das Gruppenticket auswählen und den Vorteilscode **BLASMUSIKGRUPPE** eingeben.

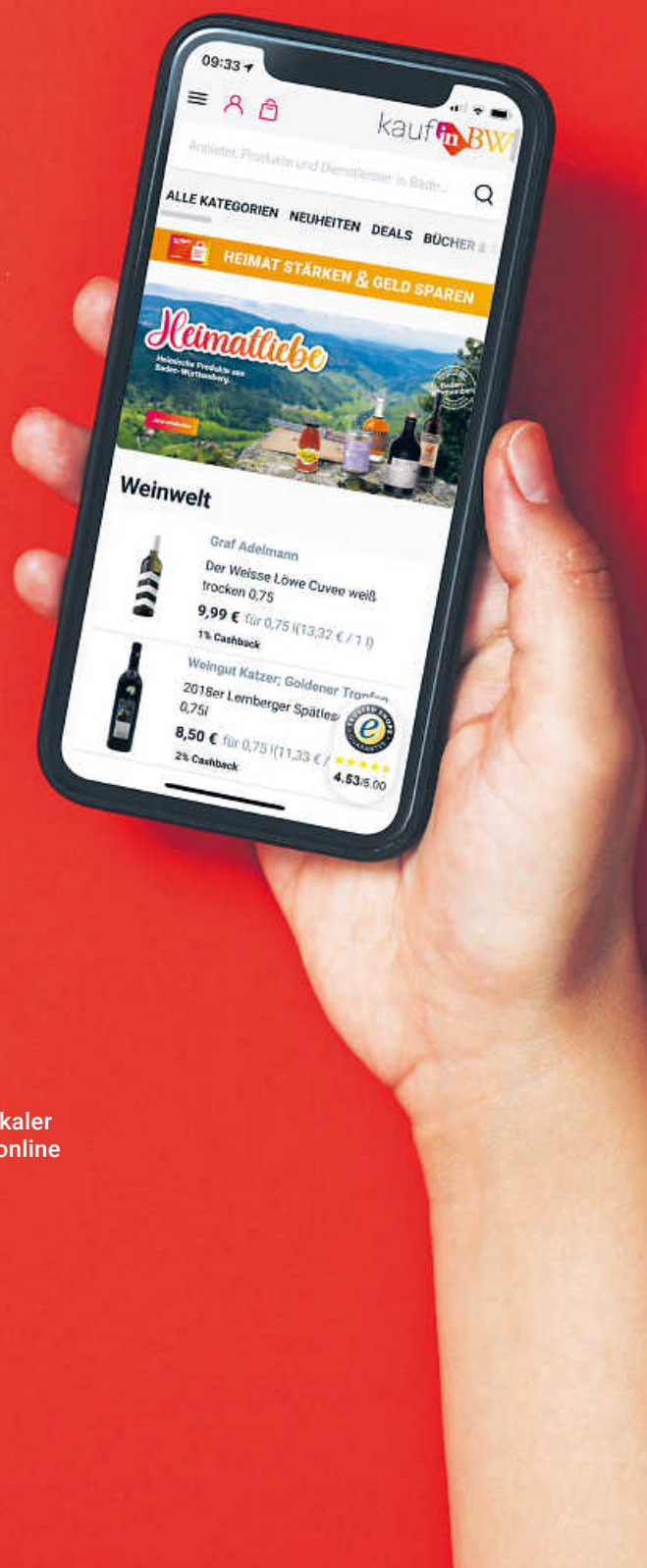
18.– 20. November 2022

messe-stuttgart.de/brawo

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

ANZEIGE

EXPERTENTIPP

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbschaftssteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftssteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterausschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Seltene Gelegenheit mit Ausbaureserve in Bruchsal-Untergrombach!

Ideal als neues Zuhause oder als Kapitalanlage geeignet! Viel Platz für wenig Geld!

Haus mit großer Terrasse und Garage. 8 Zimmer, 1 Tageslichtbad, überwiegend Kunststofffenster.

Pellet-Etagenheizung, B., 275,70 kWh, Kl. H., Bj. 1910. **KP: 349.000,- €**

hust-immobilien.de
☎ 0721/6807790

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Mehrfamilienhaus oder Wohn- und Geschäftshaus

von privat zum Ankauf gesucht, gerne renovierungsbedürftig.

Telefon 0176 30007625

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbaueinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN Seit 35 Jahren!
IMMOBILIEN

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

STELLENGESUCHE

Haushaltshilfe gesucht!

Gepflegter Ein-Personen-Haushalt sucht Hilfe beim Putzen, Abstauben, allen haushaltstypischen Dingen außer Kochen. 07251/3591661

Hallo hier die Putzfee

Wer braucht meine Hilfe rufen sie an ich warte auf euren Anruf eure Putzfee 017692901439



Schlangenwörter

In den Buchstabengittern sind schlangenförmig Begriffe mit der angegebenen Bedeutung versteckt. Findest du alle?

- Ein Herbstmonat
- Eine leckere Nachspeise
- Bunte Blätter
- Was ist Konrad für ein Tier?

T	O	R	M
K	B	E	A
O	E	N	D
S	L	O	K

M	T	S	B
E	L	U	R
G	A	F	E
B	U	S	H

i	R	N	R
B	F	E	T
B	O	N	K
S	U	M	G

T	U	H	C
K	R	W	L
E	O	Z	i
A	K	O	D

S	T	i	A
O	V	E	P
A	F	E	
M	P	K	L



Lösung „Schlangenwörter“:
Oktober, Herbstlaub, Birnenmus, Krokodil

© Achim Ahlgrimm/DEIKE

**Wir
suchen
dich.**



Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzuerleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der digitalen Transformation seines Geschäftsmodells. Dabei spielen die mobilen Kanäle, Communities und E-Commerce eine wichtige Rolle. Begleite auch du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2023** suchen wir für den Standort in **St. Leon-Rot**:

Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration

Ausbildungsinhalte sind unter anderem:

- Installation und Konfiguration vernetzter IT-Systeme
- Administration der kompletten IT-Infrastruktur
- Analyse und Entstörung von Systemfehlern
- Optimierung der Prozessabläufe
- Bereitstellung der Ausfallsicherheit hausgener Systeme
- Schulung und Unterstützung der Mitarbeiter bei technischen Fragen bzw. Störungen

Das bringst du mit:

- Realschulabschluss bzw. Abitur mit guten Deutsch-, Englisch- und Mathematikkenntnissen
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit
- Logisches Denken
- Interesse und Verständnis für technische Zusammenhänge
- Offenheit für neue Lösungsansätze
- Anderen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung stehen

Interesse geweckt?

Das bieten wir Dir:

- Moderne Arbeitsplätze und übertarifliche Bezahlung
- Exkursionen und Bildungsreisen
- Regelmäßige Feedbackgespräche mit deinen Ausbildern sowie flache Hierarchien
- Angenehme und flexible Arbeitszeiten

nussbaum-medien.de/ausbildung



www.nussbaum-medien.de/ausbildung

STELLEN jobsucheBW

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Ab sofort

80%-100%



Was wollen Sie bewegen?

Die Evangelische Kirchengemeinde Unteröwisheim sucht für ihre Kindertagesstätte „Unter den Kastanien“ mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren eine engagierte Fachkraft, welche die Begeisterung für die Arbeit mit Kindern teilt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Postfach 13 27, 75003 Bretten, kita@vsa-mittelbaden.de, **Betreff: 0477**

Für weitere Informationen zur angebotenen Stelle steht Ihnen die Kindergartenleitung, Frau Wolf, unter der Telefonnummer 07251/62946 gerne zur Verfügung.

Wir suchen ab sofort

Zusteller m/w/d | ab 13 Jahren

für das Amtsblatt
Bruchsal

Verteilung: Donnerstag



zur Übernahme eines Bezirks bzw. als Urlaubsvertretung

- als Krankheits-/Urlaubsvertretungen im Stadtgebiet und Ortsteilen

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilen die Zusteller der G.S. Vertriebs GmbH wöchentlich über 1 Million Lokalzeitungen in über 400 verschiedenen Städten und Gemeinden.

**Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller
oder telefonisch unter 07033 69240.**



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

GLOSSE

Foto: jotily / iStock / Getty Images Plus

Ich stelle mir vor, ich werde nachts um drei Uhr geweckt und jemand stellt mir drei Fragen, ich muss sie wahrheitsgemäß beantworten:

„Wie heißt deine Mama?“ – „Maria!“
„Wo bist du geboren?“ – „In Waiblingen!“
„Wo finden idealerweise die Olympischen Winterspiele 2029 statt?“ – „In Saudi-Arabien!“

Unsere Welt scheint verrückt geworden zu sein. Wir haben die Energiewende verpennt, steuern auf eine Gas- und Stromkrise hin, planen aber, in Saudi-Arabien die Berge mit Kunstschnee zu beschneien. Ich bin kein Wissenschaftler, aber ich habe das Gefühl, dass so was ziemlich viel Energie verbraucht. Das Gas, das Vladimir Putin zur Zeit abfackelt oder das durch die gesprengten Nord-Stream-1- und -2-Röhren entwichen ist, steht dazu leider nicht zur Verfügung.

Nächste Meldung in der Zeitung: Ab 2025 soll in Neuseeland eine Steuer auf klimaschädliche Flatulenzen und Rülpsen von Kühen erhoben werden. Diese „Furzsteuer“ soll die Treibhausgasemissionen von Nutztvieh besteuern und somit senken. Das wirkt auf den ersten Blick auch verrückt, ist aber wohl ein Weg in die richtige Richtung.

Tatsächlich reden wir die ganze Zeit über CO₂. Der CO₂-Ausstoß soll vermindert werden, um die Klimakatastrophe zu begrenzen. Viele Menschen fliegen deshalb unbeschwert weiter und zahlen eine CO₂-Abgabe. Ich überlege mir manchmal, wo die ganzen Wälder stehen sollen, auf denen diese Bäume wachsen. Möglicherweise haben die Verschwörungstheoretiker doch recht und es gibt eine zweite Erde voller CO₂-

Kompensations-Wäldern, von denen uns die Mainstream-Medien natürlich nichts erzählen!

Kritiker sagen, diese Ausgleichszahlungen seien eine Art Ablasshandel. Ein bisschen so, wie wenn ich als Wiedergutmachung dafür, dass ich meinen Ölwechsel immer in den Gulli entsorge, zum Ausgleich an der Tankstelle E10 tanke.

Wir sollten tatsächlich nicht nur über CO₂, sondern auch über Methan reden, das beim Fracking entweicht, aus den Mooren dieser Erde und aus den Hinterteilen von Haustieren, Rindern und Kühen.

Seit 2007 steigen die Methanwerte in der Atmosphäre stark an. Ab 2014 hat sich die Rate noch einmal verdoppelt.

Dabei ist Methan fünfundzwanzig Mal klimaschädlicher als CO₂!

Eine Untersuchung sagt, eine Kuh ist, solange sie lebt, bis sie komplett verwurstelt ist, genauso klimaschädlich wie ein Kleinwagen, bis er auf dem Schrottplatz liegt. Gut, eine Kuh eignet sich weniger gut, um in den Urlaub nach Italien zu fahren, und eine Kalbshaxe vom Grill schmeckt besser als eine Nockenwelle im eigenen Saft, trotzdem: Wenn wir es ernst meinen mit dem Klimaschutz, sollten wir alle viel öfter mal ganz bewusst mit dem Auto eine Kuh überfahren!

Unter diesen Gesichtspunkten ist ein SUV vielleicht das umweltfreundliche Auto, wenn er vorn einen viel benutzten verchromten Kuhfänger dran montiert hat. Deswegen heißt der Große von Audi auch: Q7.

Der Gedanke macht natürlich keinen Spaß, aber es könnte tatsächlich sein, dass ein vegetarischer Porschefahrer sehr viel umweltbewusster lebt als ein vegetarischer Lastfahrradfahrer – mit drei Hunden!

Und jetzt wieder raus mit mir aus der ungeheizten Wohnung in mein E-Mobil!

Herzlichst, Ihr

Christoph Sonntag



STIFTUNG
CHRISTOPH
SONNTAG

NUSSBAUM
Stiftung

Christoph Sonntag, Kabarettist, Comedian und Entertainer, schreibt künftig regelmäßig Glossen für Nussbaum Medien. Mit der „Stiftung Christoph Sonntag“ kümmert er sich um unsere Natur und seine Mitmenschen, speziell um Kinder und Jugendliche. Diese Ziele decken sich in weiten Bereichen mit den Fördergebieten der Nussbaum Stiftung, die sich der Unterstützung der Themenbereiche Jugend & Bildung, Sport & Gesundheit, Ökologie & Kultur annimmt. Beide Stiftungen sind für Ihre finanzielle Unterstützung dankbar, um noch besser helfen zu können. Schreiben Sie dem Autor unter sonntagpost@sonntag.tv

www.stiftung.tv
www.nussbaum-stiftung.de

WIR SUCHEN Verkaufstalente
(m/w/d)

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.
Quereinsteiger willkommen.

- LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Jetzt bewerben!
jobs@thollembeek.de
oder per Telefon:
07252 - 94 45-10

THOLLEMBEEK
BÄCKEREI & KONDITOREI

Suche Verkäufer/in

in Teilzeit für Schulkiosk (Käthe-Kollwitz-Schule) in Bruchsal. Täglich vormittags 4 Stunden.

Tel.: 0157 3332 2704

Handwerkli. begabter Renter aus
Bruchsal für Hausmeisterstätigkeit in Bruchsal Zentrum gesucht. Installateur, Elektriker bevorzugt. alikro@t-online.de

Deutsche Post

Wir suchen DICH! Werde-einer-von-uns.de

- **Brief-/ Paketzusteller (m/w/d) in deiner Region**
- **Verladekraft (m/w/d) im Paketzentrum in Bruchsal**

Wir bieten Du kannst sofort starten!

- **Vollzeit**
- **Teilzeit**
- **Mini-Job**

Jetzt scannen und bewerben!
Per Mail:
Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de

Christian, einer von uns.

INBO
Oberflächentechnik GmbH & Co. KG

Wir sind ein auf das Entfernen von konventionellen und gefahrstoffbelasteten Industrieböden spezialisiertes Unternehmen. Zu unseren Kunden zählen nahezu alle namhaften Industriebetriebe in Deutschland.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Monteure (m/w/d)
für den bundesweiten Einsatz.

Ihr Aufgabengebiet:

- Maschinenzüge be- und entladen
- Einrichten der Baustellen
- Unterstützung der Teamführer im Rahmen des Rückbaus von Industrieböden - Randbearbeitung, Stemmen, Kugelstrahlen
- Verpacken von ausgebautem Fräsmaterial mittels modernster Maschinen
- Pflege des Fuhr- und Maschinenparks
- Allgemeine Lagertätigkeiten

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Berufsausbildung (vorzugsweise im Kfz- oder Metallbereich)
- Führerschein Klasse B, idealerweise auch C1/C/CE
- zeitliche Flexibilität, Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- technisches Verständnis

Was wir Ihnen bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz in kollegialer Arbeitsatmosphäre
- moderner Fuhr- und Maschinenpark
- Unterbringung in komfortablen Einzelzimmern (Kostenübernahme durch Arbeitgeber)
- leistungsgerechte Vergütung, einschl. Spesen und Zuschläge
- spezielle Aus- und Weiterbildung
- Aufstiegschancen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung an:
INBO Oberflächentechnik GmbH & Co. KG
Deutzstr. 1, 74252 Massenbachhausen
personalabteilung@inbo.net

Oder melden Sie sich telefonisch für eine Terminvereinbarung unter
Telefon 0 71 38 / 81 42 10.

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



Position	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Brief-/ Paketzusteller (m/w/d)	Deutsche Post AG Niederlassung Brief Karlsruhe	deutschlandweit	104824801
Kundenberater (m/w/d)	Bruno Bader GmbH & Co. KG	Östringen	104824978
Techniker (m/w/d) im Vertriebsinnendienst	LAMTEC Meß- und Regeltechnik für Feuerungen GmbH & Co. KG	Walldorf	104816020
Ausbildung Mechatroniker (w/m/d)	Ademco 1 GmbH	Mosbach	104823704
Mitarbeiter für die Qualitätssicherung (m/w/d)	Hipp Drehteile GmbH	Dornhan	104826478
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)	asw.AUTOMOBILE Bad Rappenau GmbH	Bad Rappenau	104814985
Pflegefachkraft m/w/d	Evangelischer Verein für Altenhilfe e.V.	Tuttlingen, Immendingen	104816087
LKW-Fahrer (m/w/d)	Ritter Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co.KG	Dettenhausen	104826213
Dreher (m/w/d)	MicroCentric GmbH	Ditzingen	104824792
Auszubildender zum Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)	Elsner Elektronik GmbH	Ostelsheim	104825012

jobsuche**3W**

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

- Herbstrückschnitt
- Hecken-, Baum- und Rosenschnitt
- allgemeine Gartenpflege
- Baumfällung
- Pflasterarbeiten
- Hochdruckreinigung
- Pflanz- und Umpflanzenarbeiten
- Stauden, Büsche und Sträucher schneiden
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten, Unkraut jäten u. v. m.

Super günstige Herbstangebote 2022
Besichtigung, Beratung und das Angebot sind kostenlos. **01520 4460 180**

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafenstransfer



Hauptstr. 176 · 76297 Stutensee

07244-737020
07251-985410

info@brueckmann-fahrt.de
www.brueckmann-fahrt.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Nussbaum Stiftung Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden

**5€
RABATT**

Abonnenten von Nussbaum Medien erleben Baden-Württemberg noch günstiger!

Samstag · 7. Januar 2023

Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Harres St. Leon-Rot

Vorverkauf: Tel. 06227 873-244

<https://pretix.eu/nussbaum/neujahrskonzert2023/>

Kategorie A: 39 €

Kategorie B: 35 €

Kategorie C: 29 €



Kein Abonnent von Nussbaum Medien?

<https://nussbaumclub.net/neujahrskonzert>



Nussbaum Stiftung gGmbH · Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot

BAUEN & WOHNEN



Beleuchtung

Foto: Dvoimik/iStock/Getty Images Plus

Schlaues Licht-Management spart auch Energie

Mit der richtigen Beleuchtung sieht vieles gleich ganz anders aus: Das geschickte und bedarfsgerechte Licht-Management durch Bewegungs- und Präsenzmelder kann das komplette Wohngefühl verändern, für Sicherheit sorgen und gleichzeitig die Haushaltskasse schonen. Denn die intelligente Licht-Steuerung spart auch Energie und Stromkosten.

Am einfachsten geht das intelligente Licht-Management mit Bewegungs- und Präsenzmeldern, die sich schnell einbauen lassen. Eine Beleuchtung, die immer dann an ist, wenn sie auch wirklich gebraucht wird, vermeidet Gefahrensituationen und reduziert die für Licht anfallenden Stromkosten um bis zu 25 Prozent. Noch dazu macht die automatische Beleuchtung den Alltag deutlich bequemer. Bewegungs- und Präsenzmelder registrieren außerdem die Umgebungshelligkeit. So bleibt das elektrische Licht aus, wenn noch ausreichend Tageslicht zur Verfügung steht.

Bewährte Bewegungsmelder

Ein Bewegungsmelder schaltet das Licht automatisch ein, wenn er eine Veränderung des infraroten Wärmebildes aufgrund von Bewegung in seinem Erfassungsbereich erkennt – und schaltet es nach einer einstellbaren Zeit selbstständig wieder aus. Diese automatische Beleuchtung kann Gefahren-

situationen durch Stolpern und Sturz im Dunkeln verhindern. Gerade im Keller oder in Durchgangsräumen wie Flur und Treppenhaus sind Bewegungsmelder empfehlenswert. Oft fehlt an diesen Stellen nämlich die freie Hand, um den Lichtschalter zu betätigen, wenn beispielsweise Einkaufstüten oder Wäschekorb getragen werden. Auch beim nächtlichen Gang zur Toilette entfällt die Suche nach dem Schalter.

Effektive Präsenzmelder

Präsenzmelder sind noch effektiver und praktischer als Bewegungsmelder. Ihre Sensoren sind um ein Vielfaches empfindlicher und reagieren auf minimale Bewegungen, wie das Umblättern einer Zeitschrift oder das Arbeiten am Laptop. Daher sind sie die richtige Wahl, wenn die Beleuchtung im Arbeitszimmer, Bad, WC oder in der Küche automatisch gesteuert werden soll. Für den Einsatz im Freien oder im Badezimmer bieten viele Hersteller

ihre Bewegungs- und Präsenzmelder mit Feuchtigkeitsschutz an. Gerade der Außenbereich kann zusätzliches Licht gut vertragen.

Erhöhte Sicherheit

Bei Dunkelheit sind die Wege rund ums Haus manchmal gefährlich. Das kann im Ernstfall für den Hausbesitzer teuer werden. Denn bei nicht ausreichend ausgeleuchteten Wegen haftet der Eigentümer bei einem Unfall. Zusätzlich sorgt

eine zweckmäßige und helle Beleuchtung am Zugangs- und Haustürbereich für mehr Sicherheit und Komfort. Besonders die Haustür sollte gut ausgeleuchtet sein, damit man in der Dunkelheit nicht lange nach dem Schlüsseloch suchen muss. Mit Hilfe von Bewegungsmeldern merken Bewohner auch, wenn ungebetene Gäste sich dem Haus nähern und können diese abschrecken. (Initiative Elektro+/energiefachberater.de/red)

Kaltwintergärten
Überdachungen
Markisen
Garagentore
Carports
Treppenbau
Zaunanlagen
Hofore
Industrietore
Geländer
Fenstergitter
Metallbauarbeiten

Im Kammerforst 7
76676 Graben-Neudorf
T. 07255 766846-0
F. 07255 766846-99
mail@mai-bs-kg.de
mai-bs-kg.de



MAI
Bauschlosserei & Stahlbau KG



BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/



GREDLER+SÖHNE GmbH

*Kamin- und Ofenholz!
Anlieferung oder Selbstabholung*

*...Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstockentfernung.
Ihr kompetenter Partner rund um die Baumpflege!*

Gredler + Söhne GmbH
 Waldstraße 17
 D-76689 Karlsdorf-Neuthard
 Tel. +49(0)7251-94 43-0

Fax. +49(0)7251-94 43-22
 info@gredler-soehne.de
 www.gredler-soehne.de



*Gesundes
Wohnen*





**Wir machen
aus allem
schöne Möbel**

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595

www.schuehly.de



ELEKTRO LINTNER

0177 - 9388029

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Daten- Netzwerktechnik
- SAT Anlagen / Kabel TV
- Rollladen und Torantriebe
- Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Rauchmelder

Hauptstr. 39 - 76698 Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de

SCHÄTZ

Fliesen, die begeistern




Die große Fliesen-Fachausstellung auf über 500 m² in Dettenheim

- Große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen
- Kreative Konzepte für Ihre Raum- und Bodengestaltung
- Besondere Angebote auf unserer Homepage
- Fliesenverlegung in Perfektion

Mo - Fr:
07:30 - 12:00
13:00 - 18:00
Sa:
09:00 - 14:00

SCHÄTZ Fliesenhandel | Fliesenverlegung • Waldstückerweg 1 • 76706 Dettenheim
 Tel. 07255 76360 • Mail: info@fliesen-schaetz.de • www.fliesen-schaetz.de



**MEHR ZUM THEMA
ALTBAUSANIERUNG?**

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



Stilvolle Haustürvordächer werten die Immobilie auf

Wer im Eingangsbereich individuelle Design-Akzente setzen und dabei den Komfortfaktor steigern möchte, greift auf stilvolle Haustürvordächer zurück: Sie schützen das Entree 365 Tage im Jahr zuverlässig vor Witterungseinflüssen, zudem gelangen deutlich weniger Schmutz und Feuchtigkeit in den Hausflur hinein. Ein Rechteckvordach überzeugt z. B. durch ein kubisches Design aus anthrazitfarbenem Aluminium sowie eine integrierte Entwässerung und kann auf Wunsch um seitliche

Sichtblenden ergänzt werden. Ein einzigartiges Ambiente kreiert eine neue Produktlinie: Die harmonische Verschmelzung von Aluminium, Holz und Glas verleiht dem Eingangsbereich einen unverwechselbaren Charakter. Das Glas bietet besten Witterungsschutz und lässt viel Tageslicht hereinfallen, die Rahmenfüllung aus heimischer Schwarzwälder Tanne versprüht eine natürliche Wärme und die Aluminiumkonstruktion sorgt für die nötige Stabilität. (HLC/Gutta Werke/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Lieber keine Abmachungen per Handschlag!

Früher wurden Verträge per Handschlag geschlossen. Das galt auch auf dem Bau. Unter ehrbaren Kaufleuten, und als solche betrachteten sich Bauherren und Handwerksmeister, galt das Wort noch. Aber was ein Vertrag wert ist, das zeigt sich erst im Streitfall, warnt der Verband Privater Bauherren (VPB). Und dann muss derjenige, der aus dem Vertrag Nutzen ziehen will, auch beweisen können, dass im Vertrag tatsächlich vereinbart war, was er nun behauptet. Das wird schwierig, wenn die Parteien nur mitein-

ander gesprochen und nichts zu Papier gebracht haben. Der VPB rät deshalb, immer alle Vereinbarungen schriftlich zu fixieren. Der ideale Zeitpunkt ist der Moment der mündlichen Vereinbarung: Dann sind sich die Parteien ja einig. Am besten wird für jede Partei ein gleichlautender Text verfasst und alle Exemplare von jedem der Vertragspartner eigenhändig unterschrieben. Eventuelle Diskussionen können dann in Zukunft durch einen Blick in den Vertragstext schnell beendet werden. (VPB/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Kubus und Steildach: Dachtrend für Einfamilienhäuser

Das Steildach gilt als Urform unter den Dächern. Aktuell werden vor allem in der Sanierung immer wieder viereckige Baukörper in bestehende Gebäude integriert. Gauben oder Anbauten sind aus Kostengründen oft mit einem Flachdach ausgestattet. Auch wenn Steildach und Kubus auf den ersten Blick wie Konkurrenten wirken, eröffnen sie im wahrsten Sinne des Wortes neue Blickwinkel. Die Kombination aus den geometrisch sehr unterschiedlichen Formen schafft interessante Kontraste. Insbesondere bei Sanierungen und Ausbauten wird der Kubus häufig als ein- oder zweigeschossiger Anbau genutzt, um die Gebäudefläche möglichst wirtschaftlich zu vergrößern.

Passende Dacheindeckung
Für eine harmonische Gesamtwirkung ist auch die Wahl der Dacheindeckung wichtig. Dachexperte Karl Hirner: „Eine optisch geschlossene Einheit entsteht, wenn die Dachziegel das

Spiel der Formen mitmachen. Glattziegel wie der rechteckige Visio greifen den Kubus des Anbaus auf, indem sie dessen Grundform in der Fläche vervielfältigen. So wirkt das gesamte Dachensemble trotz der geometrischen Gegensätze wie aus einem Guss.

Spannendes Zusammenspiel
Wird die Würfel- oder Rechteckform bei Flachdach-Gauben eingesetzt, hat das nicht nur Einfluss auf das äußere Erscheinungsbild des Eigenheims.

Auch im Innenraum beeinflusst die kubische Grundform den Wohnalltag. Denn sie erlaubt größere Fensterflächen, zudem sorgt das Zusammenspiel aus schrägen und geraden Decken für spannende Raumatmosphäre und Lichtstimmung. Um eine besonders harmonische Kombination aus Steildach und kubischem Anbau sicherzustellen, empfiehlt es sich, frühzeitig das Gespräch mit dem Dachhandwerker zu suchen. (txn/red)

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396



Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen/ Baumfällarbeiten



Grüner
Tel. 0176 - 21738645

Vera Heidelberger Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung



Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de

IN DER WELT AUS LICHT UND SCHATTEN ZUHAUSE



- Lamellendächer
- Terrassendächer
- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Sonnensegel
- Außen-Jalousien
- Neubespannungen
- Service

TÜV-GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT.



Matzdorff GmbH
SONNENSCHUTZ-TECHNIK

Benzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Telefon 07255 4500
www.matzdorff.de | info@matzdorff.de

Schleichen drum: Der Dilsberg mit seiner mittelalterlichen Kulisse bietet einen atemberaubenden Anblick.

FREIZEIT

Foto: jr/NM-Archiv

DEN FLUSS ENTLANG – UNTERWEGS AUF DEM NECKARSTEIG

Vor den Erfolg hat der liebe Gott bekanntlich den Schweiß gesetzt. Das schwant wohl allen, die den Neckarsteig von Heidelberg aus starten, recht schnell. Denn den Auftakt zu den 126,7 Kilometern Premium-Wanderweg entlang des Flusses machen 1335 Stufen, über die es auf 680 Metern Strecke immerhin 270 Höhenmeter zu überwinden, gilt schon als sportlich – zumindest für Gelegenheitswanderer.

Weiter führt der mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnete Fernwanderweg auf neun Tagesetappen durch Feld und Wald, auf und ab, über Forstwege, Streuobstwiesen, durch Schluchten und Städte, immer dem blauen N auf weißem Grund nach. Entlang des Weges finden sich dabei immer wieder Aussichtspunkte, gemütliche Rastplätze, Hütten und natürlich jede Menge Sehenswürdigkeiten, die den Steig zu einer besonderen Möglichkeit machen die Heimat zu entdecken.

Wandern mit der Bahn

Auf neun Tagesetappen kann der Neckarsteig ganz gemütlich durchgewandert werden, die einzelnen Etappen sind dabei zwischen neun und 19 Kilometer lang. Und noch eine Besonderheit macht den Fernwanderweg auch für Tagesausflügler attraktiv: die Einstiege sind bis auf Neunkirchen an die S-Bahn-Haltestellen angebunden. So kann man bequem auch gezielt einzelne Etappen abwandern oder zu einem Hotel zurückkehren und am nächsten Tag weitermachen.

Burgenpanorama

Wenn der Titel „Burgensteig“ nicht schon vergeben wäre, er hätte auch beim Neckarsteig gut gepasst. Wie an einer Perlenkette reihen sich hier Burgen und Schlösser aneinander. Ganze 17 davon liegen auf der Strecke, angefangen beim weltberühmten Heidelberger Schloss und der altherwürdigen Stauferpfalz Bad Wimpfen am Ende. Von der Feste Dilsberg aus bietet sich ein atemberaubender Anblick über den kleinen Odenwald bis in den Kraichgau, Neckarsteinach bietet gleich vier Burgen, Stolzenack und Minneburg liegen versteckt im Odenwald, auf Burg Hornberg war schon Götz von Berlichingen zu Hause, und über der Burg Gutenberg kreisen die Geier.

Doch auch sonst hat der Neckarsteig einiges zu bieten an Geschichte und Geschichten: Als Teil des UNESCO GeoNaturparks Bergstraße-Odenwald und des Naturparks Neckartal-Odenwald finden sich überall wertvolle Infos zu Fauna und Flora sowie zur Erdgeschichte. Wer mag, kann zum Beispiel im Thalheimschen Haus in Eberbach, dem Naturparkzentrum einen Stopp machen. 280 m² Ausstellungsfläche führen hier über Stock und Stein, Streuobstwiesen und Buchenwälder und machen so die Tier-, Mineral- und Pflanzenwelt der Landschaft ganz neu erfahrbar – mit allen Sinnen und mit viel Spiel, Spaß und Wissenswertem.

Genau der richtige Einstieg für ein individu-

elles Naturerlebnis in freier Wildbahn. Denn ob in der wildromantischen Margarethen-Schlucht, wo man mit viel Glück im Sommer auf Feuersalamander trifft, auf den Wiesen und Feldern der Odenwald-Plateaus, wo Ödlandschrecken und andere seltene Insekten zu Hause sind oder in den Wäldern, durch die ein Großteil des Steiges führt: Natürlich kann man hier Natur hautnah erfahren. Auch Genuss und Kulinarik kommen – besonders im Herbst zur Weinlese – nicht zu kurz.

Geburtstagskind

Übrigens: 2022 feiert der Neckarsteig seinen zehnten Geburtstag: Am 21. April 2012 wurde der Fernwanderweg offiziell eingeweiht. Also Grund genug, im Herbst nochmals die Wanderschuhe zu schnüren. (jr)

Altherwürdig: Die Deutschordensburg in Gundelsheim ist eine von vielen Burgen auf dem Weg.



Foto: jr/NM-Archiv

Bad Wimpfen atmet Geschichte. Hier waren schon die Stauer zu Hause.



Foto: jr/NM-Archiv

Mein Uhu pfeift: Ein Besuch in der Deutschen Greifenwarte auf Burg Gutenberg lohnt sich immer.



Foto: jr/NM-Archiv


lokalmatador

Alle Details zu den neun Etappen mit vielen Bildern und einem Video zur Margarethenschlucht finden Sie in unserer ausführlichen Reportage zum Neckarsteig direkt über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/neckarsteig/>

Freddys
Entrümpelungen -
Umzugs-Service
 ... und alles was dazu gehört
 Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
 Haushaltsauflösungen, Nachlässe
 schnell • sauber • zuverlässig • günstig
 ☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Tagespflege Isabel Goll
 Isabel Goll ☎ 0174 - 9498373
Tagesmutter
 Hegelstraße 7 • 76646 Bruchsal-Heidelberg
 ☎ 0174 - 9498373 • isabelgoll.ig@gmail.com

Gartenbau Thoellden

☎ 0151 200 400 72 🌐 www.gartenbau-thoellden.de
 ✉ kontakt@gartenbau-thoellden.de

Winterzeit ist Gartenzeit!
 Bereiten Sie Ihren Garten auf das Frühjahr vor
 oder sichern Sie sich einen Termin für die
 Anlage Ihres Traumgartens!

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittentsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

Abmann
 TANK-DEMONTAGE

TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS

Verena Abmann
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen

Tel. 07253 9899297
 Fax 07253 9899298

Fisch Feinkost H.-P. Hirsch
 Industriestr. 70 - 72 • 76698 Zeutern ☎ 07253/70295 • Fax 07253/70296
 info@altfischerei.de • www.altfischerei.de

Wieder für Sie zurück - mit Qualität, die überzeugt!
Und natürlich beste Preise!

Jeden Donnerstag und Freitag haben wir von
 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

- fangfrische See- und Flußfische oder Meeresfrüchte
- Räucherfische immer frisch aus der eigenen Räucherei, kürzere Wege sind nicht möglich!
- Feinkostsalate aus Fisch- und Meeresfrüchten der Extraklasse, überwiegend hausgemacht
- probieren Sie unsere unschlagbaren Fischfrikadellen
- Fischbrötchen aus der eigenen Produktion, mit Matjes, Hering, Lachs- und Lachsersatz

Besonders beliebt unsere Backfische:

- Zanderfilet - Seelachsfilet - ganzer Zander - oder fragen Sie nach dem Tagesangebot
- neu - Unsere Spezialitäten - neu -

Fischwurst, die nach Fleisch schmeckt!!!! z.B. Bratwurst, Fleischkäse u.v.m. geeignet für eine gesunde Ernährung mit viel Omega 3.
 Wechselnde Angebote. Probieren Sie - Sie werden sich wundern!

Neu: Unser Fischimbiss hat geöffnet!
 Unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln ist ein Verzehr vor Ort möglich
Frisch - lecker - gut - selbst ein kurzer Stopp lohnt sich!

medjugorje
 Wo der Himmel die Erde berührt

Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns - ihren Kindern - durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.10.2022 *
 Liebe Kinder! Der Allerhöchste hat mir erlaubt mit euch zu sein, und dass ich euch Freude sei und Weg in der Hoffnung, denn die Menschheit hat sich für den Tod entschieden. Deshalb sandte Er mich, um euch zu lehren, dass ihr ohne Gott keine Zukunft habt. Meine lieben Kinder,

seid Werkzeuge der Liebe für all jene, die den Gott der Liebe nicht kennengelernt haben. Bezeugt froh euren Glauben und verliert nicht die Hoffnung auf die Veränderung des menschlichen Herzens. Ich bin bei euch und segne euch mit meinem mütterlichen Segen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!
 * Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de
 Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
 Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/4081



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
 IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
 karlsruhe@garant-immo.de
 www.garant-immo.de